

Studien- und Prüfungsordnung grundständiger Studiengänge

Ausgabe Wintersemester 2016/17

Die in diesem Dokument abgedruckte Studien- und Prüfungsordnung gilt für Studierende mit Studienbeginn ab Wintersemester 2016/17. Für alle anderen Studierenden grundständiger Studiengänge können abweichende Regelungen gelten. Ausschlaggebend ist die Zuordnung des Studierenden zu einer Version der Studien- und Prüfungsordnung im Prüfungsverwaltungssystem (HIS-POS). Über die Studien- und Prüfungsordnung hinaus ist folgende Satzung von besonderer Bedeutung:

[Satzung über die Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen](#)

Außerdem sind in diesem Dokument die Minor-Angebote der Hochschule verzeichnet:

[Minor-Programm der Hochschule der Medien Stuttgart](#)

Inhaltsverzeichnis

Teil A:	Allgemeiner Teil.....	3
§ 1	Geltungsbereich und Termine.....	3
§ 2	Modularisierung	3
§ 3	Arten der Studienleistung.....	4
§ 4	Bestehen von Studienleistungen.....	4
§ 5	Prüfende Personen und beisitzende Personen.....	5
§ 6	Prüfungsaufbau, Studienaufbau und Studienumfang.....	5
§ 7	Anmeldung zu Studienleistungen.....	6
§ 8	Bestehen und Nichtbestehen.....	7
§ 9	Verlust der Zulassung zum Studiengang und des Prüfungsanspruchs; Fristen	8
§ 10	Formen der Studienleistungen.....	8
§ 11	Detailregelungen zu Mündlichen Prüfungen	11
§ 12	Detailregelungen zu Klausurarbeiten.....	11
§ 13	Detailregelungen zu sonstigen Studienleistungen	12
§ 14	Verpflichtendes Praktisches Studiensemester.....	13
§ 15	Zusatzmodule	14
§ 16	Anrechnung von Studienleistungen.....	15
§ 17	Rücktritt, Versäumnis, Täuschung, Ordnungsverstoß, Überschreitung der Bearbeitungsfrist.....	15
§ 18	Wiederholung von Studien- und Prüfungsleistungen	16
§ 19	Benotung von Prüfungsleistungen	17
§ 20	Einwendungen gegen die Bewertung von Studienleistungen (verwaltungsinternes Kontrollverfahren)	17
§ 21	Prüfungsausschuss	18
§ 22	Gesamtnote und Zeugnis der Zwischenprüfung	20
§ 23	Ausgabe und Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit.....	20
§ 24	Abgabe und Bewertung der Bachelorarbeit	21
§ 25	Bildung der Gesamtnote und Zeugnis	22
§ 26	Abschlussgrad und Urkunde.....	24
§ 27	Ungültigkeit der Zwischenprüfung und der Bachelorprüfung	24
§ 28	Einsicht in die Prüfungsakten	25
§ 29	Elektronische Mitteilungen.....	25
§ 30	Sonderregelungen für Studierende mit familiären Betreuungspflichten	25
§ 31	Besonderer Schutz während einer Schwangerschaft.....	26
§ 32	Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung	27
Teil B:	Besondere Regelungen	28
§ 33	Studiengang Druck- und Medientechnologie	28
§ 34	Deutsch-chinesischer Studiengang Druck- und Medientechnologie	42
§ 35	Studiengang Mediapublishing	49
§ 36	Studiengang Medieninformatik.....	55
§ 37	Studiengang Mobile Medien	63
§ 38	Studiengang Print-Media-Management	71
§ 39	Studiengang Verpackungstechnik	86
§ 40	Deutsch-chinesischer Studiengang Verpackungstechnik	93
§ 41	Studiengang Audiovisuelle Medien	101
§ 42	Studiengang Medienwirtschaft	114
§ 43	Studiengang Werbung und Marktkommunikation	124
§ 44	Studiengang Crossmedia-Redaktion/Public Relations	131
§ 45	Studiengang Bibliotheks- und Informationsmanagement	138
§ 46	Studiengang Online-Medien-Management.....	148
§ 47	Studiengang Wirtschaftsinformatik und digitale Medien	158
§ 48	Studiengang Informationsdesign.....	168
Teil C:	Schlussbestimmungen	177
§ 49	In-Kraft-Treten, Übergangsregelung.....	177

Teil A: Allgemeiner Teil

§ 1 Geltungsbereich und Termine

(1) Die Studien- und Prüfungsordnung gilt für die grundständigen Bachelor Studiengänge

1. Audiovisuelle Medien
2. Bibliotheks- und Informationsmanagement
3. Crossmedia-Redaktion/Public Relations
4. Druck- und Medientechnologie
5. Deutsch-Chinesischer Studiengang Druck- und Medientechnologie
6. Deutsch-Chinesischer Studiengang Verpackungstechnik
7. Informationsdesign
8. Mediapublishing
9. Medieninformatik
10. Mobile Medien
11. Medienwirtschaft
12. Online-Medien-Management
13. Print-Media-Management
14. Verpackungstechnik
15. Werbung und Marktkommunikation
16. Wirtschaftsinformatik und digitale Medien

(2) Alle in der vorliegenden Studien- und Prüfungsordnung genannten Termine beziehen sich auf den nach der Bekanntmachungssatzung der Hochschule der Medien veröffentlichten Terminplan der Hochschule.

§ 2 Modularisierung

(1) Alle Studiengänge nach §1 Abs. 1 sind in Module gegliedert. Ein Modul umfasst einen definierten Kompetenzerwerb und schließt mit einer einzelnen Studienleistung ab. Art, Form und Umfang der Studienleistungen der Module sind im Besonderen Teil B geregelt.

(2) Zur internationalen Vergleichbarkeit werden Studienleistungen in Leistungspunkten nach ECTS (European Credit Transfer System) bemessen und für jedes Modul ausgewiesen. Die Regelstudienzeit ist auf den Erwerb von 30 ECTS-Punkten pro Semester ausgelegt. Die ECTS-Punkte werden durch das Bestehen der Studienleistung erbracht.

§ 3 Arten der Studienleistung

- (3) Für Lehrveranstaltungen sowie Studienleistungen kann für den Studiengang, der die betreffende Lehrveranstaltung bzw. Studienleistung anbietet, zuständige Fakultätsrat im Benehmen mit der zuständigen Studienkommission beschließen, dass diese ganz oder teilweise in einer Fremdsprache abgehalten bzw. erbracht werden.

§ 3 Arten der Studienleistung

- (1) Studienleistungen werden durch benotete Prüfungsleistungen (PL) oder unbenotete Vorleistungen zum zugeordneten Studienabschnitt (Vorleistung zur Zwischenprüfung bzw. Vorleistung zur Bachelorprüfung – VS) erbracht. Für die Erbringung einer Prüfungsleistung kann eine Vorleistung (Prüfungsvorleistung – PV) erforderlich sein. Die Notenbildung der Prüfungsleistungen erfolgt gemäß § 19. Vorleistungen werden mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.
- (2) Prüfungsleistungen (PL) werden im Rahmen einer förmlichen Leistungsfeststellung erbracht. Vorleistungen (VS und PV) können im Rahmen einer förmlichen oder einer nicht förmlichen Leistungsfeststellung erbracht werden. Die zulässigen Formen der Leistungsfeststellung werden in § 10 geregelt.
- (3) Gegenstand der Prüfungsleistungen bzw. der Vorleistungen sind die Stoffgebiete der nach Maßgabe des Teil B zugeordneten Module.
- (4) Bei Einhaltung des Regelstudienverlaufs werden in der Regel je Semester maximal sechs formale Leistungsfeststellungen gemäß § 10 Abs. 1 abgenommen. Dabei ist es unerheblich, ob diese als Prüfungsleistungen (PL), Prüfungsvorleistung (PV) oder Vorleistung zum Studienabschnitt (VS) gewertet werden.

§ 4 Bestehen von Studienleistungen

- (1) Umfasst eine Studienleistung eine einzelne Prüfungsleistung, ist diese bestanden, wenn die Prüfungsleistung mindestens mit ausreichend (4,0) bewertet ist. Eine Teilnahme an der Prüfungsleistung ist nur dann möglich, wenn die zum Modul gehörende Prüfungsvorleistung vor dem im Terminplan der Hochschule genannten letzten Rücktrittstermin von angemeldeten Prüfungsleistungen erfolgreich erbracht worden ist.
- (2) Umfasst eine Studienleistung mehr als eine Prüfungsleistung, muss jede dieser Prüfungsleistungen mindestens mit ausreichend (4,0) bewertet sein. Die Notenbildung erfolgt gemäß § 19 Abs. 4. Satz 1 gilt auch, wenn eine Studienleistung aus mehreren Vorleistungen besteht.

§ 5 Prüfende Personen und beisitzende Personen

- (3) Umfasst eine Studienleistung eine Vorleistung zum Studienabschnitt, ist diese bestanden, wenn die Vorleistung mit „bestanden“ bewertet wurde.

§ 5 Prüfende Personen und beisitzende Personen

- (1) Die Abnahme von Studienleistungen erfolgt durch eine oder mehrere prüfende Personen oder einer prüfenden Person und einer Beisitzenden. Prüfende oder beisitzende Person sind in der Regel Professorinnen oder Professoren. Lehrbeauftragte, Lehrkräfte für besondere Aufgaben, in der beruflichen Praxis und Ausbildung erfahrene Personen und wissenschaftliche Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter der Hochschule der Medien können zu prüfenden oder beisitzenden Person bestellt werden, soweit Professorinnen oder Professoren nicht als Prüfer oder Beisitzer zur Verfügung stehen.
- (2) Die Namen der prüfenden Personen sollen rechtzeitig bekannt gegeben werden.
- (3) Zur prüfenden oder beisitzenden Person wird nur bestellt, wer mindestens die durch die Prüfung (im Sinn § 32 LHG) festzustellende oder eine gleichwertige Qualifikation besitzt.
- (4) Für prüfende und beisitzende Personen gilt § 21 Abs. 6 entsprechend.

§ 6 Prüfungsaufbau, Studienaufbau und Studiumumfang

- (1) Die Regelstudienzeit für die Studiengänge nach § 1 Abs. 1 beträgt sieben Semester. Sie umfasst die theoretischen Studienzeiten, die integrierten praktischen Studienzeiten und die Bachelorarbeit. Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Leistungspunkte beträgt inklusive der Bachelorarbeit und der praktischen Studienzeiten 210 ECTS-Punkte.
- (2) Die Studiengänge nach § 1 Abs. 1 umfassen zwei Studienabschnitte:
 - (i) Der erste Studienabschnitt ist das Grundstudium. Es umfasst alle Studienleistungen, die nach dem Besonderen Teil B dem ersten und zweiten Fachsemester zugeordnet sind. Mit Bestehen dieser Studienleistungen wird die Zwischenprüfung erbracht. Durch die Zwischenprüfung soll nachgewiesen werden, dass das Studium mit Aussicht auf Erfolg fortgesetzt werden kann und dass die inhaltlichen Grundlagen des Faches, ein methodisches Instrumentarium und eine systematische Orientierung erworben wurden.
 - (ii) Der zweite Studienabschnitt ist das Hauptstudium, das die Folgesemester bis zu der in Absatz 1 genannten Regelstudienzeit einschließlich des Praktischen Studienseesters und der Bachelorarbeit umfasst und mit der Bachelorprüfung abschließt.

§ 7 Anmeldung zu Studienleistungen

Die Bachelorprüfung bildet den berufsqualifizierenden Abschluss des Studienganges. Durch die Prüfung wird festgestellt, ob die Zusammenhänge des Faches überblickt werden, die Fähigkeit vorhanden ist, wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse anzuwenden, und die für den Übergang in die Berufspraxis notwendigen gründlichen Fachkenntnisse erworben wurden.

- (3) Die für den erfolgreichen Abschluss des jeweiligen Studienabschnitts erforderlichen Studienleistungen sind im Besonderen Teil B festgelegt. Die Studienleistungen werden dabei in Pflicht- und Wahlpflichtbereichen erbracht. Ein Pflichtbereich umfasst Module, auf die sich der Studienabschnitt erstrecken muss. Ein Wahlpflichtbereich umfasst ein Lehrangebot aus mehreren Modulen (Wahlpflichtmodule), aus denen der Studierende eine nach Teil B festgelegte Auswahl trifft.
- (4) In Wahlpflichtmodulen kann der für den Studiengang, der das betreffende Modul anbietet, zuständige Fakultätsrat im Benehmen mit der zuständigen Studienkommission beschließen, dass die Teilnehmerzahl beschränkt wird, wenn ohne die Beschränkung eine ordnungsgemäße Ausbildung nicht gewährleistet werden kann.
- (5) Über die in Teil B genannten Pflicht- und Wahlpflichtmodule hinaus können Studierende weitere Studienleistungen in Zusatzmodulen erbringen. Zusatzfächer unterliegen besonderen Regelungen. Näheres regelt § 15.

§ 7 Anmeldung zu Studienleistungen

- (1) Für die Erbringung von Studienleistungen ist eine fristgerechte Anmeldung erforderlich.
- (2) Die Anmeldung zur Erbringung von Studienleistungen ist vom Studierenden in der Regel durch das elektronische Prüfungsmanagementsystem (HIS) und in Ausnahmefällen schriftlich innerhalb der im Terminplan der Hochschule gesetzten Termine vorzunehmen. Dabei werden von dem oder der Studierenden die zu den Studienleistungen gehörenden einzelnen Prüfungsleistungen bzw. Prüfungsvorleistungen und Vorleistungen zum Studienabschnitt angemeldet. Mit der Anmeldung legt die oder der Studierende auch die Wahlpflichtmodule fest. Angemeldete Studienleistungen aus dem Wahlpflichtbereich müssen von dem oder der Studierenden im Verlauf des Studiums erfolgreich absolviert werden, sofern kein Rücktritt nach § 17 Abs.1 erklärt wird. Sofern eine Studierende oder ein Studierender den Anmeldetermin versäumt, besteht für das laufende Semester kein Prüfungsanspruch.
- (3) Die Anmeldung der Bachelorarbeit und der Eintritt in das Praktische Studiensemester unterliegen besonderen Regelungen. Näheres regeln § 14 und § 23.

§ 8 Bestehen und Nichtbestehen

- (4) Für die ersten Wiederholungsprüfungen erfolgt eine automatische Anmeldung zur Prüfung in dem auf den Fehlversuch jeweils folgenden theoretischen Studiensemester. Kann die Prüfung aus Gründen, die der Studierende nicht zu vertreten hat, nicht erbracht werden, so erfolgt auch in den folgenden theoretischen Studiensemestern eine erneute automatische Anmeldung bis die Prüfungsleistung erbracht wurde oder der Studierende den Prüfungsanspruch verloren hat. Die Anmeldung zu einer zweiten Wiederholung ist vom Studierenden schriftlich innerhalb der von der Hochschule gesetzten Termine bei der zuständigen Prüfungsverwaltung vorzunehmen.
- (5) Eine angemeldete Studienleistungen kann innerhalb der im Terminplan der Hochschule genannten Frist durch eine schriftliche Erklärung gegenüber der zuständigen Prüfungsverwaltung als Zusatzmodul erbracht werden. Es gelten hierbei die Regelungen gemäß § 15.
- (6) Studierende können während einer Beurlaubung nur dann Studienleistungen anmelden, wenn die Regelungen gemäß § 30 oder § 31 greifen.

§ 8 Bestehen und Nichtbestehen

- (1) Ein Modul ist bestanden, wenn die in Teil B jeweils hinterlegte Studienleistung erfolgreich erbracht wurde.
- (2) Ein Wahlpflichtbereich ist mit dem Erreichen der im betreffenden Wahlpflichtbereich festgelegten ECTS-Zahl bestanden. Weitere Module bleiben unberücksichtigt. Ausschlaggebend für die Anrechnung ist der Tag der Leistungserbringung.
- (3) Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn alle in Teil B festgelegten Module des Grundstudiums bestanden sind. Über die bestandene Zwischenprüfung wird ein Zeugnis ausgestellt und eine Gesamtnote gebildet. Näheres regelt § 22.
- (4) Die Bachelorprüfung ist bestanden, wenn die Zwischenprüfung, die in Teil B festgelegten Module des Hauptstudiums, sowie das Praktische Studiensemester und die Bachelorarbeit bestanden sind. Über die bestandene Bachelorprüfung wird eine Urkunde, ein Zeugnis und ein Diploma-Supplement ausgestellt und eine Gesamtnote gebildet. Näheres regeln § 25 und § 26.
- (5) Wurde die Zwischenprüfung oder die Bachelorprüfung nicht bestanden, wird auf Antrag und gegen Vorlage der entsprechenden Nachweise sowie der Exmatrikulationsbescheinigung eine Bescheinigung ausgestellt, die die erbrachten Module und deren Noten enthält und erkennen lässt, dass die Zwischenprüfung oder die Bachelorprüfung nicht bestanden ist.

§ 9 Verlust der Zulassung zum Studiengang und des Prüfungsanspruchs; Fristen

- (1) Für die Zwischenprüfung und die Bachelorprüfung sind Fristen für die Erbringung der Studienleistungen nach §32 Abs. 5 LHG festgelegt. Der Prüfungsanspruch und die Zulassung für den Studiengang erlöschen, wenn die Zwischenprüfung nicht spätestens zwei Semester oder die Bachelorprüfung nicht spätestens drei Semester nach dem im Teil B festgelegten Zeitpunkt (Studienhöchstdauer) erbracht sind, es sei denn, der Studierende hat die Fristüberschreitung nicht zu vertreten. Der Zentrale Prüfungsausschuss entscheidet auf Antrag, ob der Studierende die Fristüberschreitung nicht zu vertreten hat. Bei der Entscheidung über die Verlängerung der Frist zur Erbringung der Zwischenprüfung ist auch zu berücksichtigen, ob die bisherigen Studienleistungen insgesamt die Erwartung begründen, dass das Studium innerhalb der Studienhöchstdauer erfolgreich abgeschlossen werden kann. Der Antrag ist innerhalb der im Terminplan der Hochschule genannten Frist an den zentralen Prüfungsausschuss zu stellen.
- (2) Ist eine Studienleistung endgültig nicht bestanden, so zieht das unmittelbar den Verlust des Prüfungsanspruchs und der Zulassung zum Studium nach sich.
- (3) Die Zwischenprüfung und die Bachelorprüfung können auch vor Ablauf der festgesetzten Frist abgelegt werden, sofern die erforderlichen Vorleistungen nachgewiesen sind. Dies gilt auch für einzelne Studienleistungen.
- (4) Zur Berechnung der Fristen werden die Fachsemester gezählt. Hierunter versteht man alle im jetzigen Studiengang erbrachten Studien- und Praxissemester, einschließlich anerkannter Fachsemester bei einer Einstufung in ein höheres Fachsemester bei der Immatrikulation sowie aufgrund einer Berufsausbildung angerechneter praktischer Studiensemester. Genehmigte Urlaubssemester werden nicht angerechnet.

§ 10 Formen der Studienleistungen

- (1) Studienleistungen werden durch Prüfungsleistungen und Vorleistungen im Rahmen einer förmlichen Leistungsfeststellung erbracht durch:
 - KL Klausurarbeiten (Detailregelungen gemäß § 12)
 - MP Mündliche Prüfung (Detailregelungen gemäß § 11)
 - PA Praktische Arbeit in Verbindung mit einer Ausarbeitung (Detailregelungen gemäß § 13).
 - PP Praktische Arbeit in Verbindung mit einer Präsentation (Referat, Vortrag) (Detailregelungen gemäß § 13).

§ 10 Formen der Studienleistungen

- HA Schriftliche Ausarbeitung (Hausarbeit) eines festgelegten Themas (Detailregelungen gemäß § 13).
- ST Ausarbeitung eines festgelegten Themas (Studie, Studienarbeit), die eine schriftliche Ausarbeitung und einen Vortrag umfasst (Detailregelungen gemäß § 13).
- RE Referat (Präsentation, Vortrag) eines festgelegten Themas. In Abgrenzung zu den Prüfungsarten PP und ST erfolgt keine Einreichung von Unterlagen, die über die reinen Vortragsmedien hinausgehen.
- LA Laborarbeiten, die in der Regel durch eine eigenständige Fortführung des Versuchs oder einer Übungsaufgabe (z.B. in Form einer schriftlichen Ausarbeitung) und / oder durch kurze schriftliche (klausurähnliche) und / oder mündliche Prüfungselemente ergänzt werden.
- SP Praktische Arbeit in der Regel mit einem hohen Kreativanteil und in Verbindung mit einer Präsentation (Vortrag), bei deren Bearbeitung eine besondere Arbeitsumgebung (Studio oder Labor) erforderlich ist.
- TEA Theoretisch-empirische Arbeit zu einem festgelegten Thema in Verbindung mit einer schriftlichen Ausarbeitung sowie einem festgelegten Anteil an praktischer Arbeit, die schriftlich dokumentiert wird. Themenstellung, inhaltlicher Charakter und Umfang der schriftlichen Ausarbeitung und Dokumentation sind zu Beginn der Lehrveranstaltung bzw. des Moduls den Studierenden schriftlich mitzuteilen.
- PF Erarbeitung und ggf. Präsentation einer zielgerichteten Zusammenstellung (Portfolio) von Studierendenarbeiten, die den Arbeitsprozess bzw. Lernfortschritt/-erfolg dokumentieren und reflektieren. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der eigenständigen Reflektion und Vertiefung der Lehr- und Lerninhalte.
- (2) In Ergänzung zu Absatz 1 können Vorleistungen auch im Rahmen einer nicht förmlichen Leistungsfeststellung erbracht werden. Dabei sind folgende Prüfungsformen möglich:
- A Anwesenheit in der Lehrveranstaltung bzw. des Moduls mit einer definierten Mindestquote. Die Mindestquote bezieht sich auf die Anzahl der Termine ab Semesterstart bis zum letzten Rücktrittstermin von angemeldeten Prüfungsleistungen (siehe Terminplan der Hochschule). Sollte ein Studierender durch entsprechende Nachweise glaubhaft machen, dass die Teilnahme aus Gründen, die der Studierende nicht zu verantworten hat, nicht möglich war, so kann der Prüfungsausschuss der

§ 10 Formen der Studienleistungen

Fakultät auf Vorschlag der prüfenden Person im Einzelfall auch eine Unterschreitung der Mindestquote zulassen.

- LT Führung und Abgabe eines Lerntagebuchs (inkl. einfacher Portfolioverfahren) mit Dokumentation des eigenen Lernfortschritts. Sollten von der prüfenden Person Rahmenbedingungen für das Lerntagebuch gestellt werden, so sind diese zu Beginn der Lehrveranstaltung bzw. des Moduls den Studierenden schriftlich mitzuteilen.
- LÜ Laborübungen mit in der Regel standardisierten Abläufen (Versuche oder Übungen), bei denen vorgegebene Versuchsaufbauten oder vorgegebene, strukturierte Übungsaufgaben bearbeitet werden. Die Dokumentation erfolgt in der Regel unter Verwendung eines vorgefertigten Rasters.
- T Begutachtung des Lern- oder Arbeitsstandes durch ein Testat. Das Testat kann durch ein Prüfungsgespräch, eine kurze schriftliche Arbeit oder die Vorlage eines Projektstands im Sinn eines Vorentwurfs erfolgen. Ein Testat kann auch aus mehreren Teilstaten bestehen. In diesem Fall ist den Studierenden zu Semesterbeginn mitzuteilen, wie viele Teilstate erfolgreich erreicht werden müssen, um das Testat zu erhalten.
- (3) In Lehrveranstaltungen mit Seminarcharakter können Beiträge der Studierenden in die Leistungsbeurteilung bei Vorleistungen bzw. in die Notenfindung bei Prüfungsleistungen einfließen. Der Umfang, mit dem die Beiträge einfließen, ist zu Beginn der Lehrveranstaltung bzw. des Moduls den Studierenden schriftlich mitzuteilen.
- (4) Alle Prüfungsformen gemäß Absatz 1 und 2 können bis auf KL, A und LT auch als Gruppenarbeit erbracht werden. Auch bei Gruppenarbeiten erfolgt in der Regel eine individuelle Leistungsbeurteilung der einzelnen Studierenden.
- (5) Im Grundstudium können Studienleistungen am Ende der vorlesungsfreien Zeit erbracht werden. Um welche Studienleistungen es sich handelt, wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Von Satz 1 nicht betroffene Studienleistungen werden im Fall von Klausurarbeiten während der Prüfungswochen im Anschluss an die Vorlesungszeit des jeweiligen Semesters erbracht. Bei anderen Formen der Leistungserbringung gelten die Regelungen gem. § 13.
- (6) Das Praktische Studiensemester (PS) und die Bachelorarbeit (BA) sind eigenständige Formen der Studienleistung (Näheres regelt § 14 bzw. § 23 und § 24).

§ 11 Detailregelungen zu Mündlichen Prüfungen

- (1) Durch mündliche Prüfungen sollen die Studierenden nachweisen, dass sie die Zusammenhänge des Prüfungsgebietes erkennen und spezielle Fragestellungen in diese Zusammenhänge einzuordnen vermögen. Ferner soll festgestellt werden, ob sie über breites Grundlagenwissen verfügen.
- (2) Mündliche Prüfungen werden in der Regel vor mindestens zwei prüfenden Personen (Kollegialprüfung) oder vor einer prüfenden Person in Gegenwart einer beisitzenden Person (§ 5) abgelegt.
- (3) Mündliche Prüfungsleistungen dauern mindestens 30, höchstens 45 Minuten je Kandidat oder Kandidatin.
- (4) Der Termin einer mündlichen Prüfung ist der oder dem Studierenden mindestens 5 Werktage vor dem Prüfungstermin mitzuteilen. Bei der Terminfestsetzung ist die im Modulhandbuch hinterlegte ECTS-Berechnung zu berücksichtigen.
- (5) Die wesentlichen Gegenstände und Ergebnisse der mündlichen Prüfungsleistungen sind in einem Protokoll festzuhalten. Das Ergebnis der Prüfung ist den geprüften Personen jeweils im Anschluss an die mündlichen Prüfungsleistungen bekannt zu geben.

§ 12 Detailregelungen zu Klausurarbeiten

- (1) In den Klausurarbeiten sollen die Studierenden nachweisen, dass sie in begrenzter Zeit und mit begrenzten Hilfsmitteln mit den gängigen Methoden ihres Faches Aufgaben lösen und Themen bearbeiten können. Ferner soll festgestellt werden, ob sie über notwendiges Grundlagenwissen verfügen.
- (2) Klausurarbeiten nach dem Multiple-Choice-Verfahren sind in der Regel ausgeschlossen.
- (3) Die Dauer der Klausurarbeiten ist im Teil B geregelt.
- (4) Das Bewertungsverfahren darf nur in begründeten Ausnahmen vier Wochen überschreiten.

§ 13 Detailregelungen zu sonstigen Studienleistungen

- (1) Der Bearbeitungsaufwand für die Studienleistung ergibt sich aus der im Modulhandbuch hinterlegten ECTS-Berechnung.
- (2) Umfasst eine Studienleistung die Abgabe einer praktischen Arbeit, so gilt, dass Themenstellung und inhaltlicher Charakter der praktischen Arbeit, sowie Art, Umfang und Form der einzureichenden Ergebnisse zu Beginn der Lehrveranstaltung bzw. des Moduls den Studierenden schriftlich mitzuteilen sind.
- (3) Umfasst eine Studienleistung die Abgabe einer schriftlichen Ausarbeitung, so gilt, dass Themenstellung, inhaltlicher Charakter und Umfang der schriftlichen Ausarbeitung zu Beginn der Lehrveranstaltung bzw. des Moduls den Studierenden schriftlich mitzuteilen sind.
- (4) Umfasst eine Studienleistung einen Vortrag, so sind die Dauer des Vortrags und der Medieneinsatz im Vortrag zu Beginn der Lehrveranstaltung bzw. des Moduls den Studierenden schriftlich mitzuteilen. Darüber hinaus ist der Vortragstermin mindestens 5 Werktage vorher dem Studierenden mitzuteilen. Bei der Terminfestsetzung ist die im Modulhandbuch hinterlegte ECTS-Berechnung zu berücksichtigen.
- (5) Bei semesterbegleitenden (lehrveranstaltungsbegleitenden) Studienleistungen gilt:
 1. Wird keine Bearbeitungszeit angegeben, so ist von der prüfenden Person ein individueller Abgabetermin festzulegen. Der Abgabetermin ist den Studierenden bei Ausgabe des Themas schriftlich mitzuteilen. Der späteste Abgabetermin ist der letzte Werktag vor Vorlesungsbeginn des Folgesemesters. Wird von der prüfenden Person kein Abgabetermin benannt, so gilt automatisch der späteste Abgabetermin.
 2. Ist eine Bearbeitungszeit angegeben, so ist dies die maximale Zeit, die zwischen Ausgabe des Themas und Abgabe der Arbeit liegen darf. In diesem Fall ist der Zeitpunkt (Datum) der Ausgabe des Themas schriftlich festzuhalten und von der oder dem Studierenden und von der prüfenden Person durch Unterschrift zu bestätigen.
- (6) Das Datum der Leistungserbringung ist das Datum der Abgabe der nach § 10 jeweils festgelegten Leistungselemente. Erfolgt die Abgabe in mehreren Teilen, so ist das Datum der Abgabe des letzten Teilelements das Datum der Leistungserbringung.
- (7) Das Bewertungsverfahren darf nur in begründeten Ausnahmen vier Wochen überschreiten. In jedem Fall muss die Bewertung zwei Wochen nach Beginn des Folgesemesters vorliegen.

§ 14 Verpflichtendes Praktisches Studiensemester

- (1) Zur Koordination und organisatorischen Abwicklung aller praktischen Studienzeiten einschließlich des verpflichtenden Praktischen Studiensemesters sind in den einzelnen Studiengängen Praktikantenämter eingerichtet. Die Praktikantenämter werden von einer oder einem, von der Dekanin oder dem Dekan beauftragten Professorin oder Professor der jeweiligen Fakultät geleitet (Praktikantenamtsleiter bzw. Praktikantenamtsleiterin).
- (2) In den Studiengängen nach § 1 Abs. 1 lfd. Nr. 1 bis 4 und lfd. Nr. 7 bis 16 ist ein verpflichtendes Praktisches Studiensemester im fünften Studiensemester als Vorleistung zur Bachelorprüfung integriert. In begründeten Ausnahmefällen kann das verpflichtende Praktische Studiensemester einmalig verschoben werden. Die Entscheidung darüber trifft die jeweilige Praktikantenamtsleiterin oder der jeweilige Praktikantenamtsleiter auf Antrag der oder des Studierenden. In der Regel ist das verpflichtende Praktische Studiensemester spätestens im sechsten Studiensemester zu erbringen.

Es erfolgt eine Verschiebung von Amts wegen, wenn im vierten oder höheren Studiensemester zu der in § 7 Abs.2 genannten Frist für die Anmeldung zur Erbringung von Prüfungsleistungen die Voraussetzungen für den Eintritt in das Praktische Studiensemester nicht erfüllt sind. Die studiengangsspezifischen Voraussetzungen sind in Teil B der SPO geregelt.

- (3) Ausbildungsziele und Ausbildungsinhalte der verpflichtenden praktischen Studiensemester sind in Teil B dieser Studien- und Prüfungsordnung oder den studiengangsspezifischen Richtlinien für die Durchführung des verpflichtenden Praktischen Studiensemesters festgelegt.
- (4) Zum verpflichtenden Praktischen Studiensemester werden nur Studierende zugelassen, bei denen die studiengangsspezifischen Bedingungen für die Zulassung zum verpflichtenden Praktischen Studiensemester gemäß Teil B erfüllt sind.
- (5) Ein verpflichtendes Praktisches Studiensemester umfasst eine praktische Tätigkeit im Berufsfeld mit einem Umfang von 26 Wochen.
- (6) Zusätzlich zur praktischen Tätigkeit können die Studiengänge zur Vor- und / oder Nachbereitung des verpflichtenden Praktischen Studiensemesters die verpflichtende Teilnahme an ergänzenden Lehrveranstaltungen in Form von Blockveranstaltungen festlegen.

Die Blockveranstaltungen zu Beginn und am Ende des verpflichtenden praktischen Studiensemesters dienen der Einführung in die Aufgaben des praktischen Studiensemesters, der Persönlichkeitsbildung der Studierenden sowie der Nachbereitung der während des praktischen Studiensemesters gewonnenen Erkenntnisse. Der Umfang der Blockveranstaltungen ist im

§ 15 Zusatzmodule

Modulhandbuch des jeweiligen Studiengangs hinterlegt und ist auf maximal 14 Zeitstunden begrenzt.

Die einzelnen Studiengänge betreffenden Regelungen sind im Teil B festgelegt.

- (7) Die Praxisstelle ist von der oder dem Studierenden vorzuschlagen und von der Leiterin oder dem Leiter des Praktikantenamts oder von einem von dieser oder diesem beauftragten Professorin oder Professor zu genehmigen; in Zweifelsfällen entscheidet der Prüfungsausschuss der Fakultät.
- (8) Die oder der Studierende erstellt über die Ausbildung während des verpflichtenden Praktischen Studiensemesters einen schriftlichen Bericht, der von der Praxisstelle bestätigt wird. Die Praxisstelle stellt einen Tätigkeitsnachweis aus, der über die Art und Inhalt der Tätigkeit, Beginn und Ende der Ausbildungszeit sowie Fehlzeiten Auskunft gibt.
- (9) Auf der Grundlage des Praxisberichts, des Tätigkeitsnachweises und den in Teil B aufgeführten weiteren Nachweisen entscheidet die Leiterin oder der Leiter des zuständigen Praktikantenamtes, ob die Studienleistung „Praktisches Studiensemester“ bestanden ist. Ein verpflichtendes Praktisches Studiensemester kann prüfungsrechtlich nur bestanden werden, wenn die im Arbeitsvertrag geregelte Vertragsdauer gemäß Absatz 5 eingehalten wurde und nach Abzug von eventuellen Fehltagen mindestens 100 Präsenztage erreicht wurden.
- (10) Im verpflichtenden Praktischen Studiensemester dürfen keine Prüfungsleistungen und keine Prüfungsvorleistungen erbracht werden; ausgenommen sind insgesamt höchstens zwei nicht bestandene Prüfungsleistungen oder Prüfungsvorleistungen.
- (11) In den Studiengängen nach § 1 Abs. 1 lfd. Nr. 5 und 6 ist eine „Integrierte Praxisphase“ in das fünfte Studiensemester integriert. Für diese Studiengänge geltende Regelungen sind im SPO Teil B aufgeführt.

§ 15 Zusatzmodule

- (1) Als Zusatzmodul kann jedes Modul der Hochschule gewählt werden, deren Besuch für die Erreichung des jeweiligen Studienziels nicht erforderlich ist.
- (2) Die Prüfungsergebnisse der Zusatzmodule werden bei der Festsetzung der Gesamtnote nicht mit einbezogen. Bezüglich der Anmeldung von Zusatzmodulen sind die Regelungen gem. § 7 Abs. 5 zu beachten.
- (3) Eine endgültig nicht bestandene Leistung in einem Zusatzmodul führt nicht zum Verlust des Prüfungsanspruchs. Zusatzmodule können beliebig oft wiederholt werden.

§ 16 Anrechnung von Studienleistungen

Wiederholungs-versuche von Zusatzmodulen werden nicht auf die Anzahl der zweiten Wiederholungsversuche gem. § 18 Abs. 1 angerechnet.

- (4) Zusatzmodule im Grundstudium sind nur zugelassen, wenn alle Pflichtfächer entsprechend dem Plan im Teil B angemeldet werden. Bestehen zeitliche Rückstände im ersten Studiensemester entsprechend dem Plan im Teil B, können im zweiten Studiensemester keine Zusatzmodule angemeldet werden.
- (5) Angemeldete Zusatzmodule können später in demselben Studiengang nicht in Wahlpflichtfächer umgewandelt werden.

§ 16 Anrechnung von Studienleistungen

Die Anrechnung von Studienleistung erfolgt nach Maßgabe der jeweils gültigen Anrechnungssatzung.

§ 17 Rücktritt, Versäumnis, Täuschung, Ordnungsverstoß, Überschreitung der Bearbeitungsfrist

- (1) Für Klausuren und mündliche Prüfungen ist ein Rücktritt ohne Angabe von Gründen bis 2 Wochen vor Vorlesungsende (siehe Terminplan der Hochschule) möglich. Ein Rücktritt von angemeldeten Wiederholungsprüfungen ist nicht möglich.
- (2) Eine Prüfungsleistung gilt als mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet, wenn nach Anmeldung zur Prüfung nicht ein Rücktritt nach Abs. 1 erklärt wurde und der Prüfungstermin ohne triftigen Grund versäumt wird. Dasselbe gilt, wenn eine Prüfungsleistung nach dem festgelegten Bearbeitungsende eingereicht bzw. abgegeben wird (Überschreitung der vorgegebenen Bearbeitungszeit).
- (3) Der für das Versäumnis geltend gemachte Grund muss dem Prüfungsausschuss unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit wird die Vorlage eines ärztlichen Attestes verlangt und in Zweifelsfällen kann ein Attest eines von der Hochschule benannten Arztes verlangt werden. Über die Anerkennung der Gründe entscheidet der Prüfungsausschuss. Werden die Gründe anerkannt, so gilt die Prüfungsleistung als nicht unternommen.
- (4) Soweit die Einhaltung von Fristen für die erstmalige Anmeldung zu Prüfungsleistungen, die Wiederholung von Prüfungsleistungen, oder die Gründe für das Versäumnis von Prüfungsleistungen betroffen sind, steht der Krankheit der oder des Studierenden die Krankheit eines von ihnen zu versorgenden Kindes gleich.

§ 18 Wiederholung von Studien- und Prüfungsleistungen

- (5) Versucht jemand das Ergebnis seiner Prüfungsleistung oder das eines anderen durch Täuschung oder Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel zu beeinflussen, wird die betreffende Prüfungsleistung mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet. Wer den ordnungsgemäßen Ablauf einer Prüfung stört, kann von der jeweiligen prüfenden oder aufsichtsführenden Person von der Fortsetzung der Prüfungsleistung ausgeschlossen werden; in diesem Fall wird die Prüfungsleistung mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet. In schwerwiegenden Fällen (z. B. Plagiat) kann der Zentrale Prüfungsausschuss die betroffene Studierende oder den betroffenen Studierenden von der Erbringung weiterer Prüfungsleistungen ausschließen. Dies führt zum Verlust des Prüfungsanspruchs und zieht die Exmatrikulation von Amts wegen nach sich.
- (6) Die oder der von der Entscheidung betroffene Studierende kann innerhalb einer Frist von einem Monat verlangen, dass die Entscheidung nach Absatz 5 Satz 1 und 2 vom Prüfungsausschuss überprüft wird. Belastende Entscheidungen sind der oder dem Studierenden vom Prüfungsausschuss unverzüglich mit Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung schriftlich mitzuteilen.
- (7) Die Regelungen der Absätze 2 bis 6 gelten für Vorleistungen entsprechend. Die Bewertung erfolgt jedoch mit „nicht bestanden“.

§ 18 Wiederholung von Studien- und Prüfungsleistungen

- (1) Nicht bestandene Studienleistungen (PL und VS) und nicht bestandene Prüfungsleistungen (PL) als Bestandteil einer Studienleistung können innerhalb der in § 9 genannten Fristen einmal wiederholt werden. Die Wiederholung einer bestandenen Studienleistung oder einer bestandenen Prüfungsleistung als Bestandteil einer Studienleistung ist nicht zulässig. Es können drei Studienleistungen bzw. Prüfungsleistungen als Bestandteil einer Studienleistung ein zweites Mal wiederholt werden.
- (2) Eine Wiederholungsprüfung ist spätestens in dem auf den Fehlversuch folgenden theoretischen Studiensemester zu erbringen, es sei denn die Prüfung kann aus Gründen, die die oder der Studierende nicht zu vertreten hat, nicht erbracht werden. Wird die Frist für die Durchführung der Wiederholungsprüfung versäumt, erlischt der Prüfungsanspruch, es sei denn, das Versäumnis ist von der oder dem Studierenden nicht zu vertreten.
- (3) Bei Vorliegen einer leistungsmindernden Beeinträchtigung, die erst nach der Prüfung vom Studierenden bemerkt und mittels eines ärztlichen Attests belegt wird, kann der zentrale Prüfungsausschuss abweichend von Abs.1 auf Antrag eine weitere Wiederholung zulassen.¹

¹ Ein Antrag nach § 18 Absatz 3 muss zwingend vor Bekanntgabe der Note gestellt werden.

§ 19 Benotung von Prüfungsleistungen

- (4) Wird eine Wiederholungsprüfung nicht bestanden, so ist die zugeordnete Studienleistung „endgültig nicht bestanden“, sofern nicht die Regelungen aus Absatz 1 Satz 3 oder Absatz 3 greifen.
- (5) Prüfungsvorleistungen im Sinn § 3 können innerhalb der in § 9 genannten Fristen beliebig oft wiederholt werden.

§ 19 Benotung von Prüfungsleistungen

- (1) Die Noten für die einzelnen Prüfungsleistungen werden von den jeweiligen prüfenden Personen festgesetzt. Für die Bewertung der Prüfungsleistungen sind folgende Noten zu verwenden:

1 =	sehr gut	=	eine hervorragende Leistung,
2 =	gut	=	eine Leistung, die erheblich über dem Durchschnitt liegt,
3 =	befriedigend	=	eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht,
4 =	ausreichend	=	eine Leistung, die trotz Mängel noch den Anforderungen genügt,
5 =	nicht ausreichend	=	eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt.

- (2) Zur differenzierten Bewertung der Prüfungsleistungen werden einzelne Noten um 0,3 auf Zwischenwerte erhöht oder erniedrigt; die Noten 0,7; 4,3 und 5,3 sind dabei ausgeschlossen.
- (3) Wird eine Prüfungsleistung von mehreren prüfenden Personen bewertet (jede prüfende Person bewertet die gesamte Prüfungsleistung), errechnet sich die Note aus dem Durchschnitt der festgesetzten Noten. Zur Ermittlung der Note einer Prüfungsleistung, die anteilig von mehreren prüfenden Personen bewertet wird, ist die Note aus einer Gesamtpunktzahl zu bestimmen.
- (4) Besteht eine Studienleistung aus mehreren Prüfungsleistungen, errechnet sich die Note der Studienleistung aus dem Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen unter Berücksichtigung des ECTS-Anteils. Das Ergebnis wird unter Berücksichtigung einer Dezimalen zur nächstliegenden Note gemäß Absatz 1 und 2 gerundet. Falls das Ergebnis genau zwischen zwei Notenstufen liegt, wird zur besseren Note gerundet.

§ 20 Einwendungen gegen die Bewertung von Studienleistungen (verwaltungsinternes Kontrollverfahren)

- (1) Gegen die Bewertung von Studienleistungen können Studierende innerhalb von vier Wochen nach Bekanntgabe (vgl. § 29 Abs. 1 SPO) des Ergebnisses schriftlich Einwendungen gegen die Beurteilung bei der oder dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses der Fakultät erheben. Die vorgebrachten Einwendungen sind substantiiert darzulegen und zu begründen.

§ 21 Prüfungsausschuss

- (2) Die oder der Vorsitzende des Prüfungsausschusses leitet die Einwendungen den jeweiligen prüfenden Personen zur unverzüglichen schriftlichen Stellungnahme und ggf. Neuwertung zu. Der Prüfungsausschuss entscheidet zeitnah unter Berücksichtigung der Stellungnahme; der Prüfungsausschuss entscheidet auch darüber ob ggf. ein Zweitgutachten eingeholt werden muss. Über das Ergebnis wird die oder der Studierende schriftlich informiert.
- (3) Im Fall von Einwendungen gegen die Bewertung von Studienleistungen, die den Verlust des Prüfungsanspruchs nach sich ziehen, wird der Einwand von der Hochschule als Widerspruch gewertet und entsprechend behandelt.

§ 21 Prüfungsausschuss

- (1) Für die Studiengänge einer Fakultät wird ein Prüfungsausschuss gebildet. Der Prüfungsausschuss hat drei Mitglieder. Die Amtszeit der Mitglieder beträgt drei Jahre.
- (2) Die oder der Vorsitzende und die weiteren Mitglieder des Prüfungsausschusses sowie deren Stellvertreterinnen oder Stellvertreter werden von der Fakultät, der die Studiengänge zugeordnet sind, aus dem Kreis der Professorinnen und Professoren dieser Fakultät und aus dem Kreis der Professorinnen und Professoren anderer Fakultäten, die in einem der Fakultät zugeordneten Studiengang regelmäßig Lehrveranstaltungen abhalten, bestellt. Die Leiterin oder der Leiter des Praktikantenamtes ist von Amts wegen Mitglied des Prüfungsausschusses.

Bestehen in einer Fakultät mehrere Praktikantenämter, ist eine Praktikantenamtsleiterin oder ein -leiter stellvertretend für alle Praktikantenämter der Fakultät zu bestimmen. Andere Professorinnen oder Professoren, Lehrbeauftragte sowie Lehrkräfte für besondere Aufgaben können beratend hinzugezogen werden.

Die oder der Vorsitzende führt im Regelfall die Geschäfte des Prüfungsausschusses. Der Prüfungsausschuss kann einzelne Aufgaben seiner oder seinem Vorsitzenden zur selbstständigen Erledigung übertragen.

- (3) Die Prüfungsausschüsse haben folgende Aufgaben:
 1. Überwachung der Einhaltung der Bestimmungen der Studien- und Prüfungsordnung.
 2. Erarbeitung von Anregungen zur Reform des Studienplanes und der Studien- und Prüfungsordnung.
 3. Bestellung der prüfenden und beisitzenden Person für die Prüfungen (§ 5).
 4. Feststellung des Gesamtergebnisses der Zwischenprüfung und der Bachelorprüfung.

§ 21 Prüfungsausschuss

5. Entscheidungen in verwaltungsinternen Kontrollverfahren mit Ausnahme der Verfahren gemäß Absatz 8 Ziffer 3.
 6. Entscheidungen über die Anrechnung von Studienleistungen (§ 16).
 7. Entscheidungen über den Rücktritt von Prüfungsleistungen (§ 17 Abs. 3)
 8. Entscheidung über Fristverlängerung für die Bachelorarbeit (§ 23 Abs. 1), Bestehen und Nichtbestehen (§ 8), Versäumnis, Rücktritt, Täuschung, Ordnungsverstoß (§ 17), falls diese Entscheidung keine Exmatrikulation von Amts wegen nach sich zieht, Ungültigkeit der Zwischenprüfung oder der Bachelorprüfung (§ 27), Verlängerung der Bearbeitungszeit gemäß § 32 Abs. 2.
- (4) Die Entscheidungen gemäß Abs. 3 Ziff. 3 und 4 können vom Fakultätsrat der Dekanin oder dem Dekan übertragen werden.
 - (5) Die Mitglieder des Prüfungsausschusses haben das Recht, bei der Abnahme der Prüfungsleistungen teilzunehmen.
 - (6) Die Mitglieder des Prüfungsausschusses und deren Stellvertreterinnen oder Stellvertreter unterliegen der Amtsverschwiegenheit. Sofern sie nicht im öffentlichen Dienst stehen, werden sie durch die oder den Vorsitzenden zur Verschwiegenheit verpflichtet.
 - (7) Die Unterstützung des Prüfungsausschusses der Fakultät wird durch das Fakultätssekretariat wahrgenommen.
 - (8) An der Hochschule besteht neben den Prüfungsausschüssen der Fakultäten ein Zentraler Prüfungsausschuss. Den Vorsitz des Zentralen Prüfungsausschusses führt ein von der Rektorin oder dem Rektor ernanntes Mitglied des Rektorats, weitere Mitglieder sind die Vorsitzenden der Prüfungsausschüsse und die Leitung der Abteilung studentische Services. Der Zentrale Prüfungsausschuss hat folgende Aufgaben:
 1. Koordination der Organisation und der Durchführung der Leistungserbringung der Studienleistungen.
 2. Koordination der einheitlichen Anwendung der Studien- und Prüfungsordnung an der Hochschule.
 3. Entscheidung über eine Wiederholung von Studienleistungen bzw. Prüfungsleistungen als Bestandteil einer Studienleistung gemäß § 18 Abs. 3 und über das Erlöschen des Prüfungsanspruchs und der Zulassung zum Studium gemäß § 9 Abs. 1.

§ 22 Gesamtnote und Zeugnis der Zwischenprüfung

4. Entscheidungen im Zusammenhang mit Versäumnis, Rücktritt, Täuschung, Ordnungsverstoß (§ 17), falls diese Entscheidung eine Exmatrikulation von Amts wegen nach sich ziehen kann.

§ 22 Gesamtnote und Zeugnis der Zwischenprüfung

- (1) Für die Zwischenprüfung wird eine Gesamtnote gebildet. Diese errechnet sich aus dem Durchschnitt der Noten der benoteten Studienleistungen des Grundstudiums unter Berücksichtigung des ECTS-Anteils. Unbenotete Studienleistungen (Vorleistungen zur Zwischenprüfung) werden bei der Notenbildung nicht berücksichtigt. Die Gesamtnote der Zwischenprüfung lautet bei einem Durchschnitt

bis einschließlich 1,5	= sehr gut,
von 1,6 bis einschließlich 2,5	= gut,
von 2,6 bis einschließlich 3,5	= befriedigend,
von 3,6 bis einschließlich 4,0	= ausreichend,
ab 4,1	= nicht ausreichend.

- (2) Bei der Durchschnittsbildung wird nur die erste Dezimalstelle hinter dem Komma berücksichtigt; alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen.
- (3) Über die bestandene Zwischenprüfung (§ 8 Abs. 3) wird unverzüglich, möglichst innerhalb von vier Wochen, ein Zeugnis ausgestellt, das die Bewertungen der Studienleistungen und die Gesamtnote enthält; die Noten sind mit dem nach § 19 Abs. 1 bis 4 ermittelten Dezimalwert als Klammerzusatz zu versehen. Das Zeugnis wird von der Leitung des Prüfungsausschusses der Fakultät unterzeichnet. Wurden die Aufgaben nach § 21 Abs. 3 Ziffer 3 und 4 der Dekanin oder dem Dekan übertragen, so wird das Zeugnis von der Dekanin oder dem Dekan unterzeichnet.

§ 23 Ausgabe und Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit

- (1) Die Bachelorarbeit ist eine Prüfungsarbeit. Sie soll zeigen, dass innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Fach selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden bearbeitet werden kann. Die Ausgabe des Themas erfolgt über den Prüfungsausschuss und ist erst dann möglich, wenn alle Pflichtleistungen, die gemäß Studienplan nach Teil B der Studien- und Prüfungsordnung vor dem Praktischen Studiensemester liegen, das Praktische Studiensemester und mindestens 150 ECTS-Punkte erfolgreich erbracht wurden. Die Ausgabe ist nicht möglich, wenn zum Antragszeitpunkt zur Erreichung des Studienziels notwendige Wiederholungsprüfungen zu absolvieren sind oder deren Bewertungen noch ausstehen. Die Ausgabe des Themas erfolgt spätestens drei Monate nach Abschluss aller studienbegleitenden Modulprüfungen.

§ 24 Abgabe und Bewertung der Bachelorarbeit

Diese Frist beginnt am ersten Vorlesungstag des Semesters, das nach dem Ablegen der letzten studienbegleitenden Prüfungs- oder Prüfungsvorleistung liegt. Dabei gilt die Zuordnung der Prüfungs- oder Prüfungsvorleistung zu einem Semester und nicht das kalendarische Datum der Leistungserbringung. In besonders begründeten Ausnahmefällen kann der Studierende eine Fristverlängerung beantragen.

Eine Fristverlängerung von mehr als 2 Monaten ist in der Regel nicht möglich. Über die Fristverlängerung entscheidet der Prüfungsausschuss der Fakultät.

- (2) Die Bachelorarbeit wird von zwei prüfenden Personen betreut. Eine prüfende Person muss Professorin oder Professor der Hochschule der Medien sein.
- (3) Soll die Bachelorarbeit in einer Einrichtung außerhalb der Hochschule durchgeführt werden, bedarf es hierzu der Zustimmung der oder des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses.
- (4) Die rechtzeitige Ausgabe der Bachelorarbeit wird beim Prüfungsausschuss auf Antrag veranlasst. Die Studierenden können für das Thema und die prüfenden Personen Vorschläge machen. Das Thema, die prüfenden Personen und der Bearbeitungsbeginn werden durch die Unterschrift der oder des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses auf der Bacheloranmeldung genehmigt. Die Bacheloranmeldung hat bei Bearbeitungsbeginn zu erfolgen.
- (5) Die Bachelorarbeit kann auch in Form einer Gruppenarbeit erbracht werden, wenn der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag der Einzelnen aufgrund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien, die eine eindeutige Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist und die Anforderungen nach Absatz 1 erfüllt.
- (6) Die Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit beträgt für alle Bachelor-Studiengänge drei Monate. Thema, Aufgabenstellung und Umfang der Bachelorarbeit sind von der betreuenden Person so zu begrenzen, dass die Bearbeitungsfrist eingehalten werden kann. Die Abgabefrist kann auf Antrag der Kandidatin oder des Kandidaten aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat, um höchstens zwei Monate verlängert werden. Die Entscheidung trifft der Prüfungsausschuss auf der Grundlage einer Stellungnahme einer der beiden prüfenden Personen.

§ 24 Abgabe und Bewertung der Bachelorarbeit

- (1) Die Bachelorarbeit ist fristgemäß im Fakultätssekretariat abzugeben. Der Abgabezeitpunkt ist aktenkundig zu machen.
- (2) Bei der Abgabe hat die oder der Studierende schriftlich und ehrenwörtlich zu versichern, dass die Arbeit - bei einer Gruppenarbeit die entsprechend gekennzeichneten Anteile der Arbeit -

§ 25 Bildung der Gesamtnote und Zeugnis

selbstständig verfasst, keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt und die Arbeit noch nicht anderweitig für Prüfungszwecke vorgelegt wurde. Die Abgabe einer falschen ehrenwörtlichen Versicherung gilt als schwerwiegender Fall im Sinne des § 17 Abs. 5 Satz 3.

- (3) Die Bachelorarbeit wird von beiden prüfenden Personen bewertet. Das Bewertungsverfahren darf nur in begründeten Ausnahmefällen vier Wochen überschreiten.
- (4) Die Bachelorarbeit kann bei einer Bewertung, die schlechter als „ausreichend“ (4,0) ist, einmal wiederholt werden; eine zweite Wiederholung ist ausgeschlossen. Die Ausgabe eines neuen Themas ist innerhalb einer Frist von zwei Monaten nach der Bekanntgabe des Nichtbestehens schriftlich bei der oder dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses zu beantragen.

Wird die Antragsfrist versäumt, erlischt der Prüfungsanspruch, es sei denn, das Versäumnis ist von der oder dem Studierenden nicht zu vertreten. Die Entscheidung trifft der Prüfungsausschuss.

§ 25 Bildung der Gesamtnote und Zeugnis

- (1) Für alle benoteten Studienleistungen des Hauptstudiums wird eine nach den jeweiligen ECTS gewichtete Durchschnittsnote errechnet (Durchschnittsnote des Hauptstudiums). Unbenotete Studienleistungen (Vorleistungen zur Bachelorprüfung) werden nicht berücksichtigt.

Die Gesamtabschlussnote errechnet sich aus

Durchschnittsnote der Zwischenprüfung	mit dem Notengewicht 15%
Durchschnittsnote des Hauptstudiums	mit dem Notengewicht 70%
Note der Bachelorarbeit	mit dem Notengewicht 15%

Bei der Durchschnittsbildung und der Berechnung der Gesamtabschlussnote wird nur die erste Dezimalstelle hinter dem Komma berücksichtigt; alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen. Die Gesamtnote der Bachelorprüfung lautet bei einem Durchschnitt

bis einschließlich 1,5	= sehr gut,
von 1,6 bis einschließlich 2,5	= gut,
von 2,6 bis einschließlich 3,5	= befriedigend,
von 3,6 bis einschließlich 4,0	= ausreichend,
ab 4,1	= nicht ausreichend.

- (2) Neben der Gesamtnote wird eine ECTS-Note ausgewiesen, die aus einer Kohortenberechnung mit den Bereichen

die besten 10% = A
die nächsten 25% = B
die nächsten 30% = C
die nächsten 25% = D
die letzten 10% = E

ermittelt wird. Die ECTS-Note wird ohne qualifizierende Angaben ausgewiesen. Die Berechnung erfolgt nur, wenn eine Grundgesamtheit von mindestens 50 Abschlussnoten vorliegt. Liegt keine hinreichend große Grundgesamtheit von Abschlussnoten vor, so kann eine ECTS-Note ausgewiesen werden.

- (3) Über die bestandene Bachelorprüfung wird unverzüglich, möglichst innerhalb von vier Wochen nach Bewertung der letzten Studienleistung, ein Zeugnis ausgestellt. Das Zeugnis enthält die Noten der Studienleistungen, das Thema der Bachelorarbeit und deren Note sowie die Gesamtnote; die Noten werden mit dem nach § 19 Abs. 1 bis 4 ermittelten Dezimalwert als Klammerzusatz versehen. Ferner enthält das Zeugnis – auf Antrag – die Prüfungsergebnisse der Zusatzmodule (§ 15) und die bis zum Abschluss der Bachelorprüfung benötigte Fachstudiendauer. Sollten über den in Teil B festgelegten Umfang hinaus Studienleistungen im Wahlpflichtbereich erbracht worden sein (vgl. § 8 Abs. 2), werden die zeitlich zuletzt erbrachten Studienleistungen als Zusatzmodule gewertet.
- (4) Bei überragenden Leistungen (Gesamtnote mindestens 1,3) wird das Gesamturteil „mit Auszeichnung bestanden“ erteilt.
- (5) Das Zeugnis trägt das Datum des Tages, an dem die letzte Studienleistung erbracht worden ist. Die Bachelorarbeit ist als Studienleistung im Zeitpunkt der Abgabe erbracht.
- (6) Das Bachelorzeugnis wird von der Leiterin oder dem Leiter des Prüfungsausschusses der Fakultät unterzeichnet. Wurden die Aufgaben nach § 21 Abs. 3 Ziffer 3 und 4 dem Dekan oder der Dekanin übertragen, so wird das Zeugnis von der Dekanin oder dem Dekan unterzeichnet.
- (7) Das Bachelorzeugnis wird nur ausgehändigt, wenn der oder die Studierende die durch die Benutzerordnung der Hochschuleinrichtungen auferlegten Pflichten erfüllt hat.

§ 26 Abschlussgrad und Urkunde

- (1) Die Hochschule der Medien Stuttgart verleiht nach bestandener Bachelorprüfung
 1. in den Bachelor-Studiengängen nach § 1 Abs. 1 Nr. 1, 4, 5, 6, 14 den Abschlussgrad Bachelor of Engineering.
 2. in den Bachelor-Studiengängen nach § 1 Abs. 1 Nr. 9, 10, 13, 16 den Abschlussgrad Bachelor of Science.
 3. in den Bachelor-Studiengängen nach § 1 Abs. 1 Nr. 2, 3, 7, 8, 11, 12, 15 den Abschlussgrad Bachelor of Arts.
- (2) Gleichzeitig mit dem Zeugnis wird die Bachelorurkunde mit dem Datum des Zeugnisses ausgehändigt. Darin wird die Verleihung des Abschlussgrades beurkundet. Die Bachelorurkunde wird von der Rektorin oder dem Rektor unterzeichnet und mit dem Siegel der Hochschule der Medien Stuttgart versehen.

§ 27 Ungültigkeit der Zwischenprüfung und der Bachelorprüfung

- (1) Hat eine Studierende oder ein Studierender bei einer Studienleistung getäuscht und wird diese Tatsache erst nach Aushändigung des Zeugnisses bekannt, so kann der Prüfungsausschuss nachträglich die Note der der Studienleistung zugeordneten Prüfungsleistung oder Vorleistung entsprechend § 17 Abs. 5 berichtigen. Gegebenenfalls kann die Studienleistung für „nicht ausreichend“ (5,0) bzw. „nicht bestanden“ und die Zwischenprüfung oder die Bachelorprüfung für „nicht bestanden“ erklärt werden. Entsprechendes gilt für die Bachelorarbeit.
- (2) Waren die Voraussetzungen für die Abnahme einer Studienleistung nicht erfüllt, ohne dass die oder der Studierende hierüber täuschen wollte, und wird diese Tatsache erst nach Aushändigung des Zeugnisses bekannt, so wird dieser Mangel durch das Bestehen der Studienleistung geheilt. Wurde vorsätzlich zu Unrecht erwirkt, dass die Studienleistung abgelegt werden konnte, so kann der Prüfungsausschuss die Studienleistung für „nicht ausreichend“ (5,0) und die Zwischenprüfung und die Bachelorprüfung für nicht bestanden erklären.
- (3) Der oder dem Studierenden wird vor einer Entscheidung Gelegenheit zur Äußerung gegeben.
- (4) Das unrichtige Zeugnis ist einzuziehen und gegebenenfalls ein Neues zu erteilen. Mit dem unrichtigen Zeugnis ist auch die Bachelorurkunde einzuziehen, wenn die Bachelorprüfung aufgrund einer Täuschung für nicht bestanden erklärt wurde. Eine Entscheidung nach Abs. 1 und Abs. 2 Satz 2 ist nach einer Frist von fünf Jahren ab dem Datum des Zeugnisses ausgeschlossen.

§ 28 Einsicht in die Prüfungsakten

Die Einsicht in schriftliche Studienleistungen, Gutachten zu Studienleistungen sowie Prüfungsprotokolle erfolgt in der Regel auf Antrag zu Beginn der Vorlesungszeit des auf die Erbringung der Studienleistung folgenden Semesters; der Antrag muss spätestens innerhalb der auf die Ablegung der Prüfung folgenden zwei Studiensemester bei der Prüfungsverwaltung oder der prüfenden Person schriftlich gestellt werden. Die Einsichtnahme wird durch einen Vermerk auf den Prüfungsunterlagen dokumentiert, § 29 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes bleibt unberührt.

§ 29 Elektronische Mitteilungen

- (1) Ergebnisse von Studienleistungen können auch elektronisch bekannt gegeben werden. Innerhalb der allgemeinen Vorlesungszeit gilt die Bekanntgabe einen Tag, nachdem die Ergebnisse für die Betroffenen abrufbar sind, als erfolgt. Erfolgt die Bekanntgabe außerhalb der allgemeinen Vorlesungszeit, so gilt die Bekanntmachung am zweiten Vorlesungstag als erfolgt.
- (2) Auch sonstige Mitteilungen, Hinweise und Anfragen der Hochschule an Studierende können elektronisch erfolgen. Sie sind an die den Studierenden durch die Hochschule zugewiesene E-Mail-Adresse zu richten. Am Tage, nachdem die elektronische Nachricht für die Studierenden abrufbar war, gilt der Zugang als erfolgt.

§ 30 Sonderregelungen für Studierende mit familiären Betreuungspflichten

- (1) Studierende die Anspruch auf Elternzeit entsprechend § 15 Absätze 1 bis 3 des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes oder die Pflege einer oder eines nahen Angehörigen im Sinne von § 7 Absatz 3 des Pflegezeitgesetzes wahrnehmen sind berechtigt Sonderregelungen gemäß Abs. 2 bis 4 in Anspruch zu nehmen.

Die Berechtigung beginnt bzw. erlischt mit dem Ablauf des Semesters, in dem die in Satz 1 genannten Voraussetzungen eintreten bzw. entfallen. Berechtigte haben die entsprechenden Nachweise zu führen und sind verpflichtet, Eintreten, Änderungen und Entfall in den Voraussetzungen gemäß Satz 1 unverzüglich mitzuteilen. Alle Mitteilungen sind ausschließlich an die Studierendenverwaltung (Studienbüro) zu richten.

In Abweichung zum Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz besteht der Anspruch bis das zu betreuende Kind das neunte Lebensjahr vollendet hat.

Die Pflegebedürftigkeit bestimmt sich nach §§ 14 und 15 des Elften Buches Sozialgesetzbuch.

§ 31 Besonderer Schutz während einer Schwangerschaft

- (2) Studierende, die unter den in Abs. 1 genannten Personenkreis fallen, sind berechtigt, einzelne Prüfungsleistungen nach Ablauf der in Teil B hierfür vorgesehenen Fristen abzulegen; entsprechendes gilt für die Fristen zur Erbringung von Studienleistungen. Dabei gelten folgende Regelungen:
1. Fristen für Wiederholungsprüfungen können um bis zu zwei Semester verlängert werden.
 2. Die Frist für die Erbringung der Leistungen der Zwischenprüfung, die Frist für den Eintritt in das Praktische Studiensemester und die Frist für die Erbringung der Bachelorprüfung verlängern sich für jedes Semester, indem die/der Studierende zum berechtigten Personenkreis zählt, um ein halbes Semester. Dementsprechend verlängert sich die Frist zur Erbringung des Grundstudiums um bis zu 2 Semester, die Frist für den Eintritt in das Praktische Studiensemester um bis zu 3 Semester und die Frist zur Erbringung des Hauptstudiums um bis zu 5 Semester.
- (3) Studierende, die vor der Ausgabe der Abschlussarbeit glaubhaft machen, dass die Familienpflichten über einen Zeitraum, der über die reguläre Bearbeitungszeit der Abschlussarbeit hinaus geht, zu leisten sind, können beim zuständigen Prüfungsausschuss die Ausgabe einer Abschlussarbeit beantragen, die eine um bis zu 50% (50 von 100) verlängerte Bearbeitungszeit ermöglicht.
- (4) Studierende, die unter den in Abs. 1 genannten Personenkreis fallen, sind berechtigt, in einem Urlaubssemester an Lehrveranstaltungen teilzunehmen, Prüfungsleistungen zu erbringen und Hochschuleinrichtungen zu nutzen, wenn die Beurlaubung in einem ursächlichen Zusammenhang mit den Betreuungspflichten steht.

§ 31 Besonderer Schutz während einer Schwangerschaft

- (1) Studierende können Schutzzeiten entsprechend § 3 Absatz 1, § 6 Absatz 1 des Mutterschutzgesetzes in Anspruch nehmen. Die Inanspruchnahme ist unter Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung im Studienbüro anzuzeigen und ist im Studienverlauf einer Beurlaubung gleichgestellt. Studierende sind in diesen Zeiten berechtigt, an Lehrveranstaltungen teilzunehmen, Prüfungsleistungen zu erbringen und Hochschuleinrichtungen zu nutzen.
- (2) Im Rahmen von Arbeiten in Labor- und Studiobereichen gelten die Schutzbestimmungen aus § 4 des Mutterschutzgesetzes. Dabei gilt eine Mitteilungspflicht über das Bestehen einer Schwangerschaft gegenüber der für das Labor bzw. Studio verantwortlichen Person.

§ 32 Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung

- (1) Liegen in der Person einer oder eines Studierenden Beeinträchtigungen auf Grund einer dauerhaften Behinderung oder einer chronischen Krankheit vor, die das Erbringen der Studienleistungen innerhalb der Fristen gem. § 9 in besonderer Weise erschweren, kann der zentrale Prüfungsausschuss auf schriftlichen Antrag einen individuellen Studienablaufplan für verbindlich erklären. Der individuelle Studienplan muss dabei mindestens zwei Studienleistungen je Fachsemester umfassen.
- (2) Liegen in der Person einer oder eines zu Prüfenden Beeinträchtigungen auf Grund einer dauerhaften oder temporären Behinderung oder einer chronischen Krankheit vor, die das Ablegen einer Prüfungsleistung in der vorgeschriebenen Form erschweren, kann der zuständige Prüfungsausschuss auf schriftlichen Antrag angemessene Maßnahmen zum Ausgleich der Beeinträchtigung treffen, oder - soweit das Ziel der jeweiligen Prüfungsleistung auch durch eine andere Art der Prüfungsleistung gleichwertig nachgewiesen werden kann - gestatten, die Prüfungsleistung in einer anderen Form zu erbringen. Auf den Nachweis von Fähigkeiten, die zum Leistungsbild der abgenommenen Prüfung gehören, darf nicht verzichtet werden.
- (3) Ein Antrag nach Absatz 1 ist an den zentralen Prüfungsausschuss zu richten. Ein Antrag nach Absatz 2 ist an den zuständigen Prüfungsausschuss der Fakultät zu richten. Es sind folgende Nachweise beizulegen:
 1. Im Falle einer Behinderung ist eine Kopie des gültigen Behindertenausweis beizulegen
 2. Ein ärztliches Zeugnis, das die notwendigen Befundtatsachen enthält und die Beeinträchtigungen und Auswirkungen auf das Studium oder die einzelne Prüfungsleistung darlegt. Der Prüfungsausschuss kann die Vorlage eines Attestes eines von ihm benannten Arztes verlangen.
 3. Bei einem Antrag nach Abs. 1 ist zusätzlich ein von der Studiengangsleitung abgezeichneter Entwurf des individuellen Studienablaufplans vorzulegen.

Teil B: Besondere Regelungen

§ 33 Studiengang Druck- und Medientechnologie

Die folgende Studien- und Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die sich ab Wintersemester 2015/16 in den Studiengang Druck und Medientechnologie eingeschrieben haben.

- (1) Der Studiengang bietet die Vertiefungsrichtungen "Graphic Arts Technology" (GAT) und "Digital Publishing" (DP) an. Ein Wechsel der Vertiefungsrichtungen ist auf Antrag und in Abstimmung mit dem Studiendekan bis zum Ende der Rücktrittsfrist von den Prüfungen im zweiten Fachsemester möglich. Ein Wechsel der Vertiefungsrichtung hat keinen Einfluss auf die Frist zur Erbringung der Leistungen des Grundstudiums. Erbrachte Module, die ausschließlich zum Regelstudium im ersten Semester der bisher belegten Vertiefung gehören, werden unabhängig vom Prüfungserfolg als Wahlpflichtfächer angerechnet. Die Regelungen aus Teil A dieser SPO zu Wiederholungsprüfungen finden unverändert Anwendung.
- (2) Das Praktische Studiensemester (PS) dient der Vermittlung von Kenntnissen in möglichst vielen Bereichen der Praxisstelle sowie der Erfahrung von wirtschaftlichen, technischen und organisatorischen Zusammenhängen. Darüber hinaus soll der Studierende durch Zuordnung zu einer Führungskraft des Unternehmens an konkrete akademische Aufgabenstellungen herangeführt werden. Dabei sollen eingehende Fachkenntnisse über Produktionsverfahren und Organisationsabläufe erarbeitet werden. Einzelheiten sind in den Richtlinien für die Durchführung des praktischen Studiensemesters für den Studiengang Druck- und Medientechnologie ausgewiesen.
- (3) Für den Eintritt in das Praktische Studiensemester (PS) gelten die Regelung aus § 14 Abs. 2 sowie die folgenden studiengangsspezifischen Voraussetzungen, die zu der in § 7 Abs. 2 genannten Frist für die Anmeldung zur Erbringung von Prüfungsleistungen erfüllt sein müssen:
 - Die Zwischenprüfung wurde erfolgreich abgeschlossen.
 - Es sind in Summe mind. 70 ECTS-Punkte erfolgreich erbracht.
- (4) Im Hauptstudium sind für die Vertiefungsrichtung GAT Prüfungsleistungen in Höhe von 33 ECTS aus den sog. Wahlpflichtbereichen zu erbringen, für die Vertiefungsrichtung DP 58 ECTS. Die Verteilung auf die Semester ergibt sich aus Tabelle 1. Die Module der Wahlpflichtbereiche können aus folgenden Angeboten zusammengestellt werden:
 1. Angebote aus dem Bachelorstudiengang Druck- und Medientechnologie nach Tabelle 6
 2. Angebote aus den Studiengängen Print-Media-Management, Medieninformatik und Verpackungstechnik nach Tabelle 6

3. Module, die Pflichtfach nur in einer der beiden Vertiefungsrichtungen sind, können von der der jeweils anderen Vertiefungsrichtung als Wahlpflichtfach belegt werden, sofern nicht Teile des Moduls schon belegt wurden oder als Pflichtfach noch zu belegen sind.
 4. Maximal 10 ECTS sind frei wählbar aus dem Angebot aller Bachelor-Studiengänge. Dabei dürfen keine Lehrveranstaltungen angemeldet werden, die inhaltlich gleich sind oder deutliche Überschneidungen zu Fächern aufweisen, die der Studierende bereits belegt hat. In Zweifelsfällen ist eine Genehmigung des Studiendekans einzuholen. Die Zulassungsvoraussetzungen und geforderten Vorkenntnisse des anbietenden Studiengangs sind zu beachten. Wird aus dem Angebot anderer Studiengänge die Maximalzahl der zu erbringenden ECTS-Punkte fälschlicherweise überschritten, bleiben die Prüfungsleistungen, die die Überschreitung verursachen, unberücksichtigt. Unberücksichtigt bleiben die zuletzt erbrachten Prüfungsleistungen. Entscheidend sind die Prüfungstermine.
- (5) Im Modul „Wahlbereich Ausland“ können unter der Beachtung der Regelungen der Anrechnungssatzung maximal 30 ECTS anerkannt werden.

Tabelle 1: Studienstruktur

Sem.	Veranstaltungsart	Umfang			Anzahl		
		SWS	ECTS	PL	fPV	nfPV	VS
Vertiefungsrichtung GAT							
1	Pflichtveranstaltungen	31	30	6	0	2	1
2	Pflichtveranstaltungen	28	30	6	0	1	0
3	Pflichtveranstaltungen	28	30	5	0	2	0
4	Pflichtveranstaltungen	26	28	4	0	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	2	*	*	*	0
5	Praktisches Studiensemester	0	30	0	0	0	1
6	Pflichtveranstaltungen	11	13	2	0	2	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	17	*	*	*	0
7	Pflichtveranstaltungen	1	4	1	0	0	1
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	14	*	*	*	0
	Thesis	0	12	1	0	0	0

Sem.	Veranstaltungsart	Umfang			Anzahl		
		SWS	ECTS	PL	fPV	nfPV	VS
Vertiefungsrichtung DP							
1	Pflichtveranstaltungen	29	30	5	0	2	1
2	Pflichtveranstaltungen	28	30	6	0	2	0
3	Pflichtveranstaltungen	17	17	4	0	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	13	*	*	*	0
4	Pflichtveranstaltungen	14	18	2	0	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	12	*	*	*	0
5	Praktisches Studiensemester	0	30	0	0	0	1
6	Pflichtveranstaltungen	7	11	2	0	2	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	19	*	*	*	0
7	Pflichtveranstaltungen	1	4	1	0	0	1
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	14	*	*	*	0
	Thesis	0	12	1	0	0	0

*) je nach individueller Belegung

ECTS-Punkteüberblick für das gesamte Studium: Vertiefungsrichtung GAT

Pflicht	177
Wahlpflicht	33
Gesamt	210

ECTS-Punkteüberblick für das gesamte Studium: Vertiefungsrichtung DP

Pflicht	152
Wahlpflicht	58
Gesamt	210

Tabelle 2: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums (Pflichtveranstaltungen)

Vertiefungsrichtung GAT

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
1	VS: 111100	Oxford Englisch Spracheinstufungstest	0	0	VS: LÜ
1	PL: 111110 PV: 111111	Grundlagen Informatik	6	6	PL: KL, 90 Min. PV: LÜ
1	111110a	Grundlagen Softwareentwicklung	4	4	
1	111110b	Übungen zu Grundlagen Softwareentwicklung	2	2	PV
1	PL: 111120 PV: 111121	Mathematik	7	6	PL: KL, 120 Min. PV: T
1	111120a	Mathematik	3	3	
1	111120b	Statistik	2	2	
1	111120c	Übungen zur Mathematik	2	1	PV
1	PL: 111130	Physik	4	4	PL: KL, 60 Min.
1	PL: 116135	Werkstoffkunde	6	6	PL: KL, 90 Min.
1	116135a	Chemie für Ingenieure	2	2	
	116135b	Grundlagen der Werkstoffkunde	4	4	
1	PL: 111150	Grundlagen Print I	4	4	PL: KL, 60 Min.
1	PL: 116162	Grundlagen Verpackungstechnologie	4	4	PL: KL, 90 Min.
2	PL: 111212 PV: 111213	Printproduktion	6	8	PL: KL, 90 Min. PV: LT
2	111212a	Grundlagen Print II	4	6	
2	111212b	Praktikum Druck und Medien	2	2	PV
2	PL: 111220	Pre-Media, Farbe	6	6	PL: KL, 120 Min.
2	111220a	Grundlagen Pre-Media	4	4	
2	111220b	Farbmestechnik	2	2	

§ 33 Studiengang Druck- und Medientechnologie

2	PL: 111230	Grundlagen Gestaltung	4	4	PL: PA
2	111230a	Grundlagen Gestaltung	2	2	
2	111230b	Übungen zu Grundlagen Gestaltung	2	2	
2	PL: 116245	Grundlagen Maschinentechnik	4	4	PL: KL, 90 Min.
2	PL: 115911	Grundlagen Betriebswirtschaftslehre	4	4	PL: KL, 90 Min.
2	PL: 111260	Web-Technologien	4	4	PL: PA

Summe Grundstudium	59	60
davon 1. Semester	31	30
davon 2. Semester	28	30

Tabelle 3: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums (Pflichtveranstaltungen)

Vertiefungsrichtung DP

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
1	VS: 111100	Oxford Englisch Spracheinstufungstest	0	0	VS: LÜ
1	PL: 111110 PV: 111111	Grundlagen Informatik	6	6	PL: KL, 90 Min. PV: LÜ
1	111110a	Grundlagen Softwareentwicklung	4	4	
1	111110b	Übungen zu Grundlagen Softwareentwicklung	2	2	PV
1	PL: 111120 PV: 111121	Mathematik	7	6	PL: KL, 120 Min. PV: T
1	111120a	Mathematik	3	3	
1	111120b	Statistik	2	2	
1	111120c	Übungen zur Mathematik	2	1	PV
1	PL: 111150	Grundlagen Print I	4	4	PL: KL, 60 Min.

§ 33 Studiengang Druck- und Medientechnologie

1	PL: 111170	Mediengestaltung	6	8	PL: PP
1	111230a	Grundlagen Gestaltung	2	2	
1	111230b	Übungen zu Grundlagen Gestaltung	2	2	
1	111170a	Mediengestaltung I	2	4	
1	PL: 111221	Pre-Media, Farbe	6	6	PL: KL, 120 Min.
1	111220a	Grundlagen Pre-Media	4	4	
1	111220b	Farbmestechnik	2	2	
2	PL: 111208	Datenbanken	4	4	PL: KL, 60 Min.
2	PL: 111214	Printproduktion	6	8	PL: KL, 90 Min.
	PV: 111215				PV: LÜ
2	111212a	Grundlagen Print II	4	6	
2	111214a	Praktikum Desktop Publishing	2	2	PV
2	PL: 115911	Grundlagen Betriebswirtschaftslehre	4	4	PL: KL, 90 Min.
2	PL: 111260	Web-Technologien	4	4	PL: PA
2	111270	Mediengestaltung II	4	4	PL: PA
2	PL: 111280	Softwareentwicklung für Ingenieure	6	6	PL: KL, 90 Min.
	PV: 111281				PV: LÜ
2	111280a	Softwareentwicklung für Ingenieure	4	4	
2	111280b	Übungen zur Softwareentwicklung für Ingenieure	2	2	PV

Summe Grundstudium	57	60
davon 1. Semester	29	30
davon 2. Semester	28	30

Tabelle 4: Module und Prüfungsleistungen des Pflichtbereichs des Hauptstudiums **Schwerpunkt GAT**

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3/4	PL: 111311 PV: 111321	Projektpraktikum	9	13	PL: PA PV: A
3	111311a	Projektpraktikum 1 Gestaltung/ Konzeption	4	6	
3	111311b	Projektmanagement	1	1	PV
4	111311c	Projektpraktikum 2 Produktion/ Realisierung	4	6	
3	PL: 111312	Workflows	5	5	PL: KL, 120 Min.
3	111312a	Pre-Media Workflows	3	3	
3	111302b	Medienstandards	2	2	
3	PL: 111313 PV: 111314	Technische Physik	6	6	PL: KL, 60 Min. PV: LÜ
3	111313a	Technische Physik	2	2	
3	111313b	Physik Labor	4	4	PV
3	PL: 111315	Elektrotechnik/ Mechatronik	4	4	PL: KL, 90 Min.
3	PL: 111316	Werkstoffkunde II	4	4	PL: KL, 90 Min.
3	PL: 111317	Post-Press Technologies	4	4	PL: KL, 90 Min.
4	PL: 111410	Commerical Printing	8	8	PL: KL, 120 Min.
4	111810	Digitaldruck	4	4	
4	111811	Offset-Druck	4	4	
4	PL: 111411	Packaging Printing	8	8	PL: KL, 120 Min.
4	111411a	Tiefdruck	4	4	
4	111411b	Flexodruck	2	2	
4	111411c	Coating Technologies	2	2	

§ 33 Studiengang Druck- und Medientechnologie

4	PL: 111412	Messtechnik	6	6	PL: KL, 90 Min.
4	111412a	Messtechnik	4	4	
4	111412b	Messtechnik Labor	2	2	
5	VS: 111501	Praktisches Studiensemester	0	30	VS: PS
6	PL: 111610 PV: 111611	Wissenschaftliches Arbeiten	4	6	PL: ST PV: LT
6	111610a	Wissenschaftliches Arbeiten	2	2	PV
6	111610b	Studienarbeit	2	4	
6	PL: 111613	Industrial Printing	6	6	PL: KL, 120 Min.
6	111613a	Siebdruck	2	2	
6	111613b	Speciality Printing	2	2	
6	111613c	3D-Printing/ Additive Manufacturing	2	2	
6/7	PL: 111614 PV: 111615	Kolloquium und Publikation zur Abschlussarbeit	2	3	PL: HA PV: A
6	111614a	Kolloquium zur Vorbereitung auf Abschlussarbeiten	1	1	PV
7	111614b	Wissenschaftliche Publikation	1	2	
7	PL: 111701	Bachelor Thesis **)	0	12	PL: BA
7	VS: 111702	PET (Projekte, Exkursionen, Tutorien)	0	2	VS: PA

Summe Pflichtmodule Hauptstudium	66	117
davon 3. Semester	28	30
davon 4. Semester	26	28
davon 5. Semester	0	30
davon 6. Semester	11	13
davon 7. Semester	1	16

**) Die Abschlussarbeit wird in einem Vortrag/Kolloquium präsentiert, bei dem verifiziert wird, dass die Arbeit inhaltlich vom Studierenden verfasst und erarbeitet wurde.

Tabelle 5: Module und Prüfungsleistungen des Pflichtbereichs des Hauptstudiums Schwerpunkt DP

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3	PL: 111310	Grundlagen Contentmanagementsysteme	4	4	PL: KL, 90 Min.
3	PL: 111312	Workflows	5	5	PL: KL, 120 Min.
3	111312a	Pre-Media Workflows	3	3	
3	111302b	Medienstandards	2	2	
3	PL: 111352	Projektmanagement	4	4	PL: KL, 60 Min.
3	PL: 111353	XML Technologien	4	4	PL: KL, 60 Min.
4	PL: 111420	Projektpraktikum	8	12	PL: PP
4	PL: 111453	Digitale Fotografie	6	6	PL: PP
5	VS: 111501	Praktisches Studiensemester	0	30	VS: PS
6	PL: 111610 PV: 111611	Wissenschaftliches Arbeiten	4	6	PL: ST PV: LT
6	111610a	Wissenschaftliches Arbeiten	2	2	PV
6	111610b	Studienarbeit	2	4	
6	PL: 111653	Evaluierung von Softwaresystemen zur Medienproduktion	2	4	PL: PA
6/7	PL: 111614 PV: 111615	Kolloquium und Publikation zur Abschlussarbeit	2	3	PL: HA PV: A
6	111614a	Kolloquium zur Vorbereitung auf Abschlussarbeiten	1	1	PV
7	111614b	Wissenschaftliche Publikation	1	2	
7	PL: 111701	Bachelor Thesis **)	0	12	PL: BA

7 VS: 111702 PET (Projekte, Exkursionen, Tutorien) 0 2 VS: PA

Summe Pflichtmodule Hauptstudium	39	92
davon 3. Semester	17	17
davon 4. Semester	14	18
davon 5. Semester	0	30
davon 6. Semester	7	11
davon 7. Semester	1	16

***) Die Abschlussarbeit wird in einem Vortrag/Kolloquium präsentiert, bei dem verifiziert wird, dass die Arbeit inhaltlich vom Studierenden verfasst und erarbeitet wurde.

Die in Tabelle 5 aufgeführten Lehrveranstaltungen werden nicht in jedem Semester angeboten

Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Hauptstudium

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
<u>Wahlbereich Multi-Channel Production</u>					
4,6,7	PL:111810	Digitaldruck ¹⁾)	4	4	PL: KL, 60 Min.
6,7	PL: 111937	TP: Digitaldruck *)	2	4	PL: PA
4,6,7	PL: 111811	Offset-Druck ¹⁾)	4	4	PL: KL, 60 Min.
6,7	PL: 111940	TP: Offset-Druck *)	2	4	PL: PA
6,7	PL: 111812	TP: Integrierte Produktion *)	2	4	PL: PA
6,7	PL: 111911	Color Management Systeme + TP: Color Management Systeme *)	6	6	PL: PP
4,6,7	PL: 111953	Integration and Automation of Print Production Processes	2	4	PL: ST
3,4,6,7	PL: 111916	Database Publishing *)	2	4	PL: PA
4,6,7	PL: 111915	Softwareverbund Druck/Medien *)	2	4	PL: PA

3,4,6	PL: 111813	Grundlagen Praktikum Prepress Press Postpress *)	6	6	PL: PA
<u>Wahlbereich Industrial Printing, Packaging Printing, and Finishing</u>					
4,6,7	PL: 111820	Binding and Finishing + TP: Binding and Finishing *)	6	8	PL: PP
6,7	PL: 111943	TP: Tiefdruck *)	2	4	PL: PA
6,7	PL: 111939	TP: Flexodruck *)	2	4	PL: PA
6,7	PL: 111942	TP: Siebdruck *)	2	4	PL: PA
6,7	PL: 111945	TP: Spezialdruckverfahren *)	2	4	PL: PA
4,6,7	PL: 111822	Aktuelle Themen Industrial Printing, Packaging Printing, and Finishing	2	4	PL: ST
<u>Wahlbereich Digitale Dokumente und Content-Management</u>					
4,6,7	PL: 111830	CRM-Systeme im Marketing *)	4	4	PL: KL, 90 Min.
4,6,7	PL: 111831	Digitale Dokumente *)	4	4	PL: KL, 60 Min.
4,6,7	PL: 111946	TP: Cross-Media-Publishing *)	2	4	PL: PA
4,6,7	PL: 111948	TP: Content-Management-Systeme *)	2	4	PL: PA
4,6,7	PL: 111833	Aktuelle Themen Digitale Dokumente und Content-Management	2	4	PL: ST
<u>Wahlbereich Online Media Engineering</u>					
3,4,6,7	PL: 111914	Entwicklung von Web-Anwendungen *)	4	4	PL: PA
3,4,6,7	PL: 111840	Softwareentwicklung für Ingenieure – Vertiefung *)	4	4	PL: KL, 60 Min.

4,6,7	PL: 111947	TP: Softwareentwicklung *)	2	4	PL: PA
4,6,7	PL: 111841	Aktuelle Themen Online Media Engineering *)	2	4	PL: KL, 60 Min.
<u>Wahlbereich Computer Science and Media</u>					
3,4,6,7	PL: 113310	Algorithmen und Datenstrukturen	4	6	PL: KL, 60 Min.
3,4,6,7	PL: 113411	Design Patterns	4	6	PL: RE
3,4,6,7	PL: 113404	Software-Engineering	6	7	PL: KL, 60 Min
3,4,6,7	PV: 113405				PV: RE
3,4,6,7	113404a	Software-Engineering	4	5	
3,4,6,7	113404b	Aktuelle Programmiersprachen	2	2	PV
3,4,6,7	PL: 113301	Web Development 2	5	6	PL: KL, 60 Min
4,6,7	PL: 119640	Mobile Web Applications	3	5	PL: PA
<u>Wahlbereich Entwurf/ Konstruktion/ Gestaltung</u>					
4,6	PL: 111871	Praktikum Desktop Publishing ² *)	2	2	PL: PA
4,6	111214a	Praktikum Desktop Publishing	2	2	
4,6,7	PL: 111872	Technisches Zeichnen *)	2	2	PL: KL, 90min
4,6,7	116235c	Technisches Zeichnen	2	2	
6,7	PL: 111870	Mediengestaltung I ² *)	2	4	PL: PA
6,7	111170a	Mediengestaltung I	2	4	
6,7	PL: 111909	Digitale Fotografie ² *)	6	6	PL: PP
6,7	111453	Digitale Fotografie	6	6	

<u>Wahlbereich Betriebsorganisation</u>					
4,6,7	PL: 111850	Qualitätssicherung	2	4	PL: PA
4,6,7	PL: 115920	Rechnungswesen	6	8	PL: KL 120 Min.
	115920a	Grundlagen Rechnungswesen	4	5	
	115920b	Grundlagen Handels- und Gesellschaftsrecht	2	3	
6,7	PL: 115931	Produktionsmanagement	6	6	PL: KL, 90 Min.
6,7	115931a	Produktionsplanung und Steuerung	2	2	
6,7	115931b	Fertigungsorganisation und Fabrikplanung	2	2	
6,7	115931c	Qualitäts- und Umweltmanagement	2	2	
6,7	PL: 116440	Logistik	6	6	PL: KL, 90 Min.
6,7	116440a	Supply Chain Management	4	4	
6,7	116440b	Warenidentifikationssysteme	2	2	
6,7	PL: 116410	Umwelt und Verpackung	4	4	PL: KL, 90 Min.
6,7	PL: 115814	Grundlagen Führung	8	8	PL: KL, 90 Min.
6,7	115814a	Personalwirtschaft	2	2	
6,7	115814b	Arbeitspädagogik	2	2	
6,7	115814c	Arbeitsrecht	2	2	
6,7	115814d	Psychologie und Menschenführung	2	2	
<u>Wahlbereich selbstständiges und wissenschaftliches Arbeiten</u>					
3,4,6,7	VS: 111990	Projekte Tutorien 1	0	2	VS: LÜ
3,4,6,7	VS: 111991	Projekte Tutorien 2	0	1	VS: LÜ
3,4,6,7	VS: 111992	Projekte Tutorien 3	0	1	VS: LÜ
7	PL: 111918	Wissenschaftliche Arbeit mit selbstgewähltem Thema	0	8	PL: ST

Wahlbereich Ausland

4,6,7 PL: 111996 Studienleistungen im Ausland 3) 3) PL

*) begrenzte Teilnehmerzahl

1) Nicht wählbar für die Vertiefungsrichtung GAT

2) Nicht wählbar für die Vertiefungsrichtung DP

3) Die Anrechnung erfolgt gem. Regelungen der Anrechnungssatzung.

TP: Technologisches Praktikum. Technologische Praktika sind Fortgeschrittenenpraktika; die Fachkenntnisse aus den zugehörigen Vorlesungen werden vorausgesetzt.

Die in Tabelle 6 aufgeführten Lehrveranstaltungen werden nicht in jedem Semester angeboten

§ 34 Deutsch-chinesischer Studiengang Druck- und Medientechnologie

- (1) Der deutsch-chinesische Bachelor-Studiengang Druck- und Medientechnologie führt zu einem Doppelabschluss der HdM und der TU Xi'an als Bachelor of Engineering mit dem Supplement Print and Media Technology.
- (2) Das Grundstudium umfasst das erste und zweite Semester. Alle Leistungen des Grundstudiums sind Pflichtleistungen.
- (3) Das Hauptstudium schließt an das Grundstudium an und besteht aus einem Pflichtbereich im Umfang von 118 ECTS-Punkten und einem Wahlpflichtbereich im Umfang von 32 ECTS-Punkten. Es umfasst im fünften und sechsten Semester einen 2-semesterigen Studienaufenthalt in China, in dem eine integrierte Praxisphase und Prüfungsleistungen mit Wahlmöglichkeiten nach Maßgabe der TU Xi'an erbracht werden.

Zur Erbringung des Wahlpflichtbereichs an der HdM, der einen Umfang von 24 ECTS-Punkten hat, können

- alle Wahlpflichtmodule des Bachelor-Studiengangs Druck- und Medientechnologie
- alle Pflichtmodule der Vertiefung "Graphic Arts Technology" (GAT) des Bachelor-Studiengangs Druck- und Medientechnologie, die nicht als Pflichtmodul in die Studien- und Prüfungsordnung des Deutsch-chinesischen Studiengangs Druck- und Medientechnologie übernommen wurden, und
- bis zu 6 ECTS Punkte aus beliebigen Modulen anderer Bachelor-Studiengänge an der HdM

gewählt werden.

- (4) Eine Integrierte Praxisphase ist Bestandteil des fünften Studienseesters. Sie dient der Vermittlung von Kenntnissen in möglichst vielen Bereichen der Praxisstelle sowie der Erfahrung von technischen, wirtschaftlichen und organisatorischen Zusammenhängen. Dabei sollen die Chinesisch-Kenntnisse gefestigt und ein erstes Kennenlernen des Gastlandes vor Ort ermöglicht werden.
- (5) Eine Verschiebung des Studienaufenthalts an der TU Xi'an in China in das siebente Semester ist zwingend erforderlich, wenn im vierten Studienseester die Prüfungsleistung (mündliche Prüfung) im Modul Chinesisch 4 nicht bestanden wurde oder wenn innerhalb der in § 7 Absatz 2 genannten Frist für die Anmeldung zur Erbringung von Prüfungsleistungen im vierten Semester mindestens eine der folgenden Bedingungen vorliegen:
 - Die Zwischenprüfung wurde noch nicht abgeschlossen.
 - Das Modul Chinesisch 3 wurde noch nicht abgeschlossen.

- (6) Im Fall einer Verschiebung des Studienaufenthalts in das 7. Semester dürfen alle Pflicht- und Wahlleistungen auch des 7. Studienseesters mit Ausnahme der Bachelor Thesis erbracht werden.
- (7) Die Abschlussarbeit (Thesis) kann in Deutsch, Englisch oder Chinesisch abgefasst werden. Um eine Bachelor-Urkunde der Partneruniversität zu erhalten, muss eine Zusammenfassung (mindestens 10.000 chinesische Zeichen bzw. 3.000 Worte) in der jeweiligen Amtssprache der Partneruniversität verfasst werden. Die Zusammenfassung muss innerhalb 6 Monate nach Abgabe der Abschlussarbeit an der Partnerhochschule eingereicht werden.

Tabelle 1: Studienstruktur

Sem.	Veranstaltungsart	Umfang			Anzahl	
		SWS	ECTS	PL	fPV	nfPV
1	Pflichtveranstaltungen	29	30	5	0	4
2	Pflichtveranstaltungen	28	30	5	0	2
3	Pflichtveranstaltungen	24	26	4	0	2
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	4	*	*	*
4	Pflichtveranstaltungen	24	28	5	0	1
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	2	*	*	*
5	Pflichtveranstaltungen mit integrierter Praxisphase	13	30	2	0	0
6	Pflichtveranstaltungen	15	22	4	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	8	*	*	*
7	Pflichtveranstaltungen	0	0	0	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	18	*	*	*
	Thesis	0	12	1	0	0

*) je nach individueller Belegung

Tabelle 2: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums (Pflichtveranstaltungen)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
1	VS: 112105	Englisch Einstufungstest	0	0	VS: LÜ
1	PL: 111110 PV: 111111	Grundlagen Informatik	6	6	PL: KL, 90 Min. PV: LÜ
1	111110a	Grundlagen Softwareentwicklung	4	4	
1	111110b	Übungen zu Grundlagen Softwareentwicklung	2	2	PV
1	PL: 118110 PV: 118111	Mathematik	5	4	PL: KL, 60 Min. PV: T
1	111120a	Mathematik	3	3	
1	111120c	Übungen zur Mathematik	2	1	PV
1	PL: 116135	Werkstoffkunde	6	6	PL: KL, 90 Min.
1	116135a	Chemie für Ingenieure	2	2	
1	116135b	Grundlagen der Werkstoffkunde	4	4	
1	PL: 111150	Grundlagen Print I	4	4	PL: KL, 60 Min.
1	PL: 118120 PV: 118121	Chinesisch 1	8	10	PL: KL, 60 Min. PV: A 80%
2	PL: 111212 PV: 111213	Printproduktion	6	8	PL: KL, 90 Min. PV: LT
2	111212a	Grundlagen Print II	4	6	
2	111212b	Praktikum Druck und Medien	2	2	PV
2	PL: 111220	Pre-Media, Farbe	6	6	PL: KL, 120 Min.
2	111220a	Grundlagen Pre-Media	4	4	
2	111220b	Farbmestechnik	2	2	
2	PL: 111230	Grundlagen Gestaltung	4	4	PL: PA
2	111230a	Grundlagen Gestaltung	2	2	
2	111230b	Übungen zu Grundlagen Gestaltung	2	2	

2	PL: 111260	Web-Technologien	4	4	PL: PA
2	PL: 118200 PV: 118201	Chinesisch 2	8	8	PL: KL,60 Min PV: A 80%
Summe Grundstudium			57	60	Anz. PL: 10; VS: 1
davon 1. Semester			29	30	Anz. PL: 5; VS: 1
davon 2. Semester			28	30	Anz. PL: 5; VS: 0

Tabelle 3: Module und Prüfungsleistungen des Pflichtbereiches des Hauptstudiums

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3/4	PL: 111311 PV: 111321	Projektpraktikum	9	13	PL: PA PV: A
3	111311a	Projektpraktikum 1 Gestaltung/ Konzeption	4	6	
3	111311b	Projektmanagement	1	1	PV
4	113311c	Projektpraktikum 2	4	6	
3	PL: 111312	Workflows	5	5	PL: KL, 120 Min.
3	111312a	Pre-Media Workflows	3	3	
3	111312b	Medienstandards	2	2	
3	PL: 111317	Post-Press Technologies	4	4	PL: KL, 90 Min.
3	PL: 118300 PV: 118301	Chinesisch 3	8	8	PL: KL, 60 Min PV: A 80%
3	PL: 118305	Interkulturelle Kommunikation	2	2	PL: ST
4	PL: 115911	Grundlagen Betriebswirtschaftslehre	4	4	PL: KL, 90 Min.
4	PL: 111410	Commerical Printing	8	8	PL: KL, 120 Min.
4	111810	Digitaldruck	4	4	
4	111811	Offset-Druck	4	4	
4	PL: 118435	Interkulturelles Tutorium	0	2	VS: LT

§ 34 Deutsch-chinesischer Studiengang Druck- und Medientechnologie

4	PL: 118400 PV: 118401	Chinesisch 4	8	8	PL: KL, 90 Min. + MP PV: A 80%
4	118400a	Chinesisch 4	6	6	MP ¹⁾
4	118400b	Technische Fachsprache Chinesisch	2	2	
5 TU Xi'an	PL: 118500	Chinesisch als Fremdsprache 1	8	8	PL: KL, 120 Min.
5 TU Xi'an	VS: 112510	Integrierte Praxisphase in China	0	16	VS: PS
5 TU Xi'an	PL: 112520	Druckprojekt in China	5	6	
6 TU Xi'an	PL: 112600	Prinzipien und Techniken in der Druckvorstufe	4	6	PL: KL, 120 Min.
6 TU Xi'an	PL: 112610	Messung und Kontrolle der Druckqualität	3	4	PL: KL, 120 Min.
6 TU Xi'an	PL: 118600	Chinesisch als Fremdsprache 2	5	8	PL: KL, 120 Min.
6 TU Xi'an	PL: 118605	Fachchinesisch in China	3	4	PL: KL, 60 Min.
7	PL: 112701	Bachelor Thesis ²⁾	0	12	PL: BA

Summe Pflichtbereich Hauptstudium	76	118
davon 3. Semester	24	26
davon 4. Semester	24	28
davon 5. Semester	13	30
davon 6. Semester	15	22
davon 7. Semester	0	12

¹⁾ Die Prüfungsleistung wird spätestens in der 10. Vorlesungswoche des Semesters angeboten

²⁾ Die Abschlussarbeit wird in einem Vortrag / Kolloquium präsentiert, bei dem verifiziert wird, dass die Arbeit inhaltlich vom Studierenden verfasst und erarbeitet wurde.

Tabelle 4: Wahlbereich für HdM-Studierende an der TU Xi'an

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
6	PL:118630	Drucktechnologie	4	6	PL: KL, 120 Min.
6	PL:118640	Druckweiterverarbeitung und -veredelung	2	3	PL: KL, 120 Min.
6	PL:118650	Digitale Drucktechnik	3	5	PL: KL, 120 Min.
6	PL:118660	Druckmanagement	2	3	PL: KL, 120 Min.
6	PL:118670	Spezielle Drucktechnologie	4	6	PL: KL, 120 Min.

Alle Module dieser Tabelle können im Wahlpflichtbereich des sechsten Studienseesters in China gewählt werden.

Tabelle 5: Studium in Deutschland für Studierende der TU Xi'an

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
5	PL: 118590	Deutsch Intensivkurs ¹⁾	4	4	PL: KL, 60 Min.
5	PL: 118580	Deutsch als Fremdsprache 1	6	8	PL: KL, 120 Min.
5	VS:118592	Leben und Arbeiten in Deutschland	0	2	VS: LT
5	PL: 111150	Grundlagen Print I	4	4	PL: KL, 60 Min.
5	PL: 118591	Werkstoffe und Werkstoffprüfung	6	8	PL: KL, 60 Min.
5	PL: 671110	Traineeship in Printing	6	6	PL: LA
6	PL: 118680	Deutsch als Fremdsprache 2	6	8	PL: KL, 120 Min.
6	PL: 118305	Interkulturelle Kommunikation	2	2	PL: ST

§ 35 Studiengang Mediapublishing

6	PL: 111212 PV: 111213	Printproduktion	6	8	PL: KL, 90 Min. PV: LT
6	111212a	Grundlagen Print II	4	6	
6	111212b	Praktikum Druck und Medien	2	2	PV
6	PL: 111220	Pre-Media, Farbe	6	6	PL: KL, 120 Min.
6	111220a	Grundlagen Pre-Media	4	4	
6	111220b	Farbmessstechnik	2	2	
6/7	PL: 111311 PV: 111321	Projektpraktikum	9	13	PL: PA PV: A
6	111311a	Projektpraktikum 1 Gestaltung/ Konzeption	4	6	
6	111311b	Projektmanagement	1	1	PV
7	111311c	Projektpraktikum 2 Produktion/ Realisierung	4	6	
7	PL: 118582	Deutsch als Fremdsprache 3	2	4	PL: KL, 60 Min.
7	PL: 111312	Workflows	5	5	PL: KL, 120 Min.
7	111312a	Pre-Media Workflows	3	3	
7	111302b	Medienstandards	2	2	
7	PL: 111317	Post-Press Technologies	4	4	PL: KL, 90 Min.
7	*)	Wahlbereich	*)	10	*)

Summe 5. Semester	28	30
Summe 6. Semester		30
Summe 7. Semester	*)	30

*) Es können beliebige Fächer aus dem Wahlbereich des Studiengang Druck- und Medientechnologie gewählt werden (SWS je nach individueller Belegung)

1) vor Semester Beginn

§ 35 Studiengang Mediapublishing

- (1) Das Hauptstudium besteht aus einem Pflichtbereich im Umfang von 106 ECTS-Punkten und einem Wahlpflichtbereich im Umfang von 44 ECTS-Punkten.
- (2) Für den Eintritt in das Praktische Studiensemester (PS) gelten die Regelung aus § 14 Abs. 2 sowie die folgenden studiengangsspezifischen Voraussetzungen, die zu der in § 7 Abs. 2 genannten Frist für die Anmeldung zur Erbringung von Prüfungsleistungen erfüllt sein müssen:
 - Die Zwischenprüfung wurde erfolgreich abgeschlossen.
 - Es sind in Summe mind. 70 ECTS-Punkte erfolgreich erbracht.
- (3) Im Modul „Studienleistungen aus dem Ausland“ können unter der Beachtung der Regelungen der Anrechnungssatzung maximal 30 ECTS anerkannt werden.

Tabelle 1: Studienstruktur

Sem.	Veranstaltungsart	Umfang		Anzahl		
		SWS	ECTS	PL	fPV	nfPV
1	Pflichtveranstaltungen	26	30	4	1	1
2	Pflichtveranstaltungen	22	30	5	1	0
3	Pflichtveranstaltungen	16	21	3	1	1
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	9	*	*	*
4	Pflichtveranstaltungen	18	23	4	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	7	*	*	*
5	Praktisches Studiensemester	0	30	0	0	1
6	Pflichtveranstaltungen	10	16	2	1	1
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	14	*	*	*
7	Pflichtveranstaltungen	4	4	1	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	14	*	*	*
	Thesis	0	12	1	0	0

* je nach individueller Belegung

ECTS-Punkteüberblick für das gesamte Studium:

Pflicht	166
Wahlpflicht	44
Gesamt	210

Tabelle 2: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums (Pflichtveranstaltungen)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
1	VS: 114001	Englisch-Einstufungstest (OOPT)	0	0	VS: LÜ
1	PL: 114112	Kulturgeschichtliche Grundlagen und wissenschaftliches Arbeiten	4	5	PL: HA
1	PL: 114113	Einführung in die Medienwissenschaften, -systeme und Verlagsmärkte	4	5	PL: RE
1	PL: 114127	Grundlagen Print und Layoutprogramme	6	7	PL: KL, 90 Min.
1	114126a	Grundlagen Layoutprogramme	4	4	
1	114126b	Grundlagen Print	2	3	
1	PL: 114134	Mathematik und Statistik	6	7	PL: KL, 90 Min.
1	114134c	Mathematik	2	2	
1	114134a	Übungen zur Mathematik	2	2	
1	114134b	Statistik	2	3	
1 2	PV: 114140 PL: 114141	BWL und Projektmanagement	8	10	PV: RE PL: KL, 120 Min.
1	114141a	BWL 1	4	4	PV
2	114141b	BWL 2	2	3	
2	114141c	Projektmanagement in Verlagen	2	3	
1 2	PV: 114154 PL: 114155	Urheber- und Verlagsrecht	6	7	PV: LT PL: KL, 90 Min.
1	114154a	Grundwissen Recht	2	2	PV
2	114155a	Rechtsfragen in Verlagen	4	5	
2	PL: 114161	Grundlagen Typografie und Gestaltung	4	6	PL: PA
2	PL: 114172	Prepress – Prozesse und Workflows	6	7	PL: KL, 90 Min.

2	PV: 114191	Marketing, Medien- und	4	6	PV: RE
2	PL: 114190	Kommunikationsforschung			PL: HA
2	114191a	Grundlagen Marketing	2	2	PV
2	114191b	Einführung Medien- und Kommunikationsforschung	2	4	

Summe Grundstudium	48	60	Anz. PL: 9; PV: 3
davon 1. Semester	26	30	Anz. PL: 4; PV: 2
davon 2. Semester	22	30	Anz. PL: 5; PV: 1

Tabelle 3: Module und Prüfungsleistungen des Pflichtbereichs des Hauptstudiums

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3	PL: 114210	Kommunikation und Verkauf	4	5	PL: PP
3	114210a	Rhetorik/Präsentation	2	2	
3	114210b	Verkaufstechnik/Verkaufstraining	2	3	
3	PV: 114220 PL: 114222	Programmplanung/Lektorat	4	5	PV: LÜ PL: PP
3	114222a	Lektoratsmanagement	2	2	PV
3	114222b	Programmplanung	2	3	
3	PL: 114230	Medienproduktion Print und Digital	6	8	PL: KL, 120 Min.
3	114231a	Verlagsherstellung Buch	4	5	
3	114231b	Grundlagen Elektronischen Publizierens	2	3	
3	PV: 114242	Crossmedia Publishing	6	7	PV: PP
4	PL: 114241				PL: HA
3	114241a	Crossmediales Produktmanagement	2	3	PV
4	114241b	Digitale Geschäftsmodelle	2	2	
4	114241c	Recht der digitalen Medien	2	2	
4	PL: 114250	Buch-, Zeitungs- und Zeitschriftengestaltung	6	8	PL: PP

§ 35 Studiengang Mediapublishing

4	PL: 114261	Medienökonomie und Verlagsmarketing (Presse)	4	6	PL: KL, 90 Min.
4	114261a	Medienökonomie (Presse)	2	3	
4	114261b	Pressemarketing	2	3	
4	PL: 114270	Presse/Journalismus	4	5	PL: PA
4	114270a	Journalismus	2	3	
4	114270b	Redaktionsmanagement	2	2	
5	VS: 114300	Praktisches Studiensemester (PS)	0	30	VS: PS
6	PL: 114311	Medienökonomie und Verlagsmarketing (Buch)	4	6	PV: RE PL: PP
6	114311a	Medienökonomie Buch	2	3	PV
6	114311b	Buchmarketing	2	3	
6	PL: 114321	Medienkonvergenz [Zukunftswerkstatt]	4	7	PL: PA
6	PV: 114330	Presse-Projekt	6	7	PV: LÜ
7	PL: 114332				PL: PA
6	114331a	Trends in Medien	2	3	PV
7	114331c	Zeitungsprojekt (Mediakompakt)	4	4	
7	PL: 114400	Bachelor-Prüfung	0	12	PL: BA
7	114400a	Bachelor-Thesis		12	
7	114400b	Verteidigung der Thesis		0	

Summe Hauptstudium	48	106
davon 3. Semester	16	21
davon 4. Semester	18	23
davon 5. Semester	0	30
davon 6. Semester	10	16
davon 7. Semester	4	16

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule Hauptstudium

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
4,6,7	PL: 114511	Projekt Elektronisches Publizieren	4	5	PL: PP
3,4,6,7	PL: 114521	Medienkreation und -design	4	6	PL: PP
3,4,6,7	PL: 114530	Angewandte Medien- und Kommunikationsforschung	4	5	PL: PP
3,4,6,7	PL: 114541	Book Extensions	4	5	PL: PP
3,4,6,7	PL: 114553	Licences/Public Relations	3	5	PL: RE + KL, 60 Min. ¹⁾
	PL: 114553a	Lizenzen, Rechtehandel u. Vertriebsrecht	2	3	
	PL: 114553b	Verlags-PR	1	2	
3,4,6,7	PL: 114561	Medienrezeption	4	5	PL: HA
6,7	PL: 114571	Projekt PR / Eventmanagement	6	6	PL: PP
3,4,6,7	PL: 114575	Business Communication in Publishing	2	4	PL: LA
3,4,6,7	PL: 114580	Medien und Gesellschaft	2	4	PL: PP
3,4,6,7	PL: 114583	Photography	4	5	PL: PA
6,7	PL: 114591	Forschungsorientiertes Studienprojekt	2	8	PL: PP
3,4,6,7	PL: 111813	Grundlagen Praktikum Prepress Press Postpress	6	6	PL: PA

3,4,6,7	PL: 114581	Studienleistungen aus dem Ausland (AA))*)*
3,4,6,7	PL: 114582	Studienleistungen aus Angeboten von Gastdozenten (AG))**)**

¹⁾ Die Prüfungsleistung im Modul 114553 wird als 2 formale Prüfungsleistungen gewertet

*) Abhängig von Art und Umfang der gewählten Lehrveranstaltung(en) und gemäß SPO Teil B § 1 (3); die kumulierte ECTS-Zahl der Studienleistungen aus dem Ausland (Modul AA) darf max. 30 ECTS betragen

**) Abhängig von Art und Umfang der gewählten Lehrveranstaltung(en) und gemäß SPO Teil B § 1 (3); in das Modul AG können max. 10 ECTS eingebracht werden

§ 36 Studiengang Medieninformatik

Die folgende Studien- und Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die sich ab Sommersemester 2014 in den Studiengang Medieninformatik eingeschrieben haben.

- (1) Das Hauptstudium besteht aus einem Pflichtbereich im Umfang von 78 ECTS-Punkten und einem Wahlpflichtbereich im Umfang von 72 ECTS-Punkten.
- (2) Aus den Wahlpflichtmodulen des Studiengangs Medieninformatik sind mindestens 50 ECTS-Punkte zu erbringen. Hierauf angerechnet werden auch Module aus dem Studiengang Mobile Medien, sofern diese nicht eigentlich dem Angebot eines dritten Studiengangs entstammen. Das Modul „Studienleistungen im Ausland“ wird nicht auf das Wahlpflichtangebot des Studiengangs Medieninformatik angerechnet.
- (3) Weitere ECTS-Punkte können bis zum Erreichen der notwendigen ECTS-Punktzahl für den erfolgreichen Studienabschluss aus dem Angebot aller Bachelorstudiengänge der Hochschule der Medien erbracht werden.
- (4) Module anderer Studiengänge mit einer inhaltlichen Überschneidung zu studiengangseigenen Modulen können nur nach Zustimmung des Studiendekans eingebracht werden.
- (5) Das Praktische Studiensemester (PS) dient der Vermittlung von Kenntnissen in möglichst vielen Bereichen der Praxisstelle sowie von Erfahrungen in technischen, wirtschaftlichen und organisatorischen Zusammenhängen. Darüber hinaus soll der Studierende durch Zuordnung zu einer Führungskraft des Unternehmens an konkrete akademische Aufgabenstellungen herangeführt werden. Dabei sollen eingehende Fachkenntnisse über Produktionsverfahren und Organisationsabläufe erarbeitet werden. Einzelheiten sind in den Richtlinien für die Durchführung des praktischen Studiensemesters für den Studiengang Medieninformatik ausgewiesen.
- (6) Für den Eintritt in das Praktische Studiensemester (PS) gelten die Regelung aus § 14 Abs. 2 sowie die folgenden studiengangsspezifischen Voraussetzungen, die zu der in § 7 Abs. 2 genannten Frist für die Anmeldung zur Erbringung von Prüfungsleistungen erfüllt sein müssen:
 - Die Zwischenprüfung wurde erfolgreich abgeschlossen.
 - Es sind in Summe mind. 70 ECTS-Punkte erfolgreich erbracht.
- (7) Im Modul „Studienleistungen im Ausland“ können unter der Beachtung der Regelungen der Anrechnungssatzung maximal 30 ECTS anerkannt werden.

Tabelle 1: Studienstruktur

Sem.	Veranstaltungsart	Umfang			Anzahl	
		SWS	ECTS	PL	fPV	nfPV
1	Pflichtveranstaltungen	28	30	5	0	2
2	Pflichtveranstaltungen	26	30	6	0	2
3	Pflichtveranstaltungen	19	24	5	0	1
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	2	*	*	*
4	Pflichtveranstaltungen	a)	8	1	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	22	*	*	*
5	Praktisches Studiensemester	0	30	0	0	1
6	Pflichtveranstaltungen	0	0	0	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	30	*	*	*
7	Pflichtveranstaltungen	0	0	0	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	18	*	*	*
	Thesis	a)	12	1	0	0

a) Kontaktzeit individuell nach jeweiligem Bedarf

* je nach Belegung

ECTS-Punkteüberblick für das gesamte Studium:

Pflicht	138
Wahlpflicht	72
davon Wahlpflicht aus Medieninformatikmodulen	50
gesamt	210

Tabelle 2: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums (Pflichtveranstaltungen)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
1	PL: 113106	Mathematik	9	9	PL: KL, 90 Min.
1	PV: 113107				PV: T
1	113106a	Analysis	4	4	
1	113106b	Diskrete Mathematik	4	4	
1	113106c	Seminaristische Übungen in Mathematik	1	1	PV
1	PL: 113105	Software-Entwicklung 1	8	8	PL: KL, 120 Min.
1	PL: 113116	Digital Media Technologies	3	3	PL: KL, 60 Min.
1	PL: 113117	Web Development	4	6	PL: KL, 60 Min.
1	PL: 119103	Grundlagen der Mensch-Computer-Interaktion	4	4	PL: KL, 60 Min.
1	VS: 113130	Englisch Einstufungstest	0	0	VS: LÜ
2	PL: 113200	Theoretische Informatik	2	3	PL: KL, 60 Min.
2	PL: 113205	Angewandte Mathematik	4	4	PL: KL, 60 Min.
2	PL: 113210	Datenbanken 1	4	5	PL: KL, 60 Min.
2	PL: 113215	Software-Entwicklung 2	6	8	PL: KL, 60 Min.
2	PV: 113216				PV: LÜ
2	113215a	Softwareentwicklung 2	3	4	
2	113215b	Übungen Softwareentwicklung 2	3	4	PV
2	PL: 113220	Rechnernetze	4	4	PL: KL, 60 Min.

2	PL: 113225	Betriebssysteme	6	6	PL: KL, 60 Min.
2	PV: 113226				PV: LÜ
2	113225a	Betriebssysteme	4	4	
2	113225b	Linux-Grundlagen	2	2	PV
Summe Grundstudium			54	60	
davon erstes Semester			28	30	
davon zweites Semester			26	30	

Tabelle 3: Module und Prüfungsleistungen des Pflichtbereichs im Hauptstudium

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3	PL: 113301	Web Development 2	5	6	PL: KL, 60 Min.
3	PL: 113305	Structured data and applications 1	4	5	PL: KL, 120 Min.
3	PV: 113306				PV: A 80%
3	113305a	Structured data and applications 1	2	2	
3	113305b	Exercises Structured data and applications 1	2	3	PV
3	PL: 113310	Algorithmen und Datenstrukturen	4	6	PL: KL, 60 Min.
3	PL: 119340	IT Security	4	5	PL: KL, 60 Min
(3),4	PL: 113315	BWL für Informatiker ^{c)}	2	2	PL: KL, 60 Min.
3	PL: 113320	IT-Recht	2	2	PL: KL, 60 Min.
4,6,7	PL: 113400	Software-Projekt	a)	8	PL: PP
5	VS: 113500	Praktisches Studiensemester	0	30	VS: PS
7	PL: 113700	Bachelor-Thesis ^{b)}	a)	12	PL: BA

3,4 VS: 119710 **Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten** 1 2 VS: LT

Summe Hauptstudium	30 ^{a)}	78
davon 3. Semester	19 ^{c)}	24 ^{c)}
davon 4. Semester	0 ^{a) c)}	8 ^{c)}
davon 5. Semester	0	30
davon 6. Semester	0	0
davon 7. Semester	0 ^{a)}	12

- a) Kontaktzeit individuell nach jeweiligem Bedarf
- b) Die Abschlussarbeit wird in einem Vortrag präsentiert, bei dem verifiziert wird, dass die Arbeit inhaltlich vom Studierenden verfasst und erarbeitet wurde.
- c) Das Modul BWL für Informatiker kann bereits im 3. Semester erbracht werden, um z.B. einen Terminkonflikt bei Wahlpflichtveranstaltungen oder einem Auslandssemester zu vermeiden.

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule Hauptstudium

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
<u>Wahlbereich Software</u>					
3,4,6,7	PL: 113401	Datenbanken 2	4	5	PL: KL, 60 Min.
4,6,7	PL: 113402	Structured data and applications 2	4	5	PL: KL, 120 Min.
4,6,7	PL: 113406	Web Development 3	4	6	PL: KL, 90 Min.
3,4,6,7	PL: 113404	Software-Engineering	6	7	PL: KL, 60 Min.
3,4,6,7	PV:113405				PV: RE
3,4,6,7	113404a	Software-Engineering	4	5	
3,4,6,7	113404b	Aktuelle Programmiersprachen	2	2	PV
3,4,6,7	PL: 113408	Verteilte Systeme	4	5	PL: KL, 60 Min.
3,4,6,7	PL: 113409	Advanced Programming in C++	2	4	PL: KL, 90 Min.
3,4,6,7	PL: 113411	Design Patterns	4	6	PL: RE

3,4,6,7	PL: 113414	Datenbanken und Anwendungen	4	4	PL: KL, 120 Min.
3,4,6,7	PL: 113417	Aktuelle Themen der Software-Technologie	4	5	PL: KL, 60 Min.
3,4,6,7	PL: 113420	Spez. Themen für Web-Anwendungen	4	4	PL: PP
3,4,6,7	PL: 113423	Aktuelle Themen der Internet-Technologien	4	5	PL: KL, 60 Min.
3,4,6,7	PL: 113429	Konzepte moderner Programmiersprachen und virtueller Maschinen	2	2	PL: PP
3,4,6,7	PL: 113432	Enterprise Software	4	6	PL: KL, 60 Min.
3,4,6,7	113432a	Planung und Methodik großer SW-Projekte	2	3	
3,4,6,7	113432b	Großrechner-technologie	2	3	
3,4,6,7	PL: 113435	Enterprise-Content-Management	6	8	PL: KL, 60 Min.
3,4,6,7	113435a	Wissens- und Content-Management-Systeme	4	5	
3,4,6,7	113435b	Content-Projekt	2	3	
4,6,7	PL: 113436	Web- und Social-Media-Analytics	4	5	PL: KL, 60 Min.
3,4,6,7	PL: 113438	Sprachsteuerung	2	2	PL: PP
3,4,6,7	PL: 113475	Software Defined Infrastructure	4	6	PL: MP
3,4,6,7	PL: 113476	Technical Documentation	4	5	PL: PA
3,4,6,7	PL: 113477	Special Topics in Computation	2	3	PL: MP
<u>Wahlbereich KI</u>					
3,4,6,7	PL: 113442	Künstliche Intelligenz	4	6	PL: KL, 60 Min.

3,4,6,7	PL: 113444	Data Mining	6	9	PL: LA
3,4,6,7	113444a	Data Mining und Mustererkennung	4	6	
3,4,6,7	113444b	Natural Language Processing	2	3	
3,4,6,7	PL: 113445	Künstliche Intelligenz für Computerspiele	4	6	PL: KL, 90 Min.
<u>Wahlbereich Computergrafik</u>					
3,4,6,7	PL: 113447	Computergrafik	4	6	PL: KL, 60 Min.
3,4,6,7	PL: 113450	Spez. Themen der Computeranimation	2	2	PL: KL, 60 Min.
3,4,6,7	PL: 113454	Praktikum Computeranimation ^{a)}	2	8	PL: PP
3,4,6,7	PL: 113455	Praktikum Virtual Reality ^{a)}	2	8	PL: PP
<u>Wahlbereich Netze</u>					
3,4,6,7	PL: 113456	Sicherheit im Internet	4	6	PL: KL, 60 Min.
3,4,6,7	PL: 113459	Praktikum Rechnernetze	4	5	PL: LA
3,4,6,7	PL: 113462	Praktikum Network Security	4	5	PL: LA
<u>Wahlbereich übergreifende Themen</u>					
3,4,6,7	PL: 113465	Präsentation und Kommunikation	2	2	PL: RE
3,4,6,7	PL: 113468	Projektarbeit	0	8	PL: PP
3,4,6,7	PL: 113471	IT-Projektmanagement	2	2	PL: PA
3,4,6,7	VS:113474	Tutorium	2	2	VS: A 100%
<u>Wahlbereich Games</u>					
3,4,6,7	PL: 113510	Game-Praktikum ^{a)}	6	8	PL: PA
3,4,6,7	PL: 113520	Theory of Game Development	4	6	PL: KL, 60 Min.

3,4,6,7	PL: 113521	Game Engine Programming	4	6	PL: LA
3,4,6,7	PL: 113522	Gameplay Programming	4	6	PL: LA
3,4,6,7	PL: 113426	Praxis der Spieleentwicklung	2	2	PL: PP
3,4,6,7	PL: 113540	Game Physics	4	6	PL: KL, 60 Min.
4,6,7	PL: 113544	Programming Massively Parallel Processors	2	4	PL: LA

a) Von den drei Prüfungsleistungen 113454, 113455 und 113510 dürfen höchstens zwei erbracht werden.

Tabelle 5: Wahlpflichtmodul Ausland und Gastdozenten

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
<u>Wahlbereich Ausland</u>					
3,4,6,7	PL:113833	Studienleistungen im Ausland	*)	*)	PL
3,4,6,7	PL:113835	Studienleistungen aus Angeboten von Gastdozenten **)	**)	**)	PL

*) Die Anrechnung erfolgt gem. Regelungen der Anrechnungssatzung.

**) Es dürfen benotete Lehrveranstaltungen von Gastdozenten aus den Studienbereichen Medieninformatik und Mobile Medien belegt und dadurch maximal 12 ECTS erbracht werden. Der Nachweis erfolgt per Schein des jeweiligen Dozenten. Die Note ergibt sich aus der gewichteten ECTS Durchschnittsnote der eingebrachten Einzelleistungen.

§ 37 Studiengang Mobile Medien

Die folgende Studien- und Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die sich ab Sommersemester 2014 in den Studiengang Mobile Medien eingeschrieben haben.

- (1) Das Hauptstudium besteht aus einem Pflichtbereich im Umfang von 94 ECTS-Punkten, einem Bereich „Interdisziplinäre Themen“ im Umfang von 22 bis 37 ECTS-Punkten und einem Wahlpflichtbereich, dessen Umfang so zu wählen ist, dass in der Summe die für den Abschluss erforderliche Zahl von 210 Punkten erreicht wird.
- (2) Die Studierenden müssen ein interdisziplinäres Schwerpunktthema wählen. Hierzu sind zwei Basismodule und der Bereich „Interdisziplinärer Schwerpunkt“ zu belegen. Die Basismodule dienen dazu, die notwendigen Grundlagen für die Arbeit im verpflichtenden interdisziplinären Projekt und für die Teilnahme an weiteren spezialisierten Veranstaltungen in kooperierenden Studiengängen zu legen.
- (3) Im Wahlbereich können maximal 12 ECTS-Punkte bis zum Erreichen der notwendigen ECTS-Punktzahl für den erfolgreichen Studienabschluss aus dem Angebot aller Bachelorstudiengänge der Hochschule der Medien erbracht werden. Module anderer Studiengänge mit einer inhaltlichen Überschneidung zu studiengangseigenen Modulen können nur nach Zustimmung des Studiendekans eingebracht werden. Aus dem Bachelor-Studiengang Medieninformatik können Module ohne Obergrenze für die Zahl der ECTS-Punkte importiert werden.
- (4) Das Praktische Studiensemester² (PS) dient der Vermittlung von Kenntnissen in möglichst vielen Bereichen der Praxisstelle sowie von Erfahrungen in technischen, wirtschaftlichen und organisatorischen Zusammenhängen. Darüber hinaus sollen die Studierenden durch Zuordnung zu einer Führungskraft des Unternehmens an konkrete akademische Aufgabenstellungen herangeführt werden. Dabei sollen eingehende Fachkenntnisse über Produktionsverfahren und Organisationsabläufe erarbeitet werden. Einzelheiten sind in der aktuell gültigen Version der Richtlinien für die Durchführung des praktischen Studiensemesters für den Studiengang Mobile Medien geregelt.
- (5) Für den Eintritt in das PS gelten die Regelung aus § 14 Abs. 2 sowie die folgenden studiengangsspezifischen Voraussetzungen, die zu der in § 7 Abs. 2 genannten Frist für die Anmeldung zur Erbringung von Prüfungsleistungen erfüllt sein müssen:
 - Die Zwischenprüfung wurde erfolgreich abgeschlossen.
 - Es sind in Summe mind. 70 ECTS-Punkte erfolgreich erbracht.

² Weitergehende Informationen, Merkblätter und Formulare zum PS können über <https://wiki.mi.hdm-stuttgart.de/wiki/Praxissemester> abgerufen werden.

- (6) Im Modul „Studienleistungen im Ausland“ können unter der Beachtung der Regelungen der Anrechnungssatzung maximal 30 ECTS anerkannt werden.

Tabelle 1: Studienstruktur

Sem.	Veranstaltungsart	Umfang			Anzahl	
		SWS	ECTS	PL	fPV	nfPV
1	Pflichtveranstaltungen	28	30	5	0	3
2	Pflichtveranstaltungen	27	30	6	0	3
3	Pflichtveranstaltungen	24	30	6	0	1
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	*	*	*	*
4	Pflichtveranstaltungen**	13	22	4	0	2
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	8	*	*	*
5	Praktisches Studiensemester	0	30	0	0	1
6	Pflichtveranstaltungen**	0	0	0	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	30	*	*	*
7	Pflichtveranstaltungen	0	0	0	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	18	*	*	*
	Thesis	***	12	1	0	0

* je nach individueller Belegung

** Die Auswahl der interdisziplinären Schwerpunktthemen wird hier nicht zum Pflichtbereich gerechnet.

*** Kontaktzeit individuell nach jeweiligem Bedarf

ECTS-Punkteüberblick für das gesamte Studium:

Pflicht	154
interdisziplinäre Themen*	22 bis 37, je nach Auswahl
Wahlpflicht inkl. ÜAN*	je nach Punktzahl interdisziplinäre Themen
gesamt	210

*) je nach individueller Belegung bzw. Schwerpunktwahl

Tabelle 2: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums (Pflichtveranstaltungen)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
1	PL: 113106 PV: 113107	Mathematik	9	9	PL: KL, 90 Min. PV: Testat
1	113106a	Analysis	4	4	
1	113106b	Diskrete Mathematik	4	4	
1	113106c	Seminaristische Übungen in Mathematik	1	1	PV
1	PL: 113105	Software-Entwicklung 1	8	8	PL: KL, 120 Min.
1	PL: 119103	Grundlagen der Mensch-Computer-Interaktion	4	4	PL: KL, 60 Min.
1	PL: 113315	BWL für Informatiker	2	2	PL: KL, 60 Min.
1	PL: 113117	Web Development	4	6	PL: KL, 60 Min.
1	VS: 119104	Grundlagen Grafikdesign	1	1	VS: LT
1	VS: 119199	Englisch Einstufungstest	0	0	VS: LÜ
2	PL: 113205	Angewandte Mathematik	4	4	PL: KL, 60 Min.
2	PL: 119201 PV: 119202	Medien	3	3	PL: KL, 60 Min. PV: LÜ
2	119201a	Informationspsychologie	2	2	
2	119201b	Mediengestaltung	1	1	PV
2	PL: 113210	Datenbanken 1	4	5	PL: KL, 60 Min.
2	PL: 113215 PV: 113216	Software-Entwicklung 2	6	8	PL: KL, 60 Min. PV: LÜ
2	113215a	Softwareentwicklung 2	3	4	
2	113215b	Übungen Softwareentwicklung 2	3	4	PV
2	PL: 113220	Rechnernetze	4	4	PL: KL, 60 Min.
2	PL: 113225 PV: 113226	Betriebssysteme	6	6	PL: KL, 60 Min. PV: LÜ

§ 37 Studiengang Mobile Medien

2	113225a	Betriebssysteme	4	4	
2	113225b	Linux-Grundlagen	2	2	PV
Summe Grundstudium			55	60	
davon 1. Semester			28	30	
davon 2. Semester			27	30	

Tabelle 3: Module und Prüfungsleistungen des Pflichtbereichs des Hauptstudiums

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
<u>Mobile Anwendungsentwicklung</u>					
3	PL: 119310	Mobile Application Development	4	5	PL: KL, 60 Min.
4	PL: 119315	Praktikum Mobile Applications	3	5	PL: LA
4	PL: 119320	User Interface Design	4	5	PL: PA
<u>Mobile Netze und Sicherheit</u>					
3,4	PL: 119330	Mobile Communication Systems	4	5	PL: KL, 60 Min.
3,4	PL: 119340	IT Security	4	5	PL: KL, 60 Min.
<u>Content und Wirtschaft</u>					
3	PL: 119350	Mobile Content	4	5	PL: KL, 60 Min.
3,4	PL: 119360	Content Management and E-Business	4	6	PL: KL, 60 Min.
3,4	337007e	E-Business	2	3	
3,4	119360a	Content Management	2	3	
<u>Projektarbeit</u>					
4	PL: 119400	Projekt	2	6	PL: PA
4	PL: 113471	IT-Projektmanagement	2	2	PL: PA
<u>Soft Skills und Recht</u>					
3,4,6,7	PV: 119370	Tutorium	1	2	PV: LT

3	PV: 119380	Präsentationstraining	2	2	PV: LT
3	PL: 113320	IT-Recht	2	2	PL: KL, 60 Min.
4	VS: 119710	Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten	1	2	VS: LT
5	VS: 119500	Praktisches Studiensemester	0	30	VS: PS
7	PL: 119700	Bachelor-Thesis ^{b)}	a)	12	PL: BA
Summe Hauptstudium			37	94	
davon 3. Semester			24	30	
davon 4. Semester			13	22	
davon 5. Semester			0	30	
davon 6. Semester			0	0	
davon 7. Semester			a)	12	

a) Kontaktzeit individuell nach jeweiligem Bedarf

b) Die Abschlussarbeit wird in einem Vortrag präsentiert, bei dem verifiziert wird, dass die Arbeit inhaltlich vom Studierenden verfasst und erarbeitet wurde.

Tabelle 4: Module und Prüfungsleistungen Interdisziplinäre Schwerpunktthemen im Hauptstudium

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
<u>Basismodul Technik</u>					
4,6	PL: 113301	Web Development 2	4	6	PL: KL, 60 Min.
<u>Basismodul Wirtschaft</u>					
4,6	PL: 223010	Medienwirtschaft (MWI)	6	8	PL: KL, 90 Min.
4,6	223010a	Einführung in die Medienwirtschaft	4	5	
4,6	223010b	Mediensysteme	2	3	
<u>Basismodul Content</u>					
	PL: 119430	Basismodul Content	8	9	PL: PA
3,4	223018a	Medienkonzeption und Dramaturgie	2	2	d)
4,6	119430b	Grundlagen Mediengestaltung	4	4	d)
4,6	223018c	Journalistik, Konzeption	2	3	d)

Basismodul User Interaction

	PL: 119440	Basismodul User Interaction	6	8	PL: LA
	PV:119441				PV: LÜ
3,4,6	119440a	Usability Engineering	4	4	PV
4,6,7	119440b	Usability Engineering Projekt	2	4	

Interdisziplinärer Schwerpunkt

6,7	PL: 119450	Interdisziplinäres Projekt	2	8	PL: PA
6,7		Schwerpunktmodule	c)	c)	c)

c) Es können Module im Umfang von max. 12 ECTS-Punkten aus dem Angebot eines anderen Studiengangs belegt werden, soweit sie inhaltlich zum jeweiligen interdisziplinären Projekt passen. Die Auswahl der Module muss vor der Anmeldung der ersten Prüfungsleistung im interdisziplinären Schwerpunkt von den Studiendekanen beider Studiengänge (Mobile Medien und anbietender Studiengang) genehmigt werden. Wählbar sind nur Module, deren Inhalte weder im Pflichtbereich des Studiengangs Mobile Medien noch durch die bisher vom Studierenden belegten Module abgedeckt wurden. Die Kontaktzeit und Prüfungsdetails sind jeweils durch den anbietenden Studiengang festgelegt.

d) Die Teilprüfungen der drei Modulteile müssen in zeitlich aufeinanderfolgenden Semestern abgelegt werden. Die Teilprüfungen zu 119430b und 223018c müssen in dem Semester erbracht werden, das auf die Teilprüfung zu 223018a folgt. Eine gleichzeitige Belegung aller Modulteile oder eine Aufteilung über mehr Semester ist wegen des Imports dieses Moduls aus dem Studiengang Medienwirtschaft nicht möglich.

Tabelle 5: Wahlpflichtmodule Hauptstudium

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
<u>Wahlbereich Business Development</u>					
4,6,7	PL: 119610	Innovation Management	4	5	PL: KL, 60 Min.
4,6,7	PL: 119620	Mobile Dienste und Geschäftsmodelle	4	5	PL: PA
4,6,7	PL: 119625	Fallstudie	3	5	PL: PA
<u>Wahlbereich Mobile Application Development</u>					
4,6,7	PL: 119640	Mobile Web Applications	3	5	PL: PA
4,6,7	PL: 119645	Spezielle Themen der mobilen Anwendungsentwicklung	2	5	PL: PA

4,6,7	PL: 113411	Design Patterns	4	6	PL: RE
4,6,7	PL: 113420	Spez. Themen für Web-Anwendungen	4	4	PL: PP
4,6,7	PL: 113456	Sicherheit im Internet	4	6	PL: KL, 60 Min.
4,6,7	PL: 113408	Verteilte Systeme	4	5	PL: KL, 60 Min.
4,6,7	PL: 113310	Algorithmen und Datenstrukturen	4	6	PL: KL, 60 Min.
4,6,7	PL: 113305 PV: 113306	Structured data and applications 1	4	5	PL: KL, 120 Min. PV: A 80%
4,6,7	113305a	Structured data and applications 1	2	2	
4,6,7	113305b	Exercises Structured data and applications 1	2	3	PV
<u>Wahlbereich Mobile Games</u>					
4,6,7	PL: 119630	Spieleentwicklung für mobile Geräte	4	6	PL: PA
6,7	PL: 119665	Mobile Game Design	2	4	PL: PA
6,7	PL: 119667	Game Design	4	6	PL: PA
4,6,7	PL: 113426	Praxis der Spieleentwicklung	2	2	PL: PP
4,6,7	PL: 113520	Theory of Game Development	4	6	PL: KL, 60 Min.
4,6,7	PL: 113510	Game Praktikum	6	8	PL: PA
<u>Wahlbereich User Interaction + Design</u>					
4,6,7	PL: 119660	User Experience Design	2	3	PL: PA
4,6,7	PL: 119668	Aktuelle Themen mobiler Medien	4	4	PL: PA
4,6,7	PL: 119650	User Interaction in Mobile and Embedded Systems	2	3	PL: PA
4,6,7	PL: 113438	Sprachsteuerung	2	2	PL: PP

<u>Wahlbereich Content</u>					
6,7	PL: 119690	Webtexten	2	3	PL: PA
6,7	PL: 119691	Konzeptionspraxis	2	4	PL: PA
4,6,7	PL: 113435	Enterprise-Content-Management	6	8	PL: KL, 60 Min.
4,6,7	113435a	Wissens- und Content-Management-Systeme	4	5	
4,6,7	113435b	Content-Projekt	2	3	
<u>Wahlbereich Werbung</u>					
6,7	224459	Mobile Advertising and Brand Engagement	4	4	PL: PA
<u>Wahlbereich Mobilkommunikation</u>					
4,6,7	119670	Rechnernetze 2	3	3	PL: KL, 60 Min.
4,6,7	119680	Labor Systemtechnik	4	5	PL: LA

Tabelle 6: Wahlpflichtmodul Ausland und Gastdozenten

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
<u>Wahlbereich Ausland und Gastdozenten</u>					
3,4,6,7	PL: 119833	Studienleistungen im Ausland	*)	*)	PL
3,4,6,7	PL: 119835	Studienleistungen aus Angeboten von Gastdozenten	**)	**)	PL

*) Die Anrechnung erfolgt gem. Regelungen der Anrechnungssatzung.

***) Es dürfen benotete Lehrveranstaltungen von Gastdozenten aus den Studienbereichen Medieninformatik und Mobile Medien belegt und dadurch maximal 12 ECTS erbracht werden. Der Nachweis erfolgt per Schein des jeweiligen Dozenten. Die Note ergibt sich aus der gewichteten ECTS Durchschnittsnote der eingebrachten Einzelleistungen.

§ 38 Studiengang Print-Media-Management

Die folgende Studien- und Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die sich ab Wintersemester 2015/16 in den Studiengang Print-Media-Management eingeschrieben haben.

- (1) Der Studierende muss innerhalb des Studiengangs einen Schwerpunkt wählen. Mögliche Schwerpunkte sind „Crossmedia & Print“ (CP), „Packaging“ (PG) oder „Media Design“ (MD). Diese Wahl ist mit der Anmeldung zu den Studien- und Prüfungsleistungen des vierten Studienseesters vorzunehmen. Der jeweilige Schwerpunkt wird auf dem Abschlusszeugnis mit dem Zusatz „Wirtschaftsingenieur Crossmedia & Print“, „Wirtschaftsingenieur Packaging“ bzw. „Wirtschaftsingenieur Media Design“ ausgewiesen. Eine Änderung des gewählten Schwerpunkts ist nur bis zum Abschluss des sechsten Studienseesters und nur dann möglich, wenn der Prüfungsausschuss dem Wechsel zustimmt. Bereits vor dem Wechsel des Schwerpunkts erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen werden wie folgt (i und ii) übernommen:
 - (i) Studien- und Prüfungsleistungen, die in gemeinsamen Pflichtveranstaltungen erbracht worden sind, bleiben unberührt und werden als solche übernommen.
 - (ii) Studien- und Prüfungsleistungen, die in Pflichtveranstaltungen des bisherigen Schwerpunkts erbracht wurden, welche keine gemeinsamen Pflichtveranstaltungen waren, gelten als in den entsprechenden Wahlpflichtveranstaltungen des neu gewählten Schwerpunkts erbracht und werden als solche übernommen.

Das Vorstehende gilt auch (i und ii) für nicht bestandene Studien- und Prüfungsleistungen.

- (2) Die Schwerpunkt-Affinität des Praktischen Studienseesters (PS) muss vom Leiter des Praktikantenamts vor Beginn des PS bestätigt werden.
- (3) Die Schwerpunkt-Affinität des Themas der Bachelor-Thesis muss vom Erstprüfer und dem Studiendekan bei Anmeldung der Bachelor-Thesis bestätigt werden.
- (4) Das Hauptstudium besteht aus einem Pflichtbereich im Umfang von 120 ECTS-Punkten und einem Wahlpflichtbereich. Im Wahlpflichtbereich sind aus den aufgeführten Wahlpflichtmodulen Module im Umfang von 30 ECTS-Punkten frei wählbar, wobei höchstens 15 ECTS-Punkte aus frei wählbaren Modulen anderer Bachelor-Studiengänge der Hochschule der Medien oder anderer Schwerpunkte des Studiengangs Print-Media-Management erbracht werden können.
- (5) Das Praktische Studienseester (PS) dient der Vermittlung von Kenntnissen in möglichst vielen Bereichen der Praxisstelle sowie der Erfahrung von wirtschaftlichen, technischen und organisatorischen Zusammenhängen. Darüber hinaus soll der Studierende durch Zuordnung zu einer Führungskraft des Unternehmens an konkrete akademische Aufgabenstellungen herangeführt werden.

Dabei sollen eingehende Fachkenntnisse über Produktionsverfahren und Organisationsabläufe erarbeitet werden. Einzelheiten sind in den Richtlinien für die Durchführung des Praktischen Studiensemesters für den Studiengang Print-Media-Management ausgewiesen.

- (6) Für den Eintritt in das PS gelten die Regelung aus § 14 Abs. 2, sowie die folgenden studiengangsspezifischen Voraussetzungen, die zu der in § 7 Abs. 2 genannten Frist für die Anmeldung zur Erbringung von Prüfungsleistungen erfüllt sein müssen:

- Die Zwischenprüfung wurde erfolgreich abgeschlossen.
- Es sind in Summe mind. 70 ECTS-Punkte erfolgreich erbracht.

- (7) Im Modul „Studienleistungen im Ausland“ können unter Beachtung der Regelungen der Anrechnungssatzung maximal 30 ECTS anerkannt werden.

Tabelle 1: Struktur des Studiums

Sem.	Veranstaltungsart	Umfang			Anzahl	
		SWS	ECTS	PL	fPV	nfPV
1	Gemeinsame Pflichtveranstaltungen	29	30	6	0	1
2	Gemeinsame Pflichtveranstaltungen	26	30	6	0	0
3	Gemeinsame Pflichtveranstaltungen	22	22	4	0	0
4	Pflichtveranstaltungen Schwerpunkt CP	22	26	4	0	0
4	Pflichtveranstaltungen Schwerpunkt PG	26	30	6	0	0
4	Pflichtveranstaltungen Schwerpunkt MD	14	19	3	0	0
5	Praktisches Studiensemester	0	30	0	0	1
6/7	Pflichtveranstaltungen Schwerpunkt CP	24	30	4	0	0
6/7	Pflichtveranstaltungen Schwerpunkt PG	24	26	5	0	0
6/7	Pflichtveranstaltungen Schwerpunkt MD	32	37	7	0	0
3/4/6/7	Wahlpflichtveranstaltungen Schwerp. CP	X ¹	30-40	Je nach konkreter Wahl		
3/4/6/7	Wahlpflichtveranstaltungen Schwerp. PG	X	30-40	Je nach konkreter Wahl		
3/4/6/7	Wahlpflichtveranstaltungen Schwerp. MD	X	30-40	Je nach konkreter Wahl		
7	Thesis	0	12	1	0	0

¹⁾ "X" bedeutet, dass die Zahl von der jeweiligen Zusammensetzung der vom jeweiligen Studierenden konkret gewählten Wahlpflichtfächer abhängt.

ECTS-Punkteüberblick für das gesamte Studium:

Pflicht	180
Wahlpflicht	30
Gesamt	210

Tabelle 2: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums (schwerpunktunabhängige Pflichtveranstaltungen)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
1	VS: 115100	Oxford Englisch Spracheinstufungstest	0	0	VS: LÜ
1	PL: 115910	Einführung Medienindustrie	4	4	PL: KL, 90 Min.
1	115910a	Märkte + Prozesse	2	2	
1	115910 b	Wirtschaft + Recht	2	2	
1	PL: 115911	Grundlagen Betriebswirtschaftslehre (BWL 1)	4	4	PL: KL, 90 Min.
1	PL: 115912	Organisation + IT (BWL 2)	4	6	PL: PP
1	115912a	Grundlagen Organisation	2	3	
1	115912b	Grundlagen IT	2	3	
1	PL: 116135	Werkstoffkunde	6	6	PL: KL, 90 Min.
1	116135a	Chemie für Ingenieure	2	2	
1	116135b	Grundlagen der Werkstoffkunde	4	4	
1	PL: 111120 PV: 111121	Mathematik/Statistik	7	6	PL: KL, 120 Min. PV: T
1	111120a	Mathematik	3	3	
1	111120b	Statistik	2	2	
1	111120c	Übungen zur Mathematik	2	1	PV
1	PL: 111130	Physik	4	4	PL: KL, 60 Min.

§ 38 Studiengang Print-Media-Management

2	PL: 115920	Rechnungswesen (BWL 3)	6	8	PL: KL 120 Min.
2	115920a	Grundlagen Rechnungswesen	4	5	
2	115920b	Grundlagen Handels- und Gesellschaftsrecht	2	3	
2	PL: 111150	Grundlagen Print I	4	4	PL: KL, 60 Min.
2	PL: 115922	Grundlagen Print II	4	6	PL: KL, 90 Min.
2	111212a	Grundlagen Print II	4	6	
2	PL: 116337	DTP-Workflow	4	4	PL : LA
2	116337a	DTP-Workflow Vorlesung	2	2	
2	116337b	DTP-Workflow Übungen	2	2	
2	PL: 116245	Grundlagen Maschinentechnik	4	4	PL: KL, 90 Min.
2	PL: 116162	Grundlagen Verpackungstechnologie	4	4	PL: KL, 90 Min.

Summe Grundstudium	55	60	
davon 1. Semester	29	30	
davon 2. Semester	26	30	

Tabelle 3: Gemeinsame Pflichtmodule und Prüfungsleistungen der Schwerpunkte Crossmedia & Print, Packaging und Media Design im 3. Fachsemester (gemeinsame Pflichtveranstaltungen im Hauptstudium, 3. Fachsemester)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3	PL: 115450	Technologiemanagement	6	6	PL: KL, 90 Min
3	115450a	Prozess- und Technologiemanagement	4	4	
3	115450b	Zukunftstechnologien	2	2	
3	PL: 111317	Post-Press Technologies	4	4	PL: KL, 90 Min.
3	PL: 115931	Produktionsmanagement	6	6	PL: KL, 90 Min.
3	115931a	Produktionsplanung und Steuerung	2	2	

§ 38 Studiengang Print-Media-Management

3	115931b	Fertigungsorganisation und Fabrikplanung	2	2	
3	115931c	Qualitäts- und Umweltmanagement	2	2	
3	PL: 115932	Supply Chain Management	6	6	PL: KL, 90 Min.
3	115932a	Beschaffungslogistik	2	2	
3	115932b	Produktionslogistik	2	2	
3	115932c	Distributionslogistik	2	2	
Summe 3. Fachsemester insgesamt:			22	22	4 Prüfungen

Tabelle 4: Zusätzliche Pflichtmodule des Schwerpunkts Crossmedia & Print im Hauptstudium ab dem 4. Fachsemester (Pflichtveranstaltungen Schwerpunkt Crossmedia & Print)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
4	PL: 115940	Kommunikations- und Designprojekt	4	8	PL: PA
4	PL: 115941	Kostenmanagement (BWL 4)	4	4	PL: KL, 90 Min.
4	115941a	Strategisches Kostenmanagement	2	2	
4	115941b	Übungen Kostenmanagement Crossmedia & Print	2	2	
4	PL: 115942	Convergent Media 1	6	6	PL: KL, 90 Min.
4	115942a	Market Development and Change	3	3	
4	115942b	Media Innovation Management	3	3	
4	PL: 115943	Medienproduktionen	8	8	PL: PL, 120 Min.
4	115943a	Informationsmanagement	4	4	
	115943b	Vorlesung zu Druckmedienproduktionen	2	2	
4	115943c	Übungen zu Druckmedienproduktionen	2	2	
5	VS: 115510	Praktisches Studiensemester (PS)	0	30	VS: PS
6	PL: 115960	Finanzmanagement (BWL 5)	8	10	PL: KL, 120 Min.
6	115960a	Grundlagen Bilanzierung und Steuerlehre	4	4	
6	115960b	Investitionswirtschaft	2	3	

§ 38 Studiengang Print-Media-Management

6	115960c	Finanzwirtschaft	2	3	
6	PL: 115961	Vertriebsmanagement (BWL 6)	8	10	PL: MP
6	115961a	Marketing	3	4	
6	115961b	Sales Print	3	4	
6	115961c	Übungen Sales und Marketing	2	2	
6/7	115962	Softwareanwendungen Medienindustrie	4	6	PL: PP
6/7	115962a	Software in der Medienindustrie	2	3	
6/7	115962b	Praktikum Softwareanwendungen	2	3	
6,7	PL: 115963	Wissenschaftliches Arbeiten & Researchprojekt Print Media	4	4	PL: PA
7	PL: 115710	Bachelor-Thesis	0	12	PL: BA

Summe Hauptstudium (zus. Schwp. CP)	68	120	
davon 3. Semester	22	22	
davon 4. Semester	22	26	
Davon 5. Semester	0	30	
Davon 6./7. Semester	24	42	

Tabelle 5: Wahlpflichtmodule des Schwerpunkts Crossmedia & Print im Hauptstudium ab dem 3. Fachsemester (Wahlpflichtveranstaltungen Schwerpunkt CP)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3/4/6/7	PL: 115930	Management (BWL 7)	6	8	PL: MP
3/4/6/7	115930a	Management	4	5	
3/4/6/7	115930b	Unternehmenstransaktionen und Vertragsgestaltung	2	3	
3/4/6/7	PL: 115933	Innovationsmanagement	2	2	PL : KL, 60 Min.
3/4/6/7	PL: 115934	Zeitungstechnologie	2	2	PL : KL, 60 Min.

3,4,6,7	PL: 115814 PV: 115840	Grundlagen Führung	8	8	PL: KL: 90 Min. PV: RE
3,4,6,7	115814a	Personalwirtschaft	2	2	
3,4,6,7	115814b	Arbeitspädagogik	2	2	PV
3,4,6,7	115814c	Arbeitsrecht	2	2	
3,4,6,7	115814d	Psychologie und Menschenführung	2	2	
3/4/6/7	PL: 116822	Patentrecht	2	2	PL: HA
3/4/6/7	PL: 111230	Grundlagen Gestaltung *)	4	4	PL: PA
3/4/6/7	111230a	Grundlagen Gestaltung	2	2	
3/4/6/7	111230b	Übungen zu Grundlagen Gestaltung *)	2	2	
	*)	begrenzte Teilnehmerzahl			

Tabelle 6: Zusätzliche Pflichtmodule des Schwerpunkts Packaging im Hauptstudium ab dem 4. Fachsemester (Pflichtveranstaltungen Schwerpunkt PG)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
4	PL: 115940	Kommunikations- und Designprojekt	4	8	PL: PA
4	PL: 116345	Verpackungsmaschinen	4	4	PL: KL, 90 Min.
4	PL: 116210	Werkstoffprüfung	6	6	PL: LA
4	116210a	Werkstoffprüfung	2	2	
4	116210b	Praktikum Werkstoffprüfung	4	4	
4	PL: 116302	Konstruktion Faserstoffverpackungen	4	4	PL: PP
4	PL: 116310	Glas und Metall	6	6	PL: KL, 120 Min.
4	116310a	Glas / Keramik / Metall	2	2	
4	116310b	Glas / Keramik / Metallverpackung	4	4	
4	PL: 116822	Patentrecht	2	2	PL: HA

§ 38 Studiengang Print-Media-Management

5	VS: 115510	Praktisches Studiensemester (PS)	0	30	VS: PS
6	PL: 115941	Kostenmanagement (BWL 4)	4	4	PL: KL, 90 Min.
6	115941a	Strategisches Kostenmanagement	2	2	
6	115941c	Übungen Kostenmanagement Verpackung	2	2	
6	PL: 115930	Management (BWL 7)	6	8	PL: MP
6	115930a	Management	4	5	
6	115930b	Unternehmenstransaktionen und Vertragsgestaltung	2	3	
6,7	PL: 115814 PV: 115840	Grundlagen Führung	8	8	PL: KL: 90 Min. PV: RE
6,7	115814a	Personalwirtschaft	2	2	
6,7	115814b	Arbeitspädagogik	2	2	PV
6,7	115814c	Arbeitsrecht	2	2	
6,7	115814d	Psychologie und Menschenführung	2	2	
6,7	PL: 116410	Umwelt und Verpackung	4	4	PL: KL, 90 Min.
6,7	PL: 115964	Compliance, Verpackungsrecht	2	2	PL: KL, 60 Min.
7	PL: 115710	Bachelor-Thesis	0	12	PL: BA

Summe Hauptstudium (zus. Schw. PG)	72	120	
davon 3. Semester	22	22	
davon 4. Semester	26	30	
davon 5. Semester	0	30	
davon 6./7. Semester	24	38	

Tabelle 7: Wahlpflichtmodule des Schwerpunkts Packaging im Hauptstudium ab dem 3. Fachsemester (Wahlpflichtveranstaltungen Schwerpunkt PG)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3/4/6/7	PL: 115960	Finanzmanagement (BWL 5)	8	10	PL: KL, 120 Min.
3/4/6/7	115960a	Grundlagen Bilanzierung und Steuerlehre	4	4	
3/4/6/7	115960b	Investitionswirtschaft	2	3	
3/4/6/7	115960c	Finanzwirtschaft	2	3	
3/4/6/7	PL: 115961	Vertriebsmanagement (BWL 6)	8	10	PL: MP
3/4/6/7	115961a	Marketing	3	4	
3/4/6/7	115961b	Sales Print	3	4	
3/4/6/7	115961c	Übungen Sales und Marketing	2	2	
3/4/6/7	PL: 115943	Medienproduktionen	8	8	PL: KL, 120 Min.
3/4/6/7	115943a	Informationsmanagement	4	4	
3/4/6/7	115943b	Vorlesung zu Druckmedienproduktionen	2	2	
3/4/6/7	115943c	Übungen zu Druckmedienproduktionen	2	2	
3/4/6/7	PL: 116812	Nachhaltige Entwicklung	6	6	PL: ST
3/4/6/7	116812a	Nachhaltige Entwicklung und Verpackung	4	4	
3/4/6/7	116812b	Nachwachsende und bioabbaubare Packstoffe	2	2	
3/4/6/7	PL: 115963	Wissenschaftliches Arbeiten & Researchprojekt PrintMedia	4	4	PL: PA
3/4/6/7	PL: 115833	Prozess- und Technologiemanagement¹	4	4	PL: KL, 90 Min.
3,4,6,7	115450a	Prozess- und Technologiemanagement	4	4	
3/4/6/7	PL: 116832	Klebertechnologien	2	2	PL: KL 90 Min.
3/4/6/7	PL: 116834	Konstruktion Kunststoffverpackungen*	6	6	PL: LA
3/4/6/7	116834a	3D CAD Konstruktion	2	2	
3/4/6/7	116834b	Prozesse und Konstruktion Kunststoffverpackungen	4	4	

§ 38 Studiengang Print-Media-Management

3/4/6/7	PL: 115962	Softwareanwendungen Medienindustrie	4	6	PL: PP
3/4/6/7	115962a	Software in der Medienindustrie	2	3	
3/4/6/7	115962b	Praktikum Softwareanwendungen	2	3	
		* begrenzte Teilnehmerzahl; Voraussetzung: 116325			

¹ Das Modul darf nicht von Studierenden des Studiengangs Print-Media-Management gewählt werden, sondern ausschließlich von Studierenden anderer Bachelor-Studiengänge.

Tabelle 8: Zusätzliche Pflichtmodule des Schwerpunkts Media Design im Hauptstudium ab dem 4. Fachsemester (Pflichtveranstaltungen Schwerpunkt MD)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
4	PL: 115940	Kommunikations- und Designprojekt	4	8	PL: PA
4	PL: 115965	Media Design 1	6	7	PL: PA
	115965a	Mediengestaltung 1: Grundlagen	2	3	
	115965b	Gestaltung und Typographie	4	4	
4	PL: 115941	Kostenmanagement (BWL 4)	4	4	PL: KL, 90 Min.
4	115941a	Strategisches Kostenmanagement	2	2	
4	115941d	Übungen Kostenmanagement	2	2	
		Mediengestaltung und IT-Projekte			
5	VS: 115510	Praktisches Studiensemester (PS)	0	30	VS: PS
6	PL: 115966	Media Design 2: Anwendung neuer Technologien	6	6	PL: PP
6	115966a	Designansätze im 3D-Druck	3	3	
6	115966b	Designansätze im Internet der Dinge und Dienste	3	3	
6/7	PL: 115942	Convergent Media 1	6	6	PL: KL, 90 Min.
6/7	115942a	Market Development and Change	3	3	
6/7	115942b	Media Innovation Management	3	3	

§ 38 Studiengang Print-Media-Management

6/7	PL: 115943	Medienproduktionen	8	8	PL: KL, 120 Min.
6/7	115943a	Informationsmanagement	4	4	
6/7	115943b	Vorlesung zu Druckmedienproduktionen	2	2	
6/7	115943c	Übungen zu Druckmedienproduktionen	2	2	
6/7	PL: 115967	Media Design 3: Consulting	2	3	PL: PA
6/7	PL: 115968	Media Design 4: Mediendesign und Medienmanagement	4	8	PL: PA
6/7	PL: 115963	Wissenschaftliches Arbeiten & Researchprojekt PrintMedia	4	4	PL: PA
6/7	PL: 115933	Innovationsmanagement	2	2	PL: KL, 60 Min.
7	PL: 115710	Bachelor-Thesis	0	12	PL: BA

Summe Hauptstudium (zus. Schwp. PG)	68	120	
davon 3. Semester	22	22	
davon 4. Semester	14	19	
davon 5. Semester	0	30	
davon 6./7. Semester	32	49	

Tabelle 9: Wahlpflichtmodule des Schwerpunkts Media Design im Hauptstudium ab dem 3. Fachsemester (Wahlpflichtveranstaltungen Schwerpunkt MD)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3/4/6/7	PL: 115969	Media Design 5: Musikdesign in der Werbung	4	6	PL: PA
3/4/6/7	115969a	Grundlagen Musik in der Werbung	2	3	
3/4/6/7	115969b	Anwendungsbeispiele und Konzeptionen	2	3	
3,4,6,7	PL: 115814 PV: 115840	Grundlagen Führung	8	8	PL: KL: 90 Min. PV: RE
3,4,6,7	115814a	Personalwirtschaft	2	2	
3,4,6,7	115814b	Arbeitspädagogik	2	2	PV
3,4,6,7	115814c	Arbeitsrecht	2	2	
3,4,6,7	115814d	Psychologie und Menschenführung	2	2	
3/4/6/7	PL: 115970	Convergent Media 2: Rahmenbedingungen Kommunikation	6	6	PL: MP
3/4/6/7	115970a	Wahrnehmungspsychologie	3	3	
3/4/6/7	115970b	Mediennutzungsverhalten	3	3	
3/4/6/7	PL: 115971	Convergent Media 3: Internationale Kommunikation	6	6	PL: MP
3/4/6/7	115971a	Konzeption und Kampagnengestaltung	3	3	
3/4/6/7	115971b	Visuelle Kommunikation	3	3	
3/4/6/7	PL: 115960	Finanzmanagement (BWL 5)	8	10	PL: KL, 120 Min.
3/4/6/7	115960a	Grundlagen Bilanzierung und Steuerlehre	4	4	
3/4/6/7	115960b	Investitionswirtschaft	2	3	
3/4/6/7	115960c	Finanzwirtschaft	2	3	
3/4/6/7	PL: 115961	Vertriebsmanagement (BWL 6)	8	10	PL: MP
3/4/6/7	115961a	Marketing	3	4	
3/4/6/7	115961b	Sales Print	3	4	

§ 38 Studiengang Print-Media-Management

3/4/6/7	115961c	Übungen Sales und Marketing	2	2	
3/4/6/7	PL: 115930	Management (BWL 7)	6	8	PL: MP
3/4/6/7	115930a	Management	4	5	
3/4/6/7	115930b	Unternehmenstransaktionen und Vertragsgestaltung	2	3	
3/4/6/7	PL: 115962	Softwareanwendungen Medienindustrie	4	6	PL: MP
3/4/6/7	115962a	Software in der Medienindustrie	2	3	
3/4/6/7	115962b	Praktikum Softwareanwendungen	2	3	
3/4/6/7	PL: 119620	Mobile Dienste und Geschäftsmodelle	4	5	PL: KL, 60 Min
3/4/6/7	PL: 111312	Workflows	5	5	PL: KL, 120 Min.
3/4/6/7	111312c	Pre-Media Workflows	3	3	
3/4/6/7	111312b	Medienstandards	2	2	
3/4/6/7	PL: 119350	Mobile Content	4	5	PL: KL, 60 Min.
3/4/6/7	PL: 113411	Design Patterns	4	6	PL: RE

Tabelle 10: Zusätzliche gemeinsame Wahlpflichtmodule im Hauptstudium aller Schwerpunkte (Schwerpunkte Crossmedia & Print, Packaging und Media Design)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3/4/6/7	PL: 115972	Unternehmensanalyse (BWL 8)	4	4	PL: KL, 90 Min.
3/4/6/7	115972a	Grundlagen Controlling	2	2	
3/4/6/7	115972b	Unternehmensanalyse	2	2	
3/4/6/7	PL: 115815	Projektarbeit in Gruppen	8	10	PL: PA
3/4/6/7	PL: 115816	Volkswirtschaftslehre	4	8	PL: ST
3/4/6/7	115816a	Einführung in die VWL	2	3	
3/4/6/7	115816b	Ausgewählte Kapitel der VWL	2	5	

§ 38 Studiengang Print-Media-Management

3/4/6/7	PL: 115973	Aktuelles Thema Wirtschaft/Medien/Design	2	2	PL: PA
3/4/6/7	PL: 115974	International Media and Packaging Business and Law	2	2	PL: KL, 60 Min.
3/4/6/7	PL: 115975	International Project Management	2	2	PL: PA
3/4/6/7	PL: 115821	Printsimulation	4	6	PL: MP
3/4/6/7	115821a	Printsimulation Heatset	2	3	
3/4/6/7	115821b	Printsimulation Coldset	2	3	
3/4/6/7	PL: 115976	Projekte Prozessoptimierung	6	6	PL: PA
3/4/6/7	PL: 115977	Corporate Media Planning	6	6	PL: PA
3/4/6/7	115977a	Business Planning	2	2	
3/4/6/7	115977b	Business Simulation Games	2	2	
3/4/6/7	115977c	Practice Accounting	2	2	
3/4/6/7	PL: 115978	Presentation and Negotiation Skills	4	4	PL: RE
3/4/6/7	PL: 221503	Unternehmensgründung 1 – Geschäftsideen (UG 1)	2	2	PL: HA
3/4/6/7	PL: 221504	Unternehmensgründung 2 - Grundlagen (UG 2)	4	4	PL: ST
3/4/6/7	PL: 221505	Unternehmensgründung 3 – Fortgeschritten (UG 3)	4	4	PL: HA
3/4/6/7	PL: 111260	Web-Technologien	4	4	PL: PA
3/4/6/7	PL: 111270	Mediengestaltung II *)	4	4	PL: PA
3/4/6/7	PL: 119360	Content Management and E-Business	4	6	PL: KL, 60 Min.
3/4/6/7	PL: 119620	Mobile Dienste und Geschäftsmodelle	4	5	PL: PA

§ 38 Studiengang Print-Media-Management

3/4/6/7	PL: 111915	Softwareverbund Druck/Medien	2	2	PL: PA
3/4/6/7	PL: 111310	Grundlagen Contentmanagementsysteme	4	4	PL: KL, 90 Min.
3/4/6/7	PL: 116816	Verpackungsdruck 2	4	4	PL: KL, 90 Min
3/4/6/7	116816a	Vertiefung Flexodruck	2	2	
3/4/6/7	116816b	Qualitätssicherung im Verpackungsdruck	2	2	
3/4/6/7	PL: 116201	Kunst- & Faserstoffe	6	6	PL: KL, 90 Min.
3/4/6/7	116201a	Verfahrenstechnologie Faserstoffe	2	2	
3/4/6/7	116201b	Verfahrenstechnologie Kunststoffe	4	4	
6/7	PL: 116325	Kunststofftechnologie ²	4	5	PL: LA
6/7	116325a	Herstellung Kunststoffverpackungen	2	2	
6/7	116325b	Praktikum Kunststofftechnologie	2	3	
	*)	begrenzte Teilnehmerzahl			
	2)	Voraussetzung: 116201 (Kunst- & Faserstoffe 1)			

Tabelle 11: Wahlbereich Ausland

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3/4/6/7	PL: 115998	Studienleistungen im Ausland	*)	*)	

*) Die Anrechnung erfolgt gem. Regelungen der Anrechnungssatzung.

§ 39 Studiengang Verpackungstechnik

Die folgende Studien- und Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die sich ab Wintersemester 2015/16 in den Studiengang Verpackungstechnik eingeschrieben haben.

- (1) Das Hauptstudium besteht aus einem Pflichtbereich im Umfang von 130 ECTS-Punkten und einem Wahlpflichtbereich im Umfang von 20 ECTS-Punkten. Davon können bis zu 12 ECTS Punkte aus beliebigen Lehrveranstaltungen anderer Bachelorstudiengänge erbracht werden. Module anderer Studiengänge mit einer inhaltlichen Überschneidung zu studiengangseigenen Modulen können nur nach Zustimmung des Studiendekans eingebracht werden.
- (2) Das Praktische Studiensemester (PS) dient der Vermittlung von Kenntnissen in möglichst vielen Bereichen der Praxisstelle sowie der Erfahrung von wirtschaftlichen, technischen und organisatorischen Zusammenhängen. Darüber hinaus soll der Studierende durch Zuordnung zu einer Führungskraft des Unternehmens an konkrete akademische Aufgabenstellungen herangeführt werden. Dabei sollen eingehende Fachkenntnisse über Produktionsverfahren und Organisationsabläufe erarbeitet werden. Einzelheiten sind in den Richtlinien für die Durchführung des praktischen Studiensemesters für den Studiengang Verpackungstechnik ausgewiesen.
- (3) Für den Eintritt in das PS gelten die Regelung aus § 14 Abs. 2 sowie die folgenden studiengangsspezifischen Voraussetzungen, die zu der in § 7 Abs. 2 genannten Frist für die Anmeldung zur Erbringung von Prüfungsleistungen erfüllt sein müssen:
 - Die Zwischenprüfung wurde erfolgreich abgeschlossen.
 - Es sind in Summe mind. 70 ECTS-Punkte erfolgreich erbracht.
- (4) Im Modul „Internationales Studium“ können unter der Beachtung der Regelungen der Anrechnungssatzung maximal 20 ECTS anerkannt werden.

Tabelle 1: Studienstruktur

Sem.	Veranstaltungsart	Umfang			Anzahl	
		SWS	ECTS	PL	fPV	nfPV
1	Pflichtveranstaltungen	31	30	6	0	2
2	Pflichtveranstaltungen	26	30	6	0	0
3	Pflichtveranstaltungen	28	30	6	0	0
4	Pflichtveranstaltungen	26	30	6	0	0
5	Praktisches Studiensemester	0	30	0	0	1
6	Pflichtveranstaltungen	2	10	1	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	20	*	*	*
7	Pflichtveranstaltungen	0	18	1	0	0
	Thesis	0	12	1	0	0

*) je nach individueller Belegung

ECTS-Punkteüberblick für das gesamte Studium:

Pflicht	190
Wahlpflicht	20
Gesamt	210

Tabelle 2: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums (Pflichtveranstaltungen)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
1	VS: 116199	Oxford Englisch Spracheinstufungstest	0	0	VS: LÜ
1	PL: 111120	Mathematik	7	6	PL: KL, 120 Min.
1	PV: 111121				PV: Testat
1	111120a	Mathematik	3	3	
1	111120b	Statistik	2	2	
1	111120c	Übungen zur Mathematik	2	1	PV
1	PL: 111130	Physik	4	4	PL: KL, 60 Min.
1	PL: 116135	Werkstoffkunde	6	6	PL: KL, 90 Min.
1	116135a	Chemie für Ingenieure	2	2	
1	116135b	Grundlagen der Werkstoffkunde	4	4	
1	PL: 116236	Verpackungsdesign	6	6	PL: LA
1	116236a	Grundlagen der Gestaltung	2	2	
1	116236b	Übungen zu Gestaltung	2	2	
1	116236c	Technisches Zeichnen	2	2	
1	PL: 111150	Grundlagen Print 1	4	4	PL: KL, 60 Min
1	PL: 116162	Grundlagen Verpackungstechnologie	4	4	PL: KL, 90 Min.
2	PL: 116237	Wissenschaftliches Arbeiten	4	6	PL: PF
2	116237a	Wissenschaftliches Arbeiten	2	2	
2	116237b	Statistische Versuchsplanung mit Projekt	2	4	
2	PL: 116201	Kunst- & Faserstoffe	6	6	PL: KL, 90 Min.
2	116201a	Verfahrenstechnologie Faserstoffe	2	2	
2	116201b	Verfahrenstechnologie Kunststoffe	4	4	
2	PL:116205	Grundlagen Print 2	4	6	PL: KL, 90 Min

2	PL: 116245	Grundlagen Maschinentechnik	4	4	PL: KL, 90 Min.
2	PL: 115911	Grundlagen Betriebswirtschaftslehre	4	4	PL: KL, 90 Min.
2	PL: 116337	DTP-Workflow	4	4	PL: LA
2	116337a	DTP-Workflow Vorlesung	2	2	
2	116337b	DTP-Workflow Übungen	2	2	

Summe Grundstudium	57	60
davon 1. Semester	31	30
davon 2. Semester	26	30

Tabelle 3: Module und Prüfungsleistungen des Pflichtbereichs des Hauptstudiums

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3	PL: 116210	Werkstoffprüfung	6	6	PL: LA
3	116210a	Werkstoffprüfung	2	2	
3	116210b	Praktikum Werkstoffprüfung	4	4	
3	PL: 116345	Verpackungsmaschinen	4	4	PL: KL, 90 Min.
3	PL: 116301	Interaktion Packstoffe	4	6	PL: PF
3	PL: 116304	Verfahrenstechnik und Analytik	4	4	PL: KL, 90 Min.
3	116304a	Analytische Chemie	2	2	
3	116304b	Verfahrenstechnik / Chemie	2	2	
3	PL: 116310	Glas und Metall	6	6	PL: KL, 120 Min.
3	116310a	Glas/Keramik/Metall	2	2	
3	116310b	Glas-, Keramik-, Metallverpackungen	4	4	
3	PL: 116302	Konstruktion Faserstoffverpackungen	4	4	PL: PP
4	PL: 116303	Current Aspects of Packaging ^{b)}	2	3	PL: ST

§ 39 Studiengang Verpackungstechnik

4	PL: 116325	Kunststofftechnologie^{a)}	4	5	PL: LA
4	116325a	Herstellung Kunststoffverpackungen	2	2	
4	116325b	Praktikum Kunststofftechnologie	2	3	
4	PL: 116431	Verpackungsentwicklung	8	10	PL: LA
4	116431a	Verpackungsentwicklungsprojekt	6	8	
4	116431b	Systematische Entwicklungsprozesse	2	2	
4	PL: 116410	Umwelt und Verpackung	4	4	PL: KL, 90 Min.
4	PL: 116440	Logistik 1	6	6	PL: KL, 90 Min.
4	116440a	Supply Chain Management	4	4	
4	116440b	Warenidentifikationssysteme	2	2	
4	PL: 116401	Technische Verpackungslogistik	2	2	PL: KL, 90 Min.
5	VS: 116510	Praktisches Studiensemester (PS)	0	30	VS: PS
6	PL: 116610	Studienarbeit Packaging	2	10	PL: HA
7	PL: 116710	Forschung- und Entwicklungsprojekt	^{d)}	18	PL: ST
7	PL: 116720	Bachelorthesis^{c)}	^{d)}	12	PL: BA

Summe Hauptstudium	56	130
davon 3. Semester	28	30
davon 4. Semester	26	30
davon 5. Semester	0	30
davon 6. Semester	2	10
davon 7. Semester	0^{d)}	30

- a) Eine Teilnahme im Modul 116325 Kunststofftechnologie ist nur möglich, wenn das Modul 116201 Kunst & Faserstoffe 1 bestanden ist.
- b) Voraussetzung ist English Sprachniveau B2
- c) Die Abschlussarbeit wird in einem Vortrag präsentiert, bei dem verifiziert wird, dass die Arbeit inhaltlich vom Studierenden verfasst und erarbeitet wurde.
- d) Kontaktzeit individuell, je nach jeweiligem Bedarf

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule Hauptstudium

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
6,7	PL: 116812	Nachhaltige Entwicklung	6	6	PL: ST
6,7	116812a	Nachhaltige Entwicklung und Verpackung	4	4	
6,7	116812b	Nachwachsende und bioabbaubare Packstoffe	2	2	
6,7	PL: 116834	Konstruktion Kunststoffverpackungen*	6	6	PL: LA
6,7	116834a	3D CAD Konstruktion	2	2	
6,7	116834b	Prozesse und Konstruktion Kunststoffverpackungen	4	4	
6,7	PL: 116829	Projektmanagement	2	2	PL: KL, 90 Min.
6,7	PL: 116832	Klebertechnologie	2	2	PL: KL, 90 Min.
6,7	PL: 116835	Verpackungsdruck	4	4	PL: KL, 90 Min.
6,7	116835a	Vertiefung Flexodruck	2	2	
6,7	116835b	Qualitätssicherung im Verpackungsdruck	2	2	
6,7	PL: 116836	Technische Mechanik und Festigkeitslehre	4	4	PL: KL, 90 Min.
6,7	PL: 116820	Logistik 2	6	6	PL: KL, 90 Min.
6,7	116820a	Distributionslogistik mit Projekt	4	4	
6,7	116820b	Beschaffungslogistik / Handelsrecht	2	2	
6,7	PL: 116821	Verpackungsrecht	2	2	PL: KL, 60 Min.
6,7	PL: 116822	Patentrecht	2	2	PL: HA
6,7	PL: 116830	Temas Actuales Embalaje y Envase ^{e)}	2	2	PL: ST

§ 39 Studiengang Verpackungstechnik

6,7	PL: 116831	Sujets d' Actualité Emballage ^{f)}	2	2	PL: ST
6,7	PL: 116826	Markt und Verpackung	4	4	PL: ST
6,7	116826a	Marketinginstrument Verpackung	2	2	
6,7	116826b	Marketing	2	2	
3,4,6,7	PL: 116827	PuT 1 (Projekte und Tutorien)	0	1	VS: PA
3,4,6,7	PL: 116828	PuT 2 (Projekte und Tutorien)	0	1	VS: PA

e) Voraussetzung Spanisch Sprachniveau B1

f) Voraussetzung Französisch Sprachniveau B1

* begrenzte Teilnehmerzahl

Tabelle 5: Wahlpflichtmodul Ausland

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
Wahlbereich Ausland					
3,4,6,7	PL:116833	Studienleistungen im Ausland	*)	*)	PL
<p>*) Die Anrechnung erfolgt gem. Regelungen in der Anrechnungssatzung. Der Umfang der ECTS ergibt sich aus den Learning Agreement bzw. dem Leistungsnachweis der ausländischen Hochschule. Die Umrechnung der Note erfolgt gem. SPO-Teil A</p>					

§ 40 Deutsch-chinesischer Studiengang Verpackungstechnik

- (1) Der deutsch-chinesische Bachelor-Studiengang Verpackungstechnik führt zu einem Doppelabschluss der HdM und der TU Xi'an als Bachelor of Engineering mit dem Supplement Packaging Technology.
- (2) Das Grundstudium umfasst das erste und zweite Semester. Alle Leistungen des Grundstudiums sind Pflichtleistungen
- (3) Das Hauptstudium schließt an das Grundstudium an und besteht aus einem Pflichtbereich im Umfang von 126 ECTS-Punkten und einem Wahlpflichtbereich im Umfang von 24 ECTS-Punkten. Es umfasst im fünfte und sechste Semester einen 2-semesterigen Studienaufenthalt in China, in dem eine integrierte Praxisphase und Prüfungsleistungen nach Maßgabe der TU Xi'an erbracht werden.

Zur Erbringung des Wahlpflichtbereichs an der HdM, der einen Umfang von 18 ECTS-Punkten hat, können

- alle Wahlpflichtmodule des Bachelor-Studiengangs Verpackungstechnik
- alle Pflichtmodule des Bachelor-Studiengangs Verpackungstechnik, die nicht als Pflichtmodule in die Studien- und Prüfungsordnung des Deutsch-chinesischen Studiengangs Verpackungstechnik übernommen wurden, und
- bis zu 6 ECTS Punkte aus beliebigen Modulen anderer Bachelor-Studiengänge an der HdM

gewählt werden.

- (4) Eine Integrierte Praxisphase ist Bestandteil des fünften Studienseesters. Sie dient der Vermittlung von Kenntnissen in möglichst vielen Bereichen der Praxisstelle sowie der Erfahrung von technischen, wirtschaftlichen und organisatorischen Zusammenhängen. Dabei sollen die Chinesisch-Kenntnisse gefestigt und ein erstes Kennenlernen des Gastlandes vor Ort ermöglicht werden.
- (5) Eine Verschiebung des Studienaufenthalts an der TU Xi'an in China in das siebente Semester ist zwingend erforderlich, wenn im vierten Studienseester die Prüfungsleistung (mündliche Prüfung) im Modul Chinesisch 4 nicht bestanden wurde oder wenn innerhalb der in § 7 Absatz 2 genannten Frist für die Anmeldung zur Erbringung von Prüfungsleistungen im vierten Semester mindestens eine der folgenden Bedingungen vorliegen:
 - Die Zwischenprüfung wurde noch nicht abgeschlossen.
 - Das Modul Chinesisch 3 wurde nicht bestanden.

- (6) Im Fall einer Verschiebung des Studienaufenthalts in das 7. Semester dürfen alle Pflicht- und Wahlleistungen auch des 7. Studiensemesters mit Ausnahme der Bachelor Thesis erbracht werden.
- (7) Die Abschlussarbeit (Thesis) kann in Deutsch, Englisch oder Chinesisch abgefasst werden. Um eine Bachelor-Urkunde der Partneruniversität zu erhalten, muss eine Zusammenfassung (mindestens 10.000 chinesische Zeichen bzw. 3.000 Worte) in der jeweiligen Amtssprache der Partneruniversität verfasst werden. Die Zusammenfassung muss innerhalb von 6 Monaten nach Abgabe der Abschlussarbeit an der Partnerhochschule eingereicht werden.

Tabelle 1: Studienstruktur

Sem.	Veranstaltungsart	Umfang			Anzahl	
		SWS	ECTS	PL	fPV	nfPV
1	Pflichtveranstaltungen	28	30	5	0	3
2	Pflichtveranstaltungen	30	30	6	0	1
3	Pflichtveranstaltungen	30	30	6	0	1
	Wahlpflichtveranstaltungen	0	0	0	0	0
4	Pflichtveranstaltungen	26	30	5	0	2
	Wahlpflichtveranstaltungen	0	0	0	0	0
5	Pflichtveranstaltungen mit integrierter Praxisphase	13	30	2	0	0
6	Pflichtveranstaltungen	15	24	4	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	6	*	*	*
7	Pflichtveranstaltungen	0	0	0	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	18	*	*	*
	Thesis	0	12	1	0	0

*) je nach individueller Belegung

Tabelle 2: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums (Pflichtveranstaltungen)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
1	VS: 118105	Englisch Einstufungstest	0	0	VS: LÜ
1	PL: 118120 PV: 118121	Chinesisch 1	8	10	PL: KL, 60 Min PV: A 80%
1	PL: 118110 PV: 118111	Mathematik	4	4	PL: KL, 60 Min PV: T
1	111120a	Mathematik	3	3	
1	111120c	Übungen zur Mathematik	2	1	PV
1	PL: 116135	Werkstoffkunde	6	6	PL: KL, 90 Min.
1	116135a	Chemie für Ingenieure	2	2	
1	116135b	Grundlagen der Werkstoffkunde	4	4	
1	PL: 116236	Verpackungsdesign	6	6	PL: LA
1	116236a	Grundlagen der Gestaltung	2	2	
1	116236b	Übungen zu Gestaltung	2	2	
1	116236c	Technisches Zeichnen	2	2	
1	PL: 116162	Grundlagen Verpackungstechnologie	4	4	PL: KL, 90 Min.
2	PL: 118200 PV: 118201	Chinesisch 2	8	8	PL: KL, 60 Min PV: A 80%
2	PL: 116201	Kunst- & Faserstoffe	6	6	PL: KL, 90 Min.
2	116201a	Verfahrenstechnologie Faserstoffe	2	2	
2	116201b	Verfahrenstechnologie Kunststoffe	4	4	
2	PL: 111150	Grundlagen Print 1	4	4	PL: KL, 60 Min
2	PL: 116245	Grundlagen Maschinentechnik	4	4	PL: KL, 90 Min.
2	PL: 115911	Grundlagen Betriebswirtschaftslehre	4	4	PL: KL, 90 Min.

2	PL: 116337	DTP-Workflow	4	4	PL: LA
2	116337a	DTP-Workflow Vorlesung	2	2	
2	116337b	DTP-Workflow Übungen	2	2	

Summe Grundstudium	58	60	Anz. PL: 11; VS: 1
davon 1. Semester	28	30	Anz. PL: 5; VS: 1
davon 2. Semester	30	30	Anz. PL: 6; VS: 0

Tabelle 3: Module und Prüfungsleistungen des Pflichtbereiches des Hauptstudiums

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3	PL: 118300 PV: 118301	Chinesisch 3	8	8	PL: KL, 60 Min PV: A 80%
3	PL: 118305	Interkulturelle Kommunikation	2	2	PL: ST
3	PL: 116310	Glas und Metall	6	6	PL: KL, 120 Min
3	116310a	Glas/Keramik/Metall	2	2	
3	116310b	Glas-/Keramik-/ Metallverpackungen	4	4	
3	PL: 116210	Werkstoffprüfung	6	6	PL: LA
3	116210a	Werkstoffprüfung	2	2	
3	116210b	Praktikum Werkstoffprüfung	4	4	
3	PL: 116345	Verpackungsmaschinen	4	4	PL: KL, 90 Min.
3	PL: 116302	Konstruktion Faserstoffverpackungen	4	4	PL: PP
4	PL: 118400 PV: 118401	Chinesisch 4	8	8	PL: KL, 90 Min.+ MP PV: A 80%
4	118400a	Chinesisch 4	6	6	MP ¹⁾
4	118400b	Technische Fachsprache Chinesisch	2	2	

§ 40 Deutsch-chinesischer Studiengang Verpackungstechnik

4	118435	Interkulturelles Tutorium	0	2	VS: LT
4	PL: 116431	Verpackungsentwicklung	8	10	PL: LA
4	116431a	Verpackungsentwicklungsprojekt	6	8	
4	116431b	Systematische Entwicklungsprozesse	2	2	
4	PL: 116410	Umwelt und Verpackung	4	4	PL: KL, 90 Min.
4	PL: 116440	Logistik 1	6	6	PL: KL, 90 Min.
4	116440a	Supply Chain Management	4	4	
4	116440b	Warenidentifikationssysteme	2	2	
5 TU Xi'an	PL: 118500	Chinesisch als Fremdsprache 1	8	8	PL: KL, 120 Min.
5 TU Xi'an	VS: 118510	Integrierte Praxisphase in China	0	16	VS: PS
5 TU Xi'an	PL: 118520	Verpackungsprojekt in China	5	6	PL: PA
6 TU Xi'an	PL: 118620	Gestaltung und Design	3	5	PL: KL, 120 Min.
6 TU Xi'an	PL: 118610	Verpackungstechnologie	4	7	PL: KL, 90 Min.
6 TU Xi'an	PL: 118600	Chinesisch als Fremdsprache 2	5	8	PL: KL, 120 Min.
6 TU Xi'an	PL: 118605	Fachchinesisch in China	3	4	PL: KL, 60 Min.
7	PL: 118720	Bachelor Thesis ²⁾	0	12	PL: BA

Summe Hauptstudium	84	126
davon 3. Semester	30	30
davon 4. Semester	26	30

davon 5. Semester	13	30
davon 6. Semester	15	24
davon 7. Semester	0	12

- 1) Die Prüfungsleistung wird spätestens in der 10. Vorlesungswoche des Semesters angeboten
- 2) Die Abschlussarbeit wird in einem Vortrag/Kolloquium präsentiert, bei dem verifiziert wird, dass die Arbeit inhaltlich vom Studierenden verfasst und erarbeitet wurde.

Tabelle 4: Wahlbereich für HdM-Studierende an der TU Xi'an

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
6	PL:118730	Verpackungslogistik	2	3	PL: KL, 120 Min.
6	PL:118790	Verpackungswerkstoffe	3	4	PL: KL, 120 Min.
6	PL:118740	CAD in der Verpackungsentwicklung	3	4	PL: KL, 120 Min.
6	PL:118750	Fälschungssicherheit von Verpackungen	2	3	PL: KL, 120 Min.
6	PL:118760	Verpackungsdesign Faserstoffe	2	3	PL: KL, 120 Min.
6	PL:118770	Nachhaltigkeit in der Verpackungstechnik	2	3	PL: KL, 120 Min.
6	PL: 118780	Verpackungsdruckweiter- verarbeitung	2	3	PL: KL, 120 Min.

Alle Module dieser Tabelle können im Wahlpflichtbereich des sechsten Studienseesters in China gewählt werden.

Tabelle 5: Studium in Deutschland für Studierende der TU Xi'an

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
5	PL: 118590	Intensivkurs Deutsch ¹⁾	4	4	PL: KL, 60 Min.
5	PL: 118580	Deutsch als Fremdsprache 1	6	8	PL: KL, 120 Min.
5	PL: 118592	Leben und Arbeiten in Deutschland	0	2	VS: LT
5	PL: 111150	Grundlagen Print I	4	4	PL: KL, 60 Min.
5	PL: 116162	Grundlagen Verpackungstechnologie	4	4	PL: KL, 90 Min.
5	PL: 116337	DTP-Workflow	4	4	PL: LA
5	116337a	DTP-Workflow Vorlesung	2	2	
5	116337b	DTP-Workflow Übungen	2	2	
5	PL: 118593	Praktikum Printtechnologie	4	4	PL: LA
5/6	PL: 116201	Kunst- & Faserstoffe	6	6	PL: KL, 90 Min.
5	116201a	Verfahrenstechnologie Faserstoffe	2	2	
6	116201b	Verfahrenstechnologie Kunststoffe	4	4	
6	PL: 118680	Deutsch als Fremdsprache 2	6	8	PL: KL, 120 Min.
6	PL:118305	Interkulturelle Kommunikation	2	2	PL: ST
6	PL:116205	Grundlagen Print 2	4	6	PL: KL, 90 Min
6	111212a	Grundlagen Print II	4	6	
6	PL: 118675	Grundlagen Maschinenteknik	4	6	PL: KL, 90 Min.
6	PL: 116302	Konstruktion Faserstoffverpackungen	4	4	PL: PP

§ 40 Deutsch-chinesischer Studiengang Verpackungstechnik

7	PL: 118582	Deutsch als Fremdsprache 3	2	4	PL: ST
7	PL: 116431	Verpackungsentwicklung	8	10	PL: LA
7	116431a	Verpackungsentwicklungsprojekt	6	8	
7	116431b	Systematische Entwicklungsprozesse	2	2	
7	PL: 116345	Verpackungsmaschinen	4	4	PL: KL, 90 Min.
7	PL: 118790	Tutorium	0	2	VS: LT

Tabelle 6: Wahlbereich aus dem Studiengang Verpackungstechnik für Studierende der TU Xi'an

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
7	PL: 116210	Werkstoffprüfung	6	6	PL: LA
7	PL: 116410	Umwelt und Verpackung	4	4	PL: KL, 90 Min.
7	PL: 116325	Kunststofftechnologie	4	5	PL: LA
4	116325a	Herstellung Kunststoffverpackungen	2	2	
4	116325b	Praktikum Kunststofftechnologie	2	3	
7	PL: 116440	Logistik 1	6	6	PL: KL, 90 Min.
		Summe 5. Semester	26	28	
		Summe 6. Semester	26	28	
		Summe 7. Semester (Pflicht)	14	20	

¹⁾ vor Semester Beginn

§ 41 Studiengang Audiovisuelle Medien

Die folgende Studien- und Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die sich neu ab Wintersemester 2016/17 in den Studiengang Audiovisuelle Medien einschreiben.

- (1) Das Hauptstudium besteht aus einem Pflichtbereich im Umfang von 80 ECTS-Punkten und einem Wahlpflichtbereich im Umfang von 70 ECTS-Punkten. Im Wahlpflichtbereich sind aus dem Bereich "Wahlpflichtmodule Hauptstudium / Wahlpflichtbereich Studiotchnik" maximal drei Seminare sowie minimal eine und maximal drei Studioproduktionen zu erbringen.
- (2) Module anderer Bachelor-Studiengänge können im Umfang von maximal 15 ECTS erbracht werden. Hinsichtlich besonderer Zulassungsvoraussetzungen, Umfang und Prüfungsform gelten die Regelungen des betreffenden Studiengangs. Eine inhaltliche Überschneidungsfreiheit dieser Module mit Prüfungsleistungen, die im Studiengang Audiovisuelle Medien erbracht wurden oder im weiteren Verlauf des Studiums erbracht werden, muss vom Studierenden gewährleistet werden. Eine im Nachhinein festgestellte Überschneidung kann als Täuschungsversuch gewertet werden. Dies schließt auch den Verlust des Prüfungsanspruchs in schwerwiegenden Fällen ein.
- (3) Für den Eintritt in das Praktische Studiensemester (PS) gelten die Regelung aus § 14 Abs. 2, sowie die folgenden studiengangsspezifischen Voraussetzungen, die zu der in § 7 Abs. 2 genannten Frist für die Anmeldung zur Erbringung von Prüfungsleistungen erfüllt sein müssen:
 - Die Zwischenprüfung wurde erfolgreich abgeschlossen.
 - Die Modulprüfung "Medientechnik" wurde erfolgreich erbracht.
- (4) Im Modul „Internationales Studium“ können unter der Beachtung der Regelungen der Anrechnungssatzung maximal 30 ECTS anerkannt werden.
- (5) Regelungen zu den Modulen "Besondere Prüfungsleistungen"
 - (a) Studierende können für die Organisation und Durchführung freiwilliger hochschulbezogener Aktivitäten, die der Förderung sozialer, geistiger, musischer oder sportlicher Interessen der Studierenden dienen, ASC-Punkte (Activity and Social Credits) erwerben.
 - (b) Anrechenbare Tätigkeiten müssen mit einem eigenverantwortlichen Engagement über die Maße des Studiums hinaus verbunden sein. Sie dienen der Weiterbildung der sozialen, organisatorischen und kommunikativen Kompetenz des Studierenden. Die Wahrnehmung der freiwilligen Aufgabe muss außerhalb ECTS-bewerteter Lehrveranstaltungen stattfinden. Vorschläge für anrechenbare Tätigkeiten können von allen Hochschulmitgliedern unter Nennung einer für die Bestätigung der Durchführung der Tätigkeit verantwortlichen Person gestellt werden. Über anrechenbare Tätigkeiten entscheidet der Prorektor Lehre auf Vorschlag der Verfassten Studierendenschaft.

§ 41 Studiengang Audiovisuelle Medien

- (c) Für eine Tätigkeit nach (b) können 2,5, 5 oder 10 ASC erworben werden. Pro Semester können nicht mehr als 10 ASC für Tätigkeiten eines Studierenden angerechnet werden. Nachweise über Tätigkeiten werden durch die jeweils bei Beantragung angegebene Person bestätigt.
- (d) Auf Antrag des Studierenden wird für 10 ASC 1 ECTS-Credit auf die im Wahlpflichtbereich für das Studium zu erbringenden Credits angerechnet. Hierzu ist durch den Studierenden die Prüfungsvorleistung Schlüsselqualifikation anzumelden und der Nachweis über die entsprechende Menge an erworbenen ASC bei der Prüfungsverwaltung einzureichen.
- (e) Auf Antrag des Studierenden kann ein anrechenbarer Sprachkurs als Prüfungsvorleistung im Wahlpflichtbereich anerkannt werden. Hierzu muss der Studierende die Prüfungsvorleistung Fremdsprache anmelden und den Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme am Sprachkurs bei der Prüfungsverwaltung einreichen. Die Liste der anrechenbaren Sprachkurse führt das Sprachenzentrum.
- f) Studierende des Studiengangs Audiovisuelle Medien erbringen diese im Rahmen des übergreifenden Angebots.

Tabelle 1: Studienstruktur

Sem.	Veranstaltungsart	Umfang			Anzahl	
		SWS	ECTS	PL	fPV	nfPV
1	Pflichtveranstaltungen	29	30	5	1	2
2	Pflichtveranstaltungen	25	30	6	0	2
3	Pflichtveranstaltungen	14	20	2	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	10	3	0	0
4	Pflichtveranstaltung (Studioproduktion 1)	6	16	1	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	14	4	0	0
5	Praktisches Studiensemester	0	30	0	0	1
6	Pflichtveranstaltungen	0	2	0	0	1
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	28	6	0	0
7	Thesis	0	12	1	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	18	4	0	0

* Je nach individueller Belegung

ECTS-Punkteüberblick für das gesamte Studium:

Pflicht	140
Wahlpflicht	70
Gesamt	210

Tabelle 2: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums (Pflichtveranstaltungen)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
1	PL: 221000	Mathematik 1 (MAT1)	5	6	PL: KL, 60 Min.
1	PV: 221001				PV: LÜ
1	221000a	Mathematik 1	4	4	
1	221000b	Übungen Naturwissenschaft 1	1	2	PV
1	PL: 221019	Grundlagen Naturwissenschaft/Technik (GNT)	4	4	PL: KL, 90 Min.
1	221019a	Physik	2	2	
1	221019b	Elektrotechnik	2	2	
1	PL: 221007	Sicherheit bei Medienproduktionen (SMP)	2	2	PL: KL, 60 Min
1	PL: 221003	Informatik 1 (INF1)	6	6	PL: LA
1	221003a	Informatik 1	4	4	
1	221003b	Übungen Informatik 1	2	2	
1	PL: 221004	Grundlagen AVT /MG (AVT)	8	8	PL: KL, 120 Min.
1	221004a	Audiovisuelle Technik	4	4	
1	221004b	Grundlagen der Mediengestaltung 1	4	4	
1	VS: 221005	Englisch Einstufungstest	0	0	VS: LÜ
2	PL: 221010	Mathematik 2 (MAT2)	3	4	PL: KL, 60 Min.
2	PV: 221011				PV: LÜ
2	221010a	Mathematik 2	2	2	
2	221010b	Übungen Naturwissenschaft 2	1	2	PV

§ 41 Studiengang Audiovisuelle Medien

2	PL: 221012	Informatik 2 (INF2)	6	8	PL: LA
2	221012a	Informatik 2	4	5	
2	221012b	Übungen Informatik 2	2	3	
2	PL: 221023	Elektronik (ELK)	4	4	PL: KL, 60 Min.
2	PV: 221024				PV: LÜ
2	PL: 221014	Medienmanagement (MMAG)	6	6	PL: KL, 120 Min.
2	221014a	Produktion AV-Medien	4	4	
2	221014b	Medienrecht	2	2	
2	PL: 221015	Mediengeschichte und -analyse (FGA)	6	8	PL: KL, 90 Min.
1	PV: 221016				PV: RE
1	221015a	Mediengeschichte und -analyse 1	4	4	PV
2	221015b	Mediengeschichte und -analyse 2	2	4	
2	PL: 221017	Mediengestaltung (MGS)	4	4	PL: PA

Summe Grundstudium	54	60
davon 1. Semester	29	30
davon 2. Semester	25	30

Tabelle 3: Module und Prüfungsleistungen des Pflichtbereichs des Hauptstudiums

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3	PL: 221020	Medientechnik (MT)	12	18	PL: MP
3	221020a	Tontechnik 1	2	3	
3	221020b	Event Media	2	3	
3	221020c	Filmtechnik	2	3	
3	221020d	Videotechnik	2	3	
3	221020e	Interaktive Medien 1	2	3	
3	221020f	Computeranimation	2	3	
3	PL: 221022	Methoden wissenschaftlichen Arbeitens	2	2	PL: HA

4		Studioproduktion *	6	16	PL: SP
5	VS: 221030	Praktisches Studiensemester (PS)	0	30	VS: PS
3,4,6,7	VS: 221041	Tutorium (TUT)	0	2	VS: LT
7	PL: 221040	Bachelorarbeit (BA)	0	12	PL: BA

Summe Hauptstudium	20	80
davon 3. Semester	14	20
davon 4. Semester	6	16
davon 5. Semester	0	30
davon 6. Semester	0	2
davon 7. Semester	0	12

* Es ist eine Studioproduktion (Typ 1) gemäß Tabelle 6 zu belegen.

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule Hauptstudium / Wahlpflichtbereich Technik

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
<u>Bereich Kommunikationstechnik</u>					
3	PL: 221100	Übungen Elektronik 1 (ÜE1)	4	4	PL: MP
4	PL: 221101	Übungen Elektronik 2* (ÜE2)	4	4	PL: MP
6	PL: 221103	Übungen Elektronik 3* (ÜE3)	4	4	PL: MP
3	PL: 221102	Nachrichtentechnik (NTT)	4	4	PL: KL, 60 Min.
		* BZ: Übungen Elektronik 1 oder gleichwertige Kenntnisse			
<u>Bereich Bildbearbeitungstechnik</u>					
3	PL: 221110	Bildverarbeitung (BVA)	2	3	PL: KL, 60 Min.
3,4	PL: 221111	Aktuelle Fragen der Medientechnik 1 (AMT1)	2	2	PL: HA

6,7	PL: 221112	Aktuelle Fragen der Medientechnik 2 (AMT2)	2	2	PL: HA
		<u>Bereich Technik elektronischer Medien</u>			
3,4	PL: 221121	Fotografie (FOT)	4	4	PL: HA
4	PL: 221122	Tontechnik 2 (TO2)	2	3	PL: KL, 60 Min.
4,6	PL: 221125	Tontechnik 3 (TO3)	2	3	PL: KL, 60 Min.
6,7	PL: 221127	Tontechnik 4 (TO4)	2	3	PL: PP
4	PL: 221123	Interaktive Medien 2 (IM2)	2	3	PL: KL, 60 Min.
3,4	PL: 221126	Web Development (WDV)	2	3	PL: PA
4	PL: 221124	Technische Innovationen (TIN)	2	2	PL: HA
		<u>Bereich Informationstechnik</u>			
3	PL: 221130	Übungen Informatik 3 (ÜINF3)	4	4	PL: HA
4,6,7	PL: 113210	Datenbanken 1 (DB1)	4	5	PL: KL, 60 Min.
4,6,7	PL: 113220	Rechnernetze (NWT)	4	4	PL: KL, 60 Min.
4,6,7	PL: 119340	IT Security	4	5	PL: KL, 60 Min.
		<u>Bereich Medientechnik Übungen</u>			
3	PL: 221120	Übungen Fernsehstudioteknik (ÜTV)	4	4	PL: RE
3	PL: 221131	Übungen Computergrafik (ÜCG)	4	4	PL: HA
3	PL: 221132	Übungen Ton (ÜTO)	4	4	PL: HA
3	PL: 221133	Übungen Event (ÜEV)	4	4	PL: HA

3	PL: 221134	Übungen Film (ÜFI)	4	4	PL: HA
3	PL: 221135	Übungen VFX (ÜFX)	4	4	PL: HA

Tabelle 5: Wahlpflichtmodule Hauptstudium / Wahlpflichtbereich Gestaltung

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
<u>Bereich Text-Ton-Bild</u>					
3,4	PL: 221140	Kreativität (KRE)	4	6	PL: HA
3,4	PL: 221141	Text-Ton-Bild-Gestaltung (TTB)	10	10	PL: HA
4,6,7	PL: 221142	Präsentation (PRÄ)	2	4	PL: RE
<u>Bereich Dramaturgie</u>					
4	PL: 221150	Dramaturgie (DRA)	4	4	PL: HA
3	PL: 221151	Inszenierung 1 (INS1)	4	4	PL: HA
4	PL: 221152	Inszenierung 2 (INS2)	2	2	PL: HA
3	PL: 221153	Drehbuchentwicklung 1 (DRE1)	4	4	PL: HA
4	PL: 221154	Drehbuchentwicklung 2* (DRE2)	4	4	PL: HA
<u>Bereich Film 1</u>					
3	PL: 221160	Grundlagen Licht (GLI)	2	4	PL: HA
3	PL: 221161	Bildgestaltung (BGE)	4	6	PL: RE
6,7	PL: 221162	Film als Werk (FWE)	2	2	PL: HA
<u>Bereich Film 2</u>					
4	PL: 221170	Filmgestaltung 1 (FGE1)	2	2	PL: HA

4	PL: 221172	Sounddesign (SOD)	4	6	PL: PP
<u>Bereich Gestaltung journalistischer Beiträge</u>					
4,6,7	PL: 221180	Journalistische Grundlagen (JGR)	4	4	PL: HA
3	PL: 221181	Radio-Workshop 1 (RWS1)	4	6	PL: PA
4	PL: 221182	Radio-Workshop 2 (RWS2)	4	6	PL: PA
6,7	PL: 221183	Radio-Workshop 3 (RWS3)	4	6	PL: PA
4,6,7	PL : 221184	Journalistisches Projekt (JPR)	4	4	PL: PA
<u>Bereich Postproduktion</u>					
3,4	PL: 221195	Visual Effects (VIE)	4	6	PL: HA
3,4	PL : 221191	Montage und Continuity (MUC)	4	4	PL: HA
3,4	PL: 221192	Digitaler Schnitt (DIS)	4	4	PL: HA
3,4	PL : 221193	Postproduction (PPR)	2	2	PL: RE
3,4	PL: 221194	Compositing (Basics) (COM)	2	4	PL: HA
<u>Bereich Design</u>					
3	PL: 221200	Graphic Arts (GRA)	4	6	PL: HA
3	PL: 221201	Screendesign (SCD)	4	6	PL: HA
3,4	PL: 221202	Produktionsdesign (PRO)	2	3	PL: HA
<u>Bereich Aktuelle Gestaltung</u>					
4	PL: 221210	Aktuelle Fragen der Medienkonzeption 1 (AMK1)	2	2	PL: HA

6,7	PL: 221211	Aktuelle Fragen der Medienkonzeption 2 (AMK2)	4	4	PL: HA
4	PL: 221212	Aktuelle Fragen der Mediengestaltung 1 (AMG1)	2	2	PL: HA
6,7	PL: 221213	Aktuelle Fragen der Mediengestaltung 2 (AMG2)	4	4	PL: HA
<u>Bereich Spezielle Themen der Mediengestaltung</u>					
3,4	PL: 221220	Konzeption für Interaktive Medien (KIM)	4	6	PL: HA
4,6,7	PL: 221221	Interface Culture (ICU)	4	4	PL: RE
4	PL: 221222	Spezielle Fragen der Mediengestaltung 1 (SMG1)	2	2	PL: HA
6,7	PL: 221223	Spezielle Fragen der Mediengestaltung 2 (SMG2)	4	4	PL: HA
* BZ: 221153 Drehbuchentwicklung 1					

Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Hauptstudium / Wahlpflichtbereich Studiotechnik

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
<u>Bereich Vorproduktion</u>					
3	PL: 221250	Vorproduktion 1 (VPR1)	4	4	PL: HA
4,6	PL: 221251	Vorproduktion 2 (VPR2)	4	4	PL: HA
6,7	PL: 221252	Vorproduktion 3 (VPR3)	4	4	PL: HA
<u>Bereich Ton</u>					
4,6,7	PL: 221300	Ton Seminar (SETO)	2	3	PL: RE
4,6,7	PL: 221304	Studioproduktion Ton 1 (T+G)* (STO1)	6	16	PL: SP

6,7	PL: 221305	Studioproduktion Ton 2 (T+G)* (STO2)	6	16	PL: SP
7	PL: 221306	Studioproduktion Ton 3 (T+G)* (STO3)	6	16	PL: SP
<u>Bereich Event Media</u>					
4,6,7	PL: 221310	Event Media Seminar (SEEV)	2	3	PL: RE
4,6,7	PL: 221314	Studioproduktion Event Media 1 (T+G)* (SEV1)	6	16	PL: SP
6,7	PL: 221315	Studioproduktion Event Media 2 (T+G)* (SEV2)	6	16	PL: SP
7	PL: 221316	Studioproduktion Event Media 3 (T+G)* (SEV3)	6	16	PL: SP
<u>Bereich Film</u>					
4,6,7	PL: 221320	Film Seminar (SEFI)	2	3	PL: RE
4,6,7	PL: 221324	Studioproduktion Film 1 (T+G)* (SF11)	6	16	PL: SP
6,7	PL: 221325	Studioproduktion Film 2 (T+G)* (SF12)	6	16	PL: SP
7	PL: 221326	Studioproduktion Film 3 (T+G)* (SF13)	6	16	PL: SP
<u>Bereich Fernsehen</u>					
4,6,7	PL: 221330	Fernsehen Seminar (SEVI)	2	3	PL: RE
4,6,7	PL: 221334	Studioproduktion Fernsehen 1 (T+G)* (SFE1)	6	16	PL: SP
6,7	PL: 221335	Studioproduktion Fernsehen 2 (T+G)* (SFE2)	6	16	PL: SP
7	PL: 221336	Studioproduktion Fernsehen 3 (T+G)* (SFE3)	6	16	PL: SP

Bereich Interaktive Medien

4,6,7	PL: 221340	Interaktive Medien / Fotografie Seminar (SEIM)	2	3	PL: RE
4,6,7	PL: 221344	Studioproduktion Interaktive Medien 1 (T+G)* (SIM1)	6	16	PL: SP
6,7	PL: 221345	Studioproduktion Interaktive Medien 2 (T+G)* (SIM2)	6	16	PL: SP
7	PL: 221346	Studioproduktion Interaktive Medien 3 (T+G)* (SIM3)	6	16	PL: SP

Bereich Computeranimation

4,6,7	PL: 221350	Computeranimation Seminar (SECA)	2	3	PL: RE
4,6,7	PL: 221354	Studioproduktion Computeranimation 1 (T+G)* (SCA1)	6	16	PL: SP
6,7	PL: 221355	Studioproduktion Computeranimation 2 (T+G)* (SCA2)	6	16	PL: SP
7	PL: 221356	Studioproduktion Computeranimation 3 (T+G)* (SCA3)	6	16	PL: SP

Bereich Internet

4,6,7	PL: 221360	Internet Seminar (SEIN)	2	3	PL: RE
4,6,7	PL: 221364	Studioproduktion Internet 1 (T+G)* (SIN1)	6	16	PL: SP
6,7	PL: 221365	Studioproduktion Internet 2 (T+G)* (SIN2)	6	16	PL: SP
7	PL: 221366	Studioproduktion Internet 3 (T+G)* (SIN3)	6	16	PL: SP

Bereich Visual Effects

4,6,7	PL: 221370	Visual Effects Seminar (SEVE)	2	3	PL: RE
-------	------------	-------------------------------	---	---	--------

4,6,7	PL: 221374	Studioproduktion Visual Effects 1 (T+G)* (SVE1)	6	16	PL: SP
6,7	PL: 221375	Studioproduktion Visual Effects 2 (T+G)* (SVE2)	6	16	PL: SP
7	PL: 221376	Studioproduktion Visual Effects 3 (T+G)* (SVE3)	6	16	PL: SP

* BZ: 221004, 221020 und 221007

Tabelle 7: Wahlpflichtmodule Hauptstudium / Wahlpflichtbereich Wirtschaft

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3,4,6	PL: 223012	Wirtschaft I (WIR1)	6	8	PL: KL, 90 Min.
3,4,6	223012a	Grundlagen Betriebswirtschaftslehre	4	5	
3,4,6	223012b	Volkswirtschaftslehre	2	3	
4,6,7	PL: 223024 PV: 221025	Wirtschaft II: Externes und internes Rechnungswesen (WIR2)	4	5	PL: KL, 90 Min. PV: LÜ
4,6,7	PL: 223230	Wirtschaft III: Führungsorientiertes Rechnungswesen (WIR3)	4	5	PL: KL, 90 Min.
4,6,7	PL: 221503	Unternehmensgründung 1 - Geschäftsideen (UG1)	2	2	PL: HA
4,6,7	PL: 221504	Unternehmensgründung 2 - Grundlagen (UG2)	4	4	PL: ST
4,6,7	PL: 221505	Unternehmensgründung 3 - Fortgeschritten (UG3)	4	4	PL: HA

Tabelle 8: Wahlpflichtmodule Hauptstudium / Wahlpflichtbereich Medienwissenschaft

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
4,6,7	PL: 221400	Medienwissenschaft (MWI)	4	4	PL: RE
4,6,7	PL: 221401	Medienpolitik (MPO)	2	2	PL: RE

4,6,7	PL: 221402	Mediengeschichte (MGE)	2	2	PL: KL, 60 Min.
4,6,7	PL: 221403	Filmgeschichte (FIG)	4	4	PL: HA

Tabelle 9: Wahlpflichtmodule Hauptstudium / Wahlpflichtbereich Studienpraxis

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3	VS: 221411	Projekt 1 (PRO1)	0	2	VS: HA
4	VS: 221412	Projekt 2 (PRO2)	0	2	VS: HA
6,7	VS: 221413	Projekt 3 (PRO3)	0	2	VS: HA
6,7	VS: 221414	Forschungsprojekt (FPRO) ¹⁾	2	2	VS: HA
3,4,6,7	VS: 221415	Bachelor-Tutorium 2 (BTU)	0	2	VS: LÜ
7	PL: 221416	Bachelor-Kolloquium (BKO)	2	2	PL: RE
3,4,6,7	PL: 221417	Internationales Studium (INTS)		max. 30	

¹⁾ Das Forschungsprojekt bedarf der Zustimmung des Forschungsausschusses der Fakultät Electronic Media.

Tabelle 10: Besondere Prüfungsleistungen

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
	VS: 331031	Schlüsselqualifikation A	0	1	VS: PA
	VS: 331032	Schlüsselqualifikation B	0	2	VS: PA
	VS: 331033	Fremdsprache	0	2	VS: PA

§ 42 Studiengang Medienwirtschaft

Die folgende Studien- und Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die sich ab Wintersemester 2014/15 in den Studiengang Medienwirtschaft eingeschrieben haben.

- (1) Der Studierende kann zur Profilierung innerhalb des Studiengangs einen Schwerpunkt wählen. Als Optionen stehen der Schwerpunkt „Management“ sowie der Schwerpunkt „Konzeption und Analyse“ zur Verfügung. Der jeweilige Schwerpunkt wird auf Wunsch des Studierenden auf dem Abschlusszeugnis mit dem Zusatz „Medienwirtschaft, Schwerpunkt Management“ bzw. „Medienwirtschaft, Schwerpunkt Konzeption und Analyse“ ausgewiesen.
- (2) Die Wahl eines Schwerpunkts ist keine Voraussetzung für den Abschluss des Studiums. Beantragt der Studierende keinen Ausweis des Schwerpunkts auf dem Abschlusszeugnis oder hat er nicht die erforderlichen Bedingungen des jeweiligen Schwerpunkts erfüllt (vgl. Abs. 3), zeigt das Zeugnis als Abschluss „Medienwirtschaft“ an.
- (3) Der Ausweis eines Schwerpunkts ist möglich, wenn folgende Bedingungen erfolgreich abgeschlossen werden:
 - a. Pflichtbereich Schwerpunkt „Management“ oder „Konzeption und Analyse“,
 - b. Wahlpflichtbereich Schwerpunkt „Management“ oder „Konzeption und Analyse“
 - c. Schwerpunkt-affines Praktisches Studiensemester (PS),
 - d. Schwerpunkt-affines Thema in der Bachelorarbeit.
- (4) Die Schwerpunkt-Affinität des Praktischen Studiensemester (PS) muss vom Leiter des Praktikantenamts und vom Studiendekan vor Beginn des PS bestätigt werden.
- (5) Die Schwerpunkt-Affinität des Themas in der Bachelorarbeit muss vom Erstprüfer und vom Studiendekan bei Anmeldung der Bachelorarbeit bestätigt werden.
- (6) Das Studium besteht
 - a. aus einem für alle Studierenden identischen Grundstudium und einem im Studienverlauf zu erbringenden Pflicht-Tutorium,
 - b. aus dem für alle Studierenden identischen Pflichtbereich im Hauptstudium mit den Modulen „Steuerung von Medienprojekten“, „Recht“, „Rezeptionsforschung“ und „Responsible Management“ sowie jeweils einem Modul aus den Wahlpflichtangeboten „Interdisziplinäres Projekt“ und „Produktionen“,

- c. im Schwerpunkt „Management“ zusätzlich aus den verpflichtenden Modulen „Wirtschaft III“, „Strategie und Führung“ und „Management Information“ sowie mindestens zwei Modulen aus dem Angebot „Spezielle Betriebswirtschaftslehre, (SBWL)“,
- d. im Schwerpunkt „Konzeption und Analyse“ zusätzlich aus den verpflichtenden Modulen „AV-Technik 2“, „Crossmedia-Technik“ und „Medientheorie“ sowie mindestens einem weiteren Modul aus dem Angebot „Produktionen“.

Zum Studium zählen außerdem das Praktische Studiensemester (PS) und die Bachelorarbeit mit obligatorischem Kolloquium. Die zur Mindestanzahl von 210 ECTS-Punkten fehlenden Leistungen sind durch Module aus dem Wahl- und Wahlpflichtbereich zu erbringen.

- (7) Module aus den-Modulangeboten „Wahlpflichtmodule Hauptstudium / Produktionen“ und „Wahlpflichtmodule Hauptstudium / Schwerpunkt Management“ können frühestens nach erfolgreichem Abschluss des Grundstudiums belegt werden; darüber hinaus kann der Fakultätsrat im Benehmen mit der Studienkommission auf Vorschlag der Dozentin oder des Dozenten besondere Zulassungsbedingungen beschließen.
- (8) Das Praktische Studiensemester (PS) liegt im fünften Studiensemester. Einzelheiten sind in den Richtlinien für die Durchführung des PS für den Studiengang Medienwirtschaft ausgewiesen.
- (9) Für den Eintritt in das PS gelten die Regelung aus § 14 Abs. 2 sowie die folgenden studiengangsspezifischen Voraussetzungen, die zu der in § 7 Abs. 2 genannten Frist für die Anmeldung zur Erbringung von Prüfungsleistungen erfüllt sein müssen:
 - Für alle Studierende unabhängig von der Schwerpunktsetzung gilt: Das Grundstudium sowie die Pflichtmodule „Steuerung von Medienprojekten“ und „Recht“ wurden erfolgreich abgeschlossen.
 - Für alle Studierende mit Schwerpunkt „Management“ gilt: Mindestens zwei der drei Module „Wirtschaft III“, „Strategie und Führung“ und „Management Information“ wurden erfolgreich abgeschlossen.
 - Für alle Studierende mit Schwerpunkt „Konzeption und Analyse“ gilt: Mindestens zwei der drei Module „AV-Technik 2“, „Crossmedia-Technik“ und „Medientheorie“ wurden erfolgreich abgeschlossen.
 - Für alle Studierende ohne Schwerpunktsetzung gilt: Mindestens zwei der sechs Module „Wirtschaft III“, „Strategie und Führung“, „Management Information“, „AV-Technik 2“, „Crossmedia-Technik“ und „Medientheorie“ wurden erfolgreich abgeschlossen.
- (10) Im Modul „Internationales Studium“ können unter der Beachtung der Regelungen der Anrechnungssatzung maximal 30 ECTS anerkannt werden.

- (11) Module anderer Bachelor-Studiengänge können im Umfang von maximal 15 ECTS erbracht werden. Hinsichtlich besonderer Zulassungsvoraussetzungen, des Umfangs und der Prüfungsform gelten die Regelungen des betreffenden Studiengangs. Das Erbringen von Modulen aus dem Grundstudium anderer Bachelor-Studiengänge erfordert die Zustimmung des Studiendekans des Studiengangs Medienwirtschaft.

Tabelle 1: Studienstruktur

Sem.	Veranstaltungsart	Umfang			Anzahl	
		SWS	ECTS	PL	fPV	nfPV
1	Pflichtveranstaltungen	24	30	4	0	2
2	Pflichtveranstaltungen	26	30	6	0	1
3	<i>ohne Schwerpunkt (SP):</i> Pflichtveranst.	8	9	2	0	0
	<i>ohne Schwerpunkt (SP):</i> Wahlpflichtveranst.	*	21	*	*	*
	<i>SP Management:</i> Pflichtveranst.	20	24	5	0	0
	<i>SP Management:</i> Wahlpflichtveranst.	*	6	*	*	*
	<i>SP Konzeption & Analyse:</i> Pflichtveranst.	20	24	5	0	0
	<i>SP Konzeption & Analyse:</i> Wahlpflichtveranst.	*	6	*	*	*
4	Pflichtveranstaltungen**	2	3	1	0	1
	Wahlpflichtveranstaltungen**	*	27	*	*	*
5	Praktisches Studiensemester	0	30	0	0	1
6	Pflichtveranstaltungen**	2	3	1	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen**	*	27	*	*	*
7	Pflichtveranstaltungen**	0	3	0	2	0
	Wahlpflichtveranstaltungen**	*	15	*	*	*
	Thesis	0	12	1	0	0

*) je nach individueller Belegung

***) Angaben schwerpunktunabhängig

ECTS-Punkteüberblick für das gesamte Studium:

Pflicht*	120 bzw. 135
Wahlpflicht*	90 bzw. 75
Gesamt	210

*) je nach individueller Belegung bzw. Schwerpunktwahl

Tabelle 2: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums (Pflichtveranstaltungen)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
1	VS: 223000	Englisch Einstufungstest	0	0	VS: LÜ
1	PL: 223010	Medienwirtschaft (MWI)	6	8	PL: KL, 90 Min.
1	223010a	Einführung in die Medienwirtschaft	4	5	
1	223010b	Mediensysteme	2	3	
1	PL: 223012	Wirtschaft I (WIR1)	6	8	PL: KL, 90 Min.
1	223012a	Grundlagen Betriebswirtschaftslehre	4	5	
1	223012b	Volkswirtschaftslehre	2	3	
1	PL: 223014	Technik I: Technische Grundlagen Medienwirtschaft (TEC1)	6	7	PL: KL, 90 Min.
1	PL: 223016 PV: 223017	Schlüsselkompetenzen (KEY)	4	5	PL: ST, PV: T
1	223016a	Wissenschaftliches Arbeiten und Texten	2	3	PV
1	223016b	Präsentationstechniken	2	2	
2	PL: 223018	Gestaltung und Konzeption (GUK)	8	9	PL: PA
1	223018a	Medienkonzeption und Dramaturgie	2	2	
2	223018b	Grundlagen Mediengestaltung	4	4	
2	223018c	Journalistik, Konzeption	2	3	
2	PL: 223021	Sozialwissenschaftliche Grundlagen Medienwirtschaft (SOW)	6	7	PL: KL, 90 Min.
2	223021a	Psychologie	2	2	
2	223021b	Methoden der empirischen Sozialforschung	2	2	
2	223021c	Statistik	2	3	
2	PL: 223023	Marketing (MKT)	6	6	PL: KL, 90 Min.
2	223023a	Grundlagen Marketing	4	4	
2	223023b	Medienmarketing	2	2	
2	PL: 223024	Wirtschaft II: Externes und internes	4	5	PL: KL, 90 Min.
2	PV: 223025	Rechnungswesen (WIR2)			PV: LÜ

2	PL: 223026	Technik II: AV- und Internet-Technik (TEC2)	4	5	PL: KL, 90 Min.
2	223026a	AV-Technik 1	2	2	
2	223026b	Internet-Technik (Internet 1)	2	3	
Summe Grundstudium			50	60	Anz. PL: 10, PV: 3
davon 1. Semester			24	30	Anz. PL: 4, PV: 2
davon 2. Semester			26	30	Anz. PL: 6, PV: 1

Tabelle 3: Module und Prüfungsleistungen des Pflichtbereichs des Hauptstudiums

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3	PL: 223131	Steuerung von Medienprojekten (SMP)	4	5	PL: KL, 90 Min.
3	223131a	Projektmanagement und -steuerung	2	3	
3	223131b	Medienkalkulation	2	2	
3	PL: 223132	Recht (LAW)	4	4	PL: ST
3	223132a	Grundlagen Recht	2	2	
3	223132b	Medienrecht	2	2	
4	PL: 223028	Rezeptionsforschung (REZ)	2	3	PL: RE
4	VS: 223752	Praxisbegleitendes Studium (PBS)	0	0	VS: LA
5	VS: 223750	Praktisches Studiensemester (PS)	0	30	VS: PS
6, 7	PL: 223160	Responsible Management (RMM)	2	3	PL: ST
7	PL: 223170	Bachelorprüfung (BAC)	0	13	PL: BA
6, 7	PV: 223171				PV: RE
6, 7	223171	Kolloquium	0	1	PV
7	223170	Bachelorarbeit	0	12	
1,2,3, 4,6,7	VS: 223110	Tutorium (TUT)	0	2	VS: PA

Tabelle 4: Module und Prüfungsleistungen des Pflichtbereichs des Hauptstudiums /Schwerpunkte

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
<u>Schwerpunkt Management</u>					
3	PL: 223230	Wirtschaft III: Führungsorientiertes Rechnungswesen (WIR3)	4	5	PL: KL, 90 Min.
3	PL: 223020	Strategie und Führung (SUF)	4	5	PL: KL, 90 Min.
3	223020a	Unternehmensführung	2	3	
3	223020b	Personalführung	2	2	
3	PL: 223233	Management Information (MIS)	4	5	PL: KL, 90 Min.
3	223233a	Management Information Systems	2	3	
3	223233b	Technik des Database Managements	2	2	
<u>Schwerpunkt Konzeption & Analyse</u>					
3	PL: 223430	Medientheorie (MTH)	4	5	PL: KL, 90 Min.
3	223430a	Mediensoziologie	2	2	
3	223430b	Medientheorien	2	3	
3	PL: 223433	AV-Technik 2 (AVT)	4	5	PL: KL, 60 Min.
3	223433a	Audio	2	2	
3	223433b	Video	2	3	
3	PL: 223434	Crossmedia-Technik (CMT)	4	5	PL: KL, 60 Min.
3	223434a	Internet 2	2	3	
3	223434b	Print	2	2	

Tabelle 5: Wahlpflichtmodule Hauptstudium / Produktionen (alle Studierende)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3,4,6,7	PL: 223530	Produktion Audio * (PRA)	6	8	PL: PA
3,4,6,7	223530a	Konzeption Audio	2	2	
3,4,6,7	223530b	Realisation Audio	4	6	
3,4,6,7	PL: 223531	Produktion Hochschulradio* (PRR)	6	8	PL: PA

§ 42 Studiengang Medienwirtschaft

3,4,6,7	223531a	Konzeption Hochschulradio	2	2	
3,4,6,7	223531b	Realisation Hochschulradio	4	6	
3,4,6,7	PL: 223532	Produktion Studentenfernsehen Stufe* (PRS)	6	8	PL: PA
3,4,6,7	223532a	Konzeption Studentenfernsehen Stufe	2	2	
3,4,6,7	223532b	Realisation Studentenfernsehen Stufe	4	6	
3,4,6,7	PL: 223533	Produktion Video, Film * (PRV)	6	8	PL: PA
3,4,6,7	223533a	Konzeption Video, Film	2	2	
3,4,6,7	223533b	Realisation Video, Film	4	6	
3,4,6,7	PL: 223534	Produktion Convergent Journalism * (PRJ)	6	8	PL: PA
3,4,6,7	223534a	Konzeption Convergent Journalism	2	2	
3,4,6,7	223534b	Realisation Convergent Journalism	4	6	
3,4,6,7	PL: 223535	Produktion TV * (PRT)	6	8	PL: PA
3,4,6,7	223535a	Konzeption TV-Produktion	2	2	
3,4,6,7	223535b	Realisation TV-Produktion	4	6	
3,4,6,7	PL: 223536	Produktion Interaktive Medien, Multimedia * (PRI)	6	8	PL: PA
3,4,6,7	223536a	Konzeption Interaktive Medien, Multimedia	2	2	
3,4,6,7	223536b	Realisation Interaktive Medien, Multimedia	4	6	
3,4,6,7	PL: 223537	Produktion Print * (PRP)	6	8	PL: PA
3,4,6,7	223537a	Konzeption Print	2	2	
3,4,6,7	223537b	Realisation Print	4	6	

* Es gelten besondere Bedingungen für die Zulassung: Das Grundstudium muss erfolgreich abgeschlossen sein. Darüber hinaus kann der Fakultätsrat im Benehmen mit der Studienkommission auf Vorschlag der Dozentin oder des Dozenten besondere Zulassungsbedingungen beschließen.

Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Hauptstudium / Interdisziplinäres Projekt (alle Studierende)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3,4,6,7	PL: 223162	Interdisziplinäres Projekt: Journalismus (IPJ)	6	8	PL: SP
3,4,6,7	PL: 223164	Interdisziplinäres Projekt: Medienwissenschaft (IPM)	6	8	PL: TEA
3,4,6,7	PL: 223166	Interdisziplinäres Projekt: Wirtschaft (IPW)	6	8	PL: TEA
Summe Hauptstudium*)			37	90	Anz. PL: 10, PV: 4
davon 3. Semester			20	24	Anz. PL: 5, PV: 0
davon 4. Semester			14	19	Anz. PL:3, PV: 1
davon 5. Semester			0	30	Anz. PL:0, PV: 1
davon 6. Semester			2	3	Anz. PL:1, PV: 0
davon 7. Semester			0	15	Anz. PL: 1, PV: 2

*) Pflicht- und Mindestwahlpflicht-Curriculum im Hauptstudium, beispielhaft für Studienverlauf ohne Schwerpunktsetzung.

Tabelle 7: Wahlpflichtmodule Hauptstudium / Schwerpunkt Management

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
4,6,7	PL: 223330	Spezielle BWL: Controlling (CTR)*	4	6	PL: ST
4,6,7	223330a	Controlling, Management Accounting	2	3	
4,6,7	223330b	Transferprojekt Angewandtes Medien- Controlling	2	3	
4,6,7	PL: 223333	Spezielle BWL: Investition, Finanzierung und Entrepreneurship (IUF)*	4	6	PL: ST
4,6,7	223333a	Investition, Finanzierung und Unternehmensbesteuerung	2	3	
4,6,7	223333b	Rating, Finanzierungsmodelle und Entrepreneurship	2	3	
4,6,7	PL: 223334	Spezielle BWL: Personal und Organisation (PUO)*	4	6	PL: ST

§ 42 Studiengang Medienwirtschaft

4,6,7	223334a	Personalmanagement	2	3	
4,6,7	223334b	Organisation	2	3	
4,6,7	PL: 223336	Spezielle BWL: Marketing- Management und Online-Marketing (MMO)*	4	6	PL: ST
4,6,7	223336a	Marketing-Management/Online- Marketing	2	3	
4,6,7	223336b	Transferprojekt Marketing- Management/Online-Marketing	2	3	

* Es gelten besondere Bedingungen für die Zulassung: Das Grundstudium muss erfolgreich abgeschlossen sein. Darüber hinaus kann der Fakultätsrat im Benehmen mit der Studienkommission auf Vorschlag der Dozentin oder des Dozenten besondere Zulassungsbedingungen beschließen.

Tabelle 8: Wahlpflichtmodule Hauptstudium / Zusätzlicher Wahlbereich

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3,4,6,7	PL: 223630	Medienwirtschaft: Film und TV (MFT)	4	6	PL: ST
3,4,6,7	223630a	Film- und TV-Management	2	3	
3,4,6,7	223630b	Transferprojekt Film- und TV- Management	2	3	
3,4,6,7	PL: 223631	Medienwirtschaft: Internationales Medienmanagement (IMM)	4	6	PL: ST
3,4,6,7	223631a	Internationale Medienmärkte	2	3	
3,4,6,7	223631b	Transferprojekt Internationales Medienmanagement	2	3	
3,4,6,7	PL: 223632	Medienwirtschaft: Internet und Digitale Medien (MID)	4	6	PL: ST
3,4,6,7	223632a	Internetstrategien und -konzepte	2	3	
3,4,6,7	223632b	Transferprojekt Internet und Digitale Medien	2	3	
3,4,6,7	PL: 223633	Medienwirtschaft: Verlage und Medienhäuser (MVM)	4	6	PL: ST
3,4,6,7	223633a	Verlagsmanagement und Konvergenzstrategie	2	3	
3,4,6,7	223633b	Transferprojekt Verlag und Konvergenz	2	3	

§ 42 Studiengang Medienwirtschaft

4,6,7	PL: 223634	Empirische Medienforschung (EMF)	4	6	PL: ST
4,6,7	223634a	Empirische Medienforschung: Methoden und Theorien	2	3	
4,6,7	223634b	Transferprojekt Empirische Medienforschung	2	3	
3,4,6,7	PL: 223635	Kommunikation, Gesellschaft, Politik (KGP)	6	6	PL: ST
3,4,6,7	223635a	Unternehmenskommunikation, PR	2	2	
3,4,6,7	223635b	Interkulturelles Management	2	2	
3,4,6,7	223635c	Politik und Gesellschaft	2	2	
6	PL: 223660	Gesprächsführung und Verhandlungstechnik (GVT)	2	3	PL: RE

Tabelle 9: Wahlpflichtmodule Hauptstudium/Forschungs- und studentische Projekte

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3,4,6,7	PL: 223636	Forschungsprojekt 1 (FPR1)	2	3	PL: HA
3,4,6,7	PL: 223637	Forschungsprojekt 2 (FPR2)	2	3	PL: HA
3,4,6,7	PL: 223638	Studentisches Projekt 1 (SPR1)	0	3	PL: PA
3,4,6,7	PL: 223639	Studentisches Projekt 2 (SPR2)	0	3	PL: PA

Tabelle 10: Internationales Studium

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
2,3,4,6,7	PL: 223820	Internationales Studium (INT)	*)	max. 30	*)

*) Die Anzahl der SWS und ECTS sowie die Prüfung in diesem Modul richtet sich nach Umfang und Art der gewählten Lehrveranstaltungen im Ausland.

§ 43 Studiengang Werbung und Marktkommunikation

- (1) Das Hauptstudium besteht aus einem Pflichtbereich im Umfang von 96 ECTS-Punkten und einem Wahlpflichtbereich im Umfang von 54 ECTS-Punkten.
- (2) Aus dem Wahlbereich des Studiengangs Werbung und Marktkommunikation sind mindestens 42 ECTS-Punkte zu erbringen, wobei ECTS-Punkte aus dem Modul „Internationales Studium“ und „Aktuelle Themen und ausländische Gastdozenten“ auf diesen Bereich angerechnet werden.
- (3) Weitere ECTS-Punkte können, bis zum Erreichen der notwendigen ECTS-Punktzahl für den erfolgreichen Studienabschluss, aus dem Angebot aller Bachelorstudiengänge der Hochschule der Medien erbracht werden.

Hinsichtlich der Modularisierung, besonderer Zulassungsvoraussetzungen, Umfang und Prüfungsform gelten die Regelungen des betreffenden Studiengangs. Das Erbringen von Modulen aus dem Grundstudium anderer Bachelor-Studiengänge erfordert die Zustimmung des Studiendekans des Studiengangs Werbung und Marktkommunikation.

- (4) Das Praktische Studiensemester (PS) dient der Vermittlung von Kenntnissen in möglichst vielen Bereichen der Praxisstelle sowie der Erfahrung von konzeptionellen, planerischen, wirtschaftlichen und organisatorischen Zusammenhängen. Darüber hinaus soll der Studierende durch Zuordnung zu einer Führungskraft des Unternehmens an konkrete akademische Aufgabenstellungen herangeführt werden. Dabei sollen eingehende Fachkenntnisse der Prozess- und Organisationsabläufe erarbeitet werden. Einzelheiten sind in den Richtlinien für die Durchführung des praktischen Studiensemesters für den Studiengang Werbung und Marktkommunikation ausgewiesen.
- (5) Für den Eintritt in das PS gelten die Regelung aus § 14 Abs. 2 sowie die folgenden studiengangsspezifischen Voraussetzungen, die zu der in § 7 Abs. 2 genannten Frist für die Anmeldung zur Erbringung von Prüfungsleistungen erfüllt sein müssen:
 - Das Grundstudium wurde erfolgreich abgeschlossen.
 - Das Modul „Konzeption der Marktkommunikation“ ist zur Prüfung angemeldet.

Eine Vorverlegung des PS um ein Semester ist im begründeten Einzelfall auf Antrag möglich.

- (6) Im Modul „Internationales Studium“ können unter der Beachtung der Regelungen der Anrechnungssatzung maximal 30 ECTS anerkannt werden.

(7) Regelungen für das Modul „Aktuelle Themen und ausländische Gastdozenten“:

Die Zusammensetzung des Moduls „Aktuelle Themen und ausländische Gastdozenten“ wird für jedes Semester neu festgesetzt. Die Studierenden können bis zu max. 5 ECTS aus diesem Modul in den Wahlbereich einbringen.

Tabelle 1: Studienstruktur

Sem.	Veranstaltungsart	Umfang			Anzahl		
		SWS	ECTS	PL	fPV	nfPV	VS
1	Pflichtveranstaltungen	22	30	2	0	4	1
2	Pflichtveranstaltungen	22	30	4	0	0	
3	Pflichtveranstaltungen	14	21	3	0	0	
	Wahlpflichtveranstaltungen	6*	9*	3*	0	0	1*
4	Pflichtveranstaltungen	14	20	3	0	0	
	Wahlpflichtveranstaltungen	6*	10*	3*	0	0	
5	Praktisches Studiensemester	0	30	0	0	1	1*
6	Pflichtveranstaltungen	0	0	0	0	0	
	Wahlpflichtveranstaltungen	20*	30*	6*	0	0	
7	Pflichtveranstaltungen	4	8	2	0	0	
	Wahlpflichtveranstaltungen	4*	5*	1*	0*	0*	
	Bachelorprüfung	0	17	1	0	1	

* Durchschnittswerte – die Summe kann je nach Modulbelegung leicht variieren

Tabelle 2: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums (Pflichtveranstaltungen)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
1	VS: 224100	Englisch Einstufungstest	0	0	VS: LÜ
1	PL: 224103	Grundlagen der Marktkommunikation	6	10	PL: PP PV: LT
1	PV: 224113				
1	224103a	Werbung - Theorie	2	3	
1	224103b	Werbung – Praktische Übung	2	4	
1	224103c	SoftSkills und Präsentationstechnik	2	3	PV
1	PL: 224102	Grundlagen Sozialwissenschaften	6	9	PL: KL, 90 Min.
1	224102a	Psychologie	2	3	
1	224102b	Statistik	2	3	
1	224102c	Soziologie	2	3	
2	PL: 224205	Grundlagen Medien und Kommunikation	8	10	PL: ST PV: T
1	PV: 224215				
1	224205a	Kommunikation und Digitale Gesellschaft	2	2	PV
2	224205b	Kommunikation und Wissenschaftliches Arbeiten	2	2	
2	224205c	Medienwissenschaften	2	3	
2	224205d	Theorien der Digitalen Medien	2	3	
2	PL: 224206	Grundlagen Wirtschaft	10	13	PL: KL, 120 Min.
2	224206a	Grundlagen Marketing	2	2	
2	224206b	Volkswirtschaftslehre	2	3	
2	224206c	Betriebswirtschaftslehre	4	5	
2	224206d	Internationale Wirtschaft	2	3	
2	PL: 224203	Grundlagen Gestaltung	6	8	PL: SP PV: LÜ
1	PV: 224213				
1	224203a	Grundlagen DTP	2	2	PV
2	224203b	Grundlagen Gestaltung und Typografie	2	3	
2	224203c	Übungen Gestaltung und Typografie	2	3	

§ 43 Studiengang Werbung und Marktkommunikation

2	PL: 224208	Grundlagen Produktion	8	10	PL: KL, 90 Min.
1	PV: 224218				PV: LÜ
1	224208a	Grundlagen AV und Webdesign	2	2	PV
1	224208b	Technische Grundlagen der Digitalen Kommunikation	4	5	
2	224208c	Grundlagen PrePress und Print	2	3	
Summe Grundstudium			44	60	Anz. PL: 6, PV: 4 VS:1
davon 1. Semester			22	30	Anz. PL: 2, PV: 4 VS:1
davon 2. Semester			22	30	Anz. PL: 4, PV: 0

Tabelle 3: Module und Prüfungsleistungen des Pflichtbereichs des Hauptstudiums

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3	PL: 224301	Konzeption der Marktkommunikation	4	6	PL: KL, 90 Min.
3	224301a	Kommunikationsstrategie und -konzeption	2	3	
3	224301b	Marketing	2	3	
3	PL: 224306	Kommunikation	4	6	PL: ST
3	224306a	Kommunikationswissenschaften - Theorie	2	3	
3	224306b	Kommunikationswissenschaften - Praxis	2	3	
3	PL: 224307	Sozialwissenschaften	6	9	PL: KL, 90 Min.
3	224307a	Marktforschung	2	3	
3	224307b	Konsumentenforschung	2	3	
3	224307c	Markt- und Werbepsychologie	2	3	
4	PL: 224401	Integrierte Marktkommunikation	4	6	PL: KL, 90 Min.
4	224401a	Integrierte Kommunikation	2	3	
4	224401b	Mediaplanung	2	3	
4	PL: 224431	Online-Kommunikation	6	8	PL: KL, 90 Min.
4	224431a	Online-Strategie und Konzeption	4	5	

§ 43 Studiengang Werbung und Marktkommunikation

4	224431b	Online-Marketing	2	3	
4	PL: 224631	Strategie	4	6	PL: PP
4	224631a	Strategisches Marketing	2	3	
4	224631b	Strategische Markenführung	2	3	
5	VS: 224500	Praktisches Studiensemester (PS)	0	30	VS: PS
7	PL: 224602	Werbe- und Wettbewerbsrecht	2	3	PL: KL, 60 Min.
7	PL: 224701	Kommunikationsprojekt	2	5	PL: PP
7	PL: 224702	Bachelorprüfung		17	PL: BA
7	PV: 224712				PV: T
7	224702a	Mündliche Vorprüfung		5	PV
7	224702b	Bachelorarbeit		12	

Summe Hauptstudium	32	96	Anz.-PL: 9, PV: 1 VS:1
davon 3. Semester	14	21	Anz. PL: 3, PV: 0
davon 4. Semester	14	20	Anz. PL: 3, PV: 0
davon 5. Semester	0	30	Anz. PL: 0, PV: 0 VS:1
davon 6. Semester	0	0	Anz. PL: 0; PV: 0
davon 7. Semester	4	25	Anz. PL: 3, PV: 1

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule Hauptstudium

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3, 4, 6, 7	PL: 224351	Visuelle Kommunikation	4	5	PL: SP
3, 4, 6, 7	PL: 224352	Zeitbasierte Medien	4	5	PL: PA
3, 4, 6, 7	PL: 224353	Screendesign	2	3	PL: SP
3, 4, 6, 7	PL: 224354	Werbespotkonzeption	2	3	PL: PP

§ 43 Studiengang Werbung und Marktkommunikation

3, 4, 6, 7	PL: 224355	Kalkulation und Herstellung Print	2	3	PL: KL, 60 Min.
3, 4, 6, 7	PL: 224356	Kalkulation und Herstellung AV-Medien	2	3	PL: KL, 60 Min.
3, 4, 6, 7	PL: 224451	Typografie	2	3	PL: PP
3, 4, 6, 7	PL: 224453	Bildsprache und Fotodesign	4	5	PL: SP
3, 4, 6, 7	PL: 115814 PV: 115840	Führung	8	8	PL: KL, 90 min. PV: RE
3, 4, 6, 7	115814a	Personalwirtschaft	2	2	
3, 4, 6, 7	115814b	Arbeitspädagogik	2	2	PV
3, 4, 6, 7	115814c	Arbeitsrecht	2	2	
3, 4, 6, 7	115814d	Psychologie und Menschenführung	2	2	
4, 6, 7	PL: 224452	Kreatives Schreiben	2	3	PL: PP
4, 6, 7	PL: 224454	Werbetext	4	5	PL: PA
4, 6, 7	PL: 224455	Public Relations	2	3	PL: ST
4, 6, 7	PL: 224456	Corporate Publishing	2	3	PL: ST
4, 6, 7	PL: 224457	Spezielle Kommunikationsinstrumente	4	6	PL: KL, 90 Min.
4, 6, 7	224457a	Spezielle Kommunikationsinstrumente 1	2	3	
4, 6, 7	224457b	Spezielle Kommunikationsinstrumente 2	2	3	
4, 6, 7	224458	Mediensoziologie	2	3	PL: ST
4, 6, 7	224459	Mobile Advertising and Brand Engagement	4	4	PL: PA
6, 7	PL: 224652	Qualitative Sozialforschung	2	3	PL: PA
6, 7	PL: 224653	Quantitative Sozialforschung	2	3	PL: PA
6, 7	PL: 224632	Planning	4	6	PL: PP

§ 43 Studiengang Werbung und Marktkommunikation

6, 7	224632a	Planning - Analyse	2	3	
6, 7	224632b	Planning - Konzeption	2	3	
6, 7	PL: 224601	Management	4	6	PL: KL, 90 Min.
6, 7	224601a	Projektmanagement	2	3	
6, 7	224601b	Unternehmensmanagement	2	3	
6	PL: 224654	Bachelor-Kolloquium	2	3	PL: ST
7	PL: 226702	PR-Praxis	4	5	PL: ST
	PV: 226709				PV: PP
6	226702a	Anwendungsfelder und Ethik der PR	2	3	PV
7	226702b	Berufsfeld PR/Kommunikationsmanagement	2	2	
3,4,6,7	VS: 224851	Tutorium	2	3	VS: LT

Tabelle 5: Internationales Studium

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
2,3,4,6,7	224888	Internationales Studium	*)	max. 30	*)

*) Die Anzahl der ECTS in diesem Modul richtet sich nach dem Umfang der gewählten Lehrveranstaltungen im Ausland.

Tabelle 6: Aktuelle Themen und ausländische Gastdozenten

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
6,7	224889	Aktuelles Thema/Gastdozenten	**)	max. 5	**)

**) Es dürfen benotete Lehrveranstaltungen von Gastdozenten belegt und dadurch maximal 5 ECTS erbracht werden. Der Nachweis erfolgt per Schein des jeweiligen Dozenten. Die Note ergibt sich aus der gewichteten ECTS Durchschnittsnote der eingebrachten Einzelleistungen.

§ 44 Studiengang Crossmedia-Redaktion/Public Relations

- (1) Studierende haben sich mit Ihrer Bewerbung und der daraus abgeleiteten Immatrikulation für eine Vertiefung a) „Crossmedia-Redaktion“ oder b) „Public Relations“ entschieden. Studierende können bis zur Anmeldung der ersten Prüfung des Hauptstudiums die Vertiefungsrichtung wechseln, sofern in der aufnehmenden Vertiefungsrichtung die Kapazität nicht ausgeschöpft ist. Entscheidend ist der Zeitpunkt des Eingangs des Antrags beim Studiendekan. Das Studium umfasst 210 ECTS. Davon entfallen auf gemeinsame Veranstaltungen im Grundstudium (erstes und zweites Semester) 60 ECTS sowie im Hauptstudium 51 ECTS. Die Vertiefung des Hauptstudiums umfassen jeweils 34 ECTS, individuelle Wahlpflichtfächer aus dem fächerübergreifenden Angebot anderer Bachelor-Studiengänge haben einen Umfang von 17 ECTS, das Praktische Studiensemester 30 ECTS und die BA-Prüfung 14 ECTS sowie das Bachelor-Kolloquium 2 ECTS.
- (2) Für den Eintritt in das Praktische Studiensemester (PS) gelten die Regelung aus § 14 Abs. 2, sowie die folgenden studiengangsspezifischen Voraussetzungen, die zu der in § 7 Abs. 2 genannten Frist für die Anmeldung zur Erbringung von Prüfungsleistungen erfüllt sein müssen:
 - Das Grundstudium wurde erfolgreich abgeschlossen.
 - Prüfungsleistungen des Hauptstudiums sind im Umfang von mindestens 13 ECTS zum Ende des 3. Semester erbracht.
 - Es sind in Summe mind. 73 ECTS-Punkte erfolgreich erbracht.
- (3) Der Wahlpflichtbereich des Hauptstudiums umfasst 17 ECTS und kann durch frei wählbare Module aus anderen Bachelor-Studiengängen erbracht werden. Hinsichtlich besonderer Zulassungsvoraussetzungen, Umfang und Prüfungsleistung gelten die Regelungen des entsprechenden Studiengangs, aus dem die Module gewählt werden.
- (4) Im Modul „Studienleistungen im Ausland“ können unter der Beachtung der Regelungen der Anrechnungssatzung maximal 30 ECTS anerkannt werden.

Tabelle 1: Studienstruktur

Sem.	Veranstaltungsart	Umfang			Anzahl	
		SWS	ECTS	PL	fpV	nfPV
1	Pflichtveranstaltungen	18	30	3	1	2
2	Pflichtveranstaltungen	16	30	5	0	0
3	Pflichtveranstaltungen CR	18	30	4	2	0
3	Pflichtveranstaltungen PR	20	30	3	3	0
4	Pflichtveranstaltungen CR	16	25	5	0	0
4	Pflichtveranstaltungen PR	18	25	5	0	0
4	Wahlpflichtveranstaltungen	*	5	*	0	0
5	Praktisches Studiensemester (PS)	0	30	0	0	0
6	Pflichtveranstaltungen	18	30	5	0	0
7	Pflichtveranstaltungen	0	2	1	0	0
7	Wahlpflichtveranstaltungen	*	12	*	0	0
7	Thesis	*	12	1	1	0
3,4,6,7	Tutorium	0	4	0	0	0

*) je nach individueller Belegung

ECTS-Punkteübersicht für das gesamte Studium:

Pflicht	193
Wahl	17
Gesamt	210

Tabelle 2: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums (Pflichtveranstaltungen)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
1	VS: 226000	Englisch Einstufungstest	0	0	VS: LÜ
1	PL: 226101	Studium Generale	6	10	PL: RE
1	226101a	Politik, Wirtschaft, Technologie und Gesellschaft	1	2	
1	226101b	Organisation, Individuum und Management	1	2	
1	226101c	Wissenschaftliches Arbeiten	2	3	
1	226101d	Präsentieren und Visualisieren	2	3	
1	PL: 226301	Textkompetenz	4	8	PL: PA
1	PL: 113117	Web-Development	4	6	PL: KL, 60 Min.
1	113117a	Web-Development (VL)	2	2	
1	113117b	Web-Entwicklung (Übung)	2	4	
2	PL: 226401	Kommunikationswissenschaft	6	9	PL: KL, 90 Min.
1	PV: 226409				PV: LT
1	226401a	Kommunikationstheorien	2	3	PV
2	226401b	Journalismustheorien	2	3	
2	226401c	Rezeptionsforschung	2	3	
2	PL: 226501	Grundlagen PR	4	6	PL: HA
1	PV: 226509				PV: HA
1	226501a	Einführung in die Public Relations	2	3	PV
2	226501b	Theorien der Public Relations	2	3	
2	PL: 226201	Mediensysteme	4	8	PL: KL, 90 Min.
2	226201a	Medienpolitik	2	3	
2	226201b	Medienwirtschaft	2	5	
2	PL: 226303	Crossmedia-Konzeption	2	5	PL: PA

2 PL: 226304 Lehrredaktion 4 8 PL: PA

Summe Grundstudium	34	60
davon 1. Semester	18	30
davon 2. Semester	16	30

Tabelle 3: Module und Prüfungsleistungen des Pflichtbereichs des gemeinsamen Hauptstudiums

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3	PL: 223132	Recht	4	4	PL: ST
3	223132a	Grundlagen Recht	2	2	
3	223132b	Medienrecht	2	2	
4	PL: 226202	Markt- und Medienforschung	8	12	PL: PA
3	PV: 226209				
3	226202a	Methoden der empirischen Sozialforschung	2	3	
3	226202b	Einführung in die Statistik	2	3	PV
4	226202c	Lehrforschungsprojekt	4	6	
4	PL: 226305	Netzwerk- und Beziehungsmanagement	4	5	PL: ST
3	PV: 226309				
3	226305a	Grundlagen sozialer Netzwerke	2	3	PV: T
4	226305b	Methoden der Netzwerkanalyse	2	2	
4		Fächerübergreifendes Wahlpflichtangebot	*	5	*
5	VS: 226801	Praktisches Studiensemester (PS)	0	30	VS: PS
6	PL: 226103	Leadership	4	6	PL: PA
6	PL: 226203	Innovation Management	4	6	PL: PA

§ 44 Studiengang Crossmedia-Redaktion/Public Relations

6	PL: 226306	Content Management	2	4	PL: PA
6	PL: 226402	International Content Production	4	8	PL: PA
6	226402a	ICP Konzeption	1	2	
6	226402b	ICP Produktion	3	6	
6	PL: 226502	Corporate Communications	4	6	PL: TEA
7		Fächerübergreifendes Wahlpflichtangebot	*	12	*
7	PL: 226802	Bachelor-Thesis	0	12	PL: BA
7	VS: 226808	Bachelor-Kolloquium	0	2	VS: RE
3,4,6,7	VS: 226803	Tutorium 1	0	2	VS: LT
3,4,6,7	VS: 226804	Tutorium 2	0	2	VS: LT

Summe gemeinsames Hauptstudium	34	111
davon 3. Semester	10	13
davon 4. Semester	6	8
davon 5. Semester	*	30
davon 6. Semester	18	30
davon 7. Semester	*	30

*) je nach individueller Belegung.

Tabelle 3a: Studienschwerpunkt Crossmedia-Redaktion

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3	PL: 226601	Darstellungsformen	2	5	PL: PA
3	PL: 226602	Recherche	2	6	PL: PA
3	PL: 226603	Lehrredaktion AV	4	6	PL: PA
4	PL: 226604	Data Journalism	4	6	PL: PA
4	226604a	Grundlagen Datenbanken	2	2	
4	226604b	Data Journalism (Übung)	2	4	
4	PL: 119350	Mobile Content	4	5	PL: KL, 60 Min.
4	PL: 226606	CvD-Projekt	4	6	PL: PA
Summe Vertiefung Crossmedia-Redaktion			20	34	
davon 3. Semester			8	17	
davon 4. Semester			12	17	

Tabelle 3b: Studienschwerpunkt Public Relations

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3	PL: 226701	PR-Portfolio I: Zielgruppengerechtes Schreiben	4	8	PL: PP
3	226701a	Schreibwerkstatt	2	5	
3	226701b	Instrumente der PR	2	3	
4	PL: 226702	PR-Praxis	4	5	PL: ST
3	PV: 226709				PV: PP
3	226702a	Anwendungsfelder und Ethik der PR	2	3	PV
4	226702b	Berufsfeld PR/Kommunikationsmanagement	2	2	

3	PL: 226703	Strategisches Kommunikationsmanagement	4	6	PL: ST
3	226703a	Kommunikationsstrategien	2	3	
3	226703b	Evaluation und Wertschöpfung	2	3	
4	PL: 226704	Organisationskommunikation	4	6	PL: TEA
4	226704a	Organisationskommunikation	2	3	
4	226704b	Aktuelle Themen	2	3	
4	PL: 226705	PR-Portfolio II: Konzeptionspraxis	4	9	PL: PA
4	226705a	Konzeptionswerkstatt	2	6	
4	226705b	Planung und Budgetierung	2	3	

Summe Vertiefung Public Relations	20	34
davon 3. Semester	10	17
davon 4. Semester	10	17

Tabelle 4: Internationales Studium

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3,4,6,7	226805	Studienleistung im Ausland	**	30	**

**) Die Anrechnung erfolgt gem. Regelungen der Anrechnungssatzung.

§ 45 Studiengang Bibliotheks- und Informationsmanagement

Die folgende Studien- und Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die sich neu ab Wintersemester 2016/17 in den Studiengang Bibliotheks- und Informationsmanagement einschreiben.

- (1) Das Hauptstudium besteht aus Pflichtmodulen im Umfang von 63 ECTS-Punkten (ohne Bachelorarbeit) und Wahlpflichtmodulen in unterschiedlichen Inhaltsbereichen im Gesamumfang von 75 ECTS-Punkten. Der Umfang der Wahlpflichtmodule im 3. bis 7. Semester richtet sich nach der Studienstruktur (Tabelle 1) sowie dem Studienablauf (Tabellen 2 und 3). Wahlpflichtmodule sind in unterschiedliche Inhaltsbereiche strukturiert, die jeweils spezifische Regeln aufweisen:

Im Wahlpflichtbereich Vertiefung/Spezialisierung können Studierende frei aus einem Katalog von Veranstaltungen wählen (Tabelle 4). Ein Anspruch auf das Angebot aller Module des Katalogs in jedem Semester besteht nicht.

Anhand des Kriteriums "Beteiligte Fachgebiete/Fachperspektiven" werden im Wahlpflichtbereich Projekte (Tabelle 5) fachspezifische, interdisziplinäre und transdisziplinäre Projekte unterschieden. Im Laufe Ihres Studiums müssen Studierende

- Projekte im Umfang von 35 ECTS erfolgreich belegen.
- mindestens ein interdisziplinäres oder transdisziplinäres Projekt bearbeiten.

Über die Zuordnung von Projekten zu den einzelnen Projektbereichen entscheidet der Fakultätsrat auf Vorschlag der Übergreifenden Studienkommission der Fakultät. Module mit Projektcharakter von anderen Studiengängen/Fakultäten können nach Genehmigung durch den Studiendekan eingebracht werden.

- (2) Module aus anderen Studiengängen der HdM sowie internationale Intensivprogramme (z.B. Summer School) können bis zu einem Umfang von 10 ECTS frei in den Wahlpflichtbereich Vertiefung/Spezialisierung eingebracht werden. Für die Einbringung weiterer Module in den Bereich Vertiefung/Spezialisierung bedarf es der Zustimmung des Studiendekans.
- (3) Für den Eintritt in das Praktische Studiensemester (PS) gelten die Regelung aus § 14 Abs. 2 sowie die folgenden studiengangsspezifischen Voraussetzungen, die zu der in § 7 Abs. 2 genannten Frist für die Anmeldung zur Erbringung von Prüfungsleistungen erfüllt sein müssen:
- Die Zwischenprüfung wurde erfolgreich abgeschlossen.

Einzelheiten für das Praktische Studiensemester und das Kurzpraktikum sind in den Richtlinien für die Durchführung des Praktischen Studiensemesters für den Studiengang Bibliotheks- und Informationsmanagement ausgewiesen.

- (4) Regelungen für das Modul „Studienleistungen im Ausland“ sind in der Satzung zur Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen der HdM aufgeführt. In das Modul „Studienleistungen im Ausland“ können maximal Studienleistungen im Umfang von 30 ECTS eingebracht werden.

Tabelle 1: Studienstruktur

Sem.	Veranstaltungsart	Umfang			Anzahl	
		SWS	ECTS	PL	fPV	nfPV
1	Pflichtveranstaltungen	24	30	4	1	2
2	Pflichtveranstaltungen	24	30	6	0	0
3	Pflichtveranstaltungen	21	25	4	1	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	5	*	*	*
4	Pflichtveranstaltungen	5	5	0	1	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	25	*	*	*
5	Praktisches Studiensemester	0	30	0	0	1
6	Pflichtveranstaltungen	0	0	0	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	30	*	*	*
7	Pflichtveranstaltungen	1	3	1	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	15	*	*	*
	Thesis	0	12	1	0	0

*) je nach individueller Belegung

ECTS-Punkteüberblick für das gesamte Studium:

Pflicht	135
Wahlpflicht	75
Gesamt	210

Tabelle 2: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
1	VS: 332000	Einstufungstest Englisch	0	0	VS: LÜ
1	PL: 332101	Bibliothek & Informationsorganisation 1: Informationsstrukturen und Formalerschließung	4	5	PL: LA
1	332101a	Informationsstrukturen	2	3	
1	332101b	Grundlagen Formalerschließung	2	2	
1	PL: 332102	Bibliothek & Informationsorganisation 2: Medien und Dienstleistungen	4	5	PL: LA
1	332102a	Medienentwicklung, Medienformate, Medienmärkte	2	3	
1	332102b	Grundlagen Dienstleistungsmanagement	2	2	
1	PL: 332201	Informationssysteme 1: Programmieren	4	5	PL: LA
1	PL: 338051	Orientierung	5	3	VS: LA
1	338050a	Studium und Studieren	4	2	
1	338050b	Berufsfeld Bibliotheks- und Informationsmanagement	1	1	
1	VS: 332002	Kurzpraktikum	0	2	VS: A, 80%
1	VS: 338003	Schlüsselkompetenz: Tools for Working	5	5	VS: LA
1	338003a	Projektmanagement	2	2	
1	338003b	Kolloquium Tools for Working	1	1	
	338003c	Projektmanagement Vertiefung*	2	2	
	338003d	Kreativität*	2	2	
	338003e	Visualisieren*	2	2	
	338003f	Selbstmanagement*	2	2	
* aus den gekennzeichneten Veranstaltungen ist eine Veranstaltung auszuwählen. Ein Anspruch auf ein Angebot aller Veranstaltungen in jedem Semester besteht nicht.					
2	PL: 338000	Wissenschaftliche Grundlagen	8	10	PL: LA
1	PV: 338001				PV: PP
1	338000a	Wissenschaftliche Grundlagen 1: Wissenschaftstheorie und qualitative Forschungsmethoden	2	2	

§ 45 Studiengang Bibliotheks- und Informationsmanagement

1	338000b	Seminar Wissenschaftliche Grundlagen 1	2	3	
2	338000c	Wissenschaftliche Grundlagen 2: Statistik und quantitative Forschungsmethoden	2	2	
2	338000d	Seminar Wissenschaftliche Grundlagen 2	2	3	
2	PL: 332103	Bibliothek & Informationsorganisation 3: Content, Benutzung, Märkte	4	5	PL: LA
2	332103a	Benutzungsorganisation und Geschäftsgänge in Bibliotheken	1	2	
2	332103b	Informationsmärkte	1	1	
2	332103c	Content-Management	2	2	
2	PL: 332104	Bibliothek & Informationsorganisation 4: Aufbauwissen Erschließung	4	5	PL: KL, 60 Min
2	332104a	Inhaltliche Erschließung	2	3	
2	332104b	Verbundkatalogisierung	2	2	
2	PL: 332202	Informationssysteme 2: Daten	4	5	PL: LA
2	PL: 332301	Kultur & Bildung 1: Kulturelle Entwicklung und Kulturmanagement	4	5	PL: LA
2	332301a	Grundlagen und Trends kultureller Entwicklung	2	2	
2	332301b	Kulturmanagement	2	3	
2	PL: 332401	Public Management 1: Informationspolitik und Wissensmanagement	4	5	PL: LA
2	332401a	Informations- und Bibliothekspolitik	2	2	
2	332401b	Wissens- und Informationsmanagement	2	3	
Summe Grundstudium			48	60	
davon 1. Semester			24	30	
davon 2. Semester			24	30	

Tabelle 3: Module und Prüfungsleistungen des Pflichtbereichs des Hauptstudiums

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3	PL:332105	Bibliothek & Informations- organisation 5: Informationsressourcen und -vermittlung	4	5	PL: LA
3	332105a	Informationsressourcen	2	3	
3	332105b	Informationsvermittlung	2	2	
3	PL: 332203	Informationssysteme 3: Web	4	5	PL: LA
3	PL: 332302	Kultur & Bildung 2: Lernort Bibliothek und Teaching Literacy	4	5	PL: LA
3	332302a	Lernort Bibliothek	2	2	
3	332302b	Teaching Literacy	2	3	
3	PL: 332402	Public Management 2: Bibliotheksmanagement	4	5	PL: LA
3	VS: 338003	Schlüsselkompetenz: Ways of Working	5	5	VS: LA
3	338003a	Intercultural Skills/Communication	2	2	
3	338003b	Kolloquium Ways of Working	1	1	
3	338003c	Kommunikation *	2	2	
3	338003d	Fach-Fremdsprache *	2	2	
3	338003e	Moderation *	2	2	
3	338003f	Führung & Teamarbeit *	2	2	
* aus den gekennzeichneten Veranstaltungen ist eine Veranstaltung auszuwählen. Ein Anspruch auf ein Angebot aller Veranstaltungen in jedem Semester besteht nicht.					
4	VS: 338004	Schlüsselkompetenz: Working in a Media World	5	5	VS: LA
4	338004a	Medienrecht	2	2	
4	338004b	Kolloquium Working in a Media World	1	1	
4	338004c	Ethik und Verantwortung*	2	2	
4	338004d	Datenschutz und Datensicherheit*	2	2	
* aus den gekennzeichneten Veranstaltungen ist eine Veranstaltung auszuwählen. Ein Anspruch auf ein Angebot aller Veranstaltungen in jedem Semester besteht nicht.					
5	VS: 332010	Praktisches Studiensemester	0	30	VS: PS

7	PL: 332020	Bachelorkolloquium	1	3	PL: LA
7	PL: 332021	Bachelorarbeit	0	12	PL: BA
		Summe Pflichtbereich des Hauptstudiums	27	75	
		davon 3. Semester	21	25	
		davon 4. Semester	5	5	
		davon 5. Semester	0	30	
		davon 6. Semester	0	0	
		davon 7. Semester	1	15	

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule im Bereich Vertiefung/Spezialisierung

EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
		SWS	ECTS	
	<u><i>Vertiefung Bibliothek und Informationsorganisation</i></u>			
PL: 332110	Fachinformation Literaturwissenschaft	4	5	PL: LA
PL: 332111	Fachinformation Medien	4	5	PL: LA
PL: 332112	Fachinformation Recht, Politik, Verwaltung	4	5	PL: LA
PL: 332113	Fachinformation Wirtschaft	4	5	PL: LA
PL: 332114	Internationale Informationsstrukturen	4	5	PL: LA
PL: 332115	Vertiefung zur Formalerschließung	4	5	PL: LA
PL: 332116	Vertiefung zur verbalen inhaltlichen Erschließung	4	5	PL: LA
PL: 332117	Vertiefung zur Klassifikation	4	5	PL: LA
PL: 332118	(Meta-)Datenmodellierung	4	5	PL: LA
PL: 332119	Schrift und Buch in Antike und Mittelalter (Handschriften)	4	5	PL: LA
PL: 332120	Sonderbestände in Bibliotheken	4	5	PL: LA
	<u><i>Vertiefung Informationssysteme</i></u>			
PL: 332210	Open Access	4	5	PL: LA
PL: 332211	Social Media Management	4	5	PL: LA

PL: 332212	Service Monitoring und Evaluation	4	5	PL: LA
PL: 332213	Innovationsmanagement von Dienstleistungen	4	5	PL: LA
PL: 332214	IT-Management	4	5	PL: LA
PL: 332215	Bibliotheksinformationssysteme	4	5	PL: LA
PL: 332216	Repositorien	4	5	PL: LA
PL: 332217	Information Retrieval	4	5	PL: LA
PL: 332218	Software-Entwicklung	4	5	PL: LA
PL: 332219	Datenbanken	4	5	PL: LA
PL: 332220	Digitale Langzeitarchivierung	4	5	PL: LA
	<u>Vertiefung Kultur und Bildung</u>			
PL: 332310	Literaturvermittlung	4	5	PL: LA
PL: 332311	Film	4	5	PL: LA
PL: 332312	Musik	4	5	PL: LA
PL: 332313	Digitale Spiele	4	5	PL: LA
PL: 332314	Grafisches Erzählen	4	5	PL: LA
PL: 332315	Medienpraxis	4	5	PL: LA
PL: 332316	Medienpädagogik	4	5	PL: LA
PL: 332317	Bibliothekspädagogik	4	5	PL: LA
PL: 332318	Teaching Library	4	5	PL: LA
PL: 332319	Bildungslandschaften	4	5	PL: LA
PL: 332320	Veranstaltungsmanagement	4	5	PL: LA
PL: 332321	Kinder- und Jugendmedien	4	5	PL: LA
	<u>Vertiefung Public Management</u>			
PL: 332410	Public Relations	4	5	PL: LA
PL: 332411	Internationales Bibliotheksmanagement	4	5	PL: LA
PL: 332412	Qualitätsmanagement in Informationseinrichtungen	4	5	PL: LA
PL: 332413	Organisationen: Strukturen und Prozesse	4	5	PL: LA

PL: 332414	Öffentliche Finanzen und öffentliches Recht	4	5	PL: LA
PL: 332415	Organisationsanalyse und Organisationsentwicklung	4	5	PL: LA
PL: 332416	Wissens- und Dokumentenmanagement	4	5	PL: LA
PL: 332417	Bibliotheksbau und -einrichtung	4	5	PL: LA

Tabelle 5: Wahlpflichtmodule im Bereich Projekte

EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
		SWS	ECTS	
<i>Fachspezifische Projekte</i>				
PL: 338005	Fachspezifisches Projekt: Management 1	3	5	PL: LA
PL: 338006	Fachspezifisches Projekt: Management 2	3	5	PL: LA
PL: 338007	Fachspezifisches Projekt: Management 3	3	5	PL: LA
PL: 338008	Fachspezifisches Projekt: Management 4	3	5	PL: LA
PL: 338009	Fachspezifisches Projekt: Management 5	3	5	PL: LA
PL: 338010	Fachspezifisches Projekt: Informationstechnologie 1	3	5	PL: LA
PL: 338011	Fachspezifisches Projekt: Informationstechnologie 2	3	5	PL: LA
PL: 338012	Fachspezifisches Projekt: Informationstechnologie 3	3	5	PL: LA
PL: 338013	Fachspezifisches Projekt: Informationstechnologie 4	3	5	PL: LA
PL: 338014	Fachspezifisches Projekt: Informationstechnologie 5	3	5	PL: LA
PL: 338015	Fachspezifisches Projekt: Medienproduktion 1	3	5	PL: LA
PL: 338016	Fachspezifisches Projekt: Medienproduktion 2	3	5	PL: LA
PL: 338017	Fachspezifisches Projekt: Medienproduktion 3	3	5	PL: LA
PL: 338018	Fachspezifisches Projekt: Medienproduktion 4	3	5	PL: LA

PL: 338020	Fachspezifisches Projekt: Medien/Kultur 1	3	5	PL: LA
PL: 338021	Fachspezifisches Projekt: Medien/Kultur 2	3	5	PL: LA
PL: 338022	Fachspezifisches Projekt: Medien/Kultur 3	3	5	PL: LA
PL: 338023	Fachspezifisches Projekt: Medien/Kultur 4	3	5	PL: LA
PL: 338024	Fachspezifisches Projekt: Medien/Kultur 5	3	5	PL: LA
	<i>Interdisziplinäre Projekte</i>			
PL: 338025	Interdisziplinäres Projekt: Management und Informationstechnologie 1	5	10	PL: LA
PL: 338026	Interdisziplinäres Projekt: Management und Informationstechnologie 2	5	10	PL: LA
PL: 338027	Interdisziplinäres Projekt: Management und Informationstechnologie 3	5	10	PL: LA
PL: 338028	Interdisziplinäres Projekt: Management und Medienproduktion 1	5	10	PL: LA
PL: 338029	Interdisziplinäres Projekt: Management und Medienproduktion 2	5	10	PL: LA
PL: 338030	Interdisziplinäres Projekt: Management und Medienproduktion 3	5	10	PL: LA
PL: 338031	Interdisziplinäres Projekt: Management und Medien/Kultur 1	5	10	PL: LA
PL: 338032	Interdisziplinäres Projekt: Management und Medien/Kultur 2	5	10	PL: LA
PL: 338033	Interdisziplinäres Projekt: Management und Medien/Kultur 3	5	10	PL: LA
PL: 338034	Interdisziplinäres Projekt: Informationstechnologie und Medienproduktion 1	5	10	PL: LA
PL: 338035	Interdisziplinäres Projekt: Informationstechnologie und Medienproduktion 2	5	10	PL: LA
PL: 338036	Interdisziplinäres Projekt: Informationstechnologie und Medienproduktion 3	5	10	PL: LA
PL: 338037	Interdisziplinäres Projekt: Informationstechnologie und Medien/Kultur 1	5	10	PL: LA

PL: 338038	Interdisziplinäres Projekt: Informationstechnologie und Medien/Kultur 2	5	10	PL: LA
PL: 338039	Interdisziplinäres Projekt: Informationstechnologie und Medien/Kultur 3	5	10	PL: LA
PL: 338040	Interdisziplinäres Projekt: Medienproduktion und Medien/Kultur 1	5	10	PL: LA
PL: 338041	Interdisziplinäres Projekt: Medienproduktion und Medien/Kultur 2	5	10	PL: LA
PL: 338042	Interdisziplinäres Projekt: Medienproduktion und Medien/Kultur 3	5	10	PL: LA
<u>Transdisziplinäre Projekte</u>				
PL: 338043 PV: 338044	Transdisziplinäres Projekt 1	10	20	PL: LA PV: T
PL: 338045 PV: 338046	Transdisziplinäres Projekt 2	10	20	PL: LA PL: T

Tabelle 6: Studium im Ausland

	Studium im Ausland	SWS	ECTS	Prüfung
PL: 331144	Studienleistungen im Ausland	*	*	*

* Abhängig von Art und Umfang der anzurechnenden Lehrveranstaltung(en) unter Berücksichtigung der Anrechnungsordnung der HdM.

Tabelle 7: Hochschulübergreifendes Lehrangebot

	Hochschulübergreifendes_Lehrangebot	SWS	ECTS	Prüfung
VS: 331102	Internationaler Intensivkurs A	*	2*	VS: LÜ
VS: 331103	Internationaler Intensivkurs B	*	4*	VS: LÜ
VS: 331104	Internationaler Intensivkurs C	*	6*	VS: LÜ

* Über die Anerkennung und den Umfang der anzuerkennenden Leistung entscheidet der Studiendekan auf Basis der vorgelegten Leistungsnachweise.

§ 46 Studiengang Online-Medien-Management

Die folgende Studien- und Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die sich neu ab Wintersemester 2016/17 in den Studiengang Online-Medien-Management einschreiben.

- (1) Das Hauptstudium besteht aus Pflichtmodulen im Umfang von 88 ECTS-Punkten (ohne Bachelorarbeit) und Wahlpflichtmodulen in unterschiedlichen Inhaltsbereichen im Gesamtumfang von 50 ECTS-Punkten. Der Umfang der Wahlpflichtmodule im 3. bis 7. Semester richtet sich nach der Studienstruktur (Tabelle 1) sowie dem Studienablauf (Tabellen 2 und 3). Wahlpflichtmodule sind in unterschiedliche Inhaltsbereiche strukturiert, die jeweils spezifische Regeln aufweisen:

Im Wahlpflichtbereich Spezialisierung können Studierende frei aus einem Katalog von Veranstaltungen wählen (Tabelle 4). Ein Anspruch auf das Angebot aller Module des Katalogs in jedem Semester besteht nicht.

Anhand des Kriteriums "Beteiligte Fachgebiete/Fachperspektiven" werden im Wahlpflichtbereich Projekte (Tabelle 5) fachspezifische, interdisziplinäre und transdisziplinäre Projekte unterschieden. Im Laufe Ihres Studiums müssen Studierende

- Projekte im Umfang von 35 ECTS erfolgreich belegen.
- mindestens ein fachspezifisches sowie ein interdisziplinäres oder transdisziplinäres Projekt bearbeiten.

Über die Zuordnung von Projekten zu den einzelnen Projektbereichen entscheidet der Fakultätsrat auf Vorschlag der Übergreifenden Studienkommission der Fakultät. Module mit Projektcharakter von anderen Studiengängen/Fakultäten können nach Genehmigung durch den Studiendekan eingebracht werden.

- (2) Module aus anderen Studiengängen der HdM sowie internationale Intensivprogramme (z.B. Summer School) können bis zu einem Umfang von 10 ECTS frei in den Wahlpflichtbereich Spezialisierung eingebracht werden. Für die Einbringung weiterer Module in den Bereich Spezialisierung bedarf es der Zustimmung des Studiendekans.
- (3) Für den Eintritt in das Praktische Studiensemester (PS) gelten die Regelung aus § 14 Abs. 2 sowie die folgenden studiengangsspezifischen Voraussetzungen, die zu der in § 7 Abs. 2 genannten Frist für die Anmeldung zur Erbringung von Prüfungsleistungen erfüllt sein müssen:
- Die Zwischenprüfung wurde erfolgreich abgeschlossen.
 - Das Modul Studienarbeit (Nr. 337082) wurde erfolgreich erbracht.

Einzelheiten für das Praktische Studiensemester sind in den Richtlinien für die Durchführung des Praxissemesters für den Studiengang Online-Medien-Management ausgewiesen.

- (4) Regelungen für das Modul „Studienleistungen im Ausland“ sind in der Satzung zur Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen der HdM aufgeführt. In das Modul „Studienleistungen im Ausland“ können maximal Studienleistungen im Umfang von 15 ECTS eingebracht werden. Darüber hinausgehende Leistungen müssen auf Pflicht- und/oder auf Projektveranstaltungen angerechnet werden.

Tabelle 1: Studienstruktur

Sem.	Veranstaltungsart	Umfang			Anzahl	
		SWS	ECTS	PL	fPV	nfPV
1	Pflichtveranstaltungen	25	30	5	1	1
2	Pflichtveranstaltungen	22	30	5	1	1
3	Pflichtveranstaltungen	22	25	4	1	0
3	Wahlpflichtveranstaltungen	*	5	1	1	*
4	Pflichtveranstaltungen	26	30	4	2	0
5	Praktisches Studiensemester	0	30	0	0	1
6	Pflichtveranstaltungen	0	0	0	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	30	*	*	*
7	Pflichtveranstaltungen	1	3	1	1	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	15	*	*	*
	Thesis	0	12	1	1	0

*) je nach individueller Belegung

ECTS-Punkteüberblick für das gesamte Studium:

Pflicht	160
Wahlpflicht	50
Gesamt	210

Tabelle 2: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums (Pflichtveranstaltungen, Sem. 1 & 2)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
1	VS: 337000	Einstufungstest Englisch	0	0	VS: LÜ
1	PL: 337070	Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen	4	5	PL: LA
1	337070a	Allgemeine BWL	2	3	
1	337070b	Wirtschaftsinformatik	2	2	
1	PL: 337071	Organisation & Marketing	4	5	PL: KL, 60 Min
1	337071a	Organisation	2	3	
1	337071b	Marketing	2	2	
1	PL: 335125	Externes und internes Rechnungswesen	4	5	PL: KL, 90 Min
1	PL: 337072	Technologische Grundlagen	5	5	PL: KL, 90 Min
1	337072a	Einführung Programmierung	2	2	
1	337072b	Webtechnologien / Datenbanken	2	1	
1	337072c	Übungen IT 1	1	2	
1	PL: 338050	Orientierung	6	5	PL: PA
1	338050a	Studium und Studieren	4	2	
1	338050d	Ideation und Entrepreneurship	2	3	
2	PL: 338000	Wissenschaftliche Grundlagen	8	10	PL: LA
1	PV: 338001				PV: PP
1	338000a	Wissenschaftliche Grundlagen 1: Wissenschaftstheorie und qualitative Forschungsmethoden	2	2	
1	338000b	Seminar Wissenschaftliche Grundlagen 1	2	3	
2	338000c	Wissenschaftliche Grundlagen 2: Statistik und quantitative Forschungsmethoden	2	2	
2	338000d	Seminar Wissenschaftliche Grundlagen 2	2	3	
2	PL: 337074	Multimedia Storytelling	2	5	PL: PA

§ 46 Studiengang Online-Medien-Management

2	PL: 337075	E-Business	5	5	PL: KL, 90 Min
2	337075a	E-Business/E-Commerce	2	2	
2	337075b	Technologische Grundlagen	1	3	
2	337075C	Intranet	2	2	
2	PL: 337076	Online-Anwendungen	5	5	PL: LA
2	337076a	Webanwendungen	3	2	
2	337076b	Übung Online-Anwendungen	2	3	
2	PL: 337077 PV: 337078	Mediensysteme	3	5	PL: MP PV: LÜ
2	337077a	Mediensysteme	1	2	PV
2	337077b	Introduction to Media Studies	2	3	
2	VS: 338002	Schlüsselkompetenz: Ways of Working	5	5	VS: LA
2	338002a	Intercultural Skills/Communication	2	2	
2	338002b	Kolloquium Ways of Working	1	1	
2	338002c	Kommunikation*	2	2	
2	338002d	Fach-Fremdsprache*	2	2	
2	338002e	Moderation*	2	2	
2	338002f	Führung & Teamarbeit*	2	2	

* aus den gekennzeichneten Veranstaltungen ist eine Veranstaltung auszuwählen. Ein Anspruch auf ein Angebot aller Veranstaltungen in jedem Semester besteht nicht.

Summe Grundstudium	47	60
davon 1. Semester	25	30
davon 2. Semester	22	30

Tabelle 3: Module und Prüfungsleistungen des Pflichtbereichs des Hauptstudiums

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3	PL: 337079	Online Marketing I	4	5	PL: LA
3	337079a	Einführung Online Marketing	2	2	
3	337079b	Marktforschung	2	3	

§ 46 Studiengang Online-Medien-Management

3	PL:337080	Design und Usability	4	5	PL: KL, 60 Min
3	337080a	Mobile Medien	2	2	
3	337080b	User Experience Design	2	3	
3	PL: 337081	Web/Medienprojekt	4	5	PL: LA
3	337081a	Webprojekt	2	3	
3	337081b	Content Management	2	2	
3	PL: 337082	Studienarbeit	1	5	PL: ST
3	VS: 338003	Schlüsselkompetenz: Tools for Working	5	5	VS: LA
3	338003a	Projektmanagement	2	2	
3	338003b	Kolloquium Tools for Working	1	1	
3	338003c	Projektmanagement Vertiefung*	2	2	
3	338003d	Kreativität*	2	2	
3	338003e	Visualisieren*	2	2	
3	338003f	Selbstmanagement*	2	2	
* aus den gekennzeichneten Veranstaltungen ist eine Veranstaltung auszuwählen. Ein Anspruch auf ein Angebot aller Veranstaltungen in jedem Semester besteht nicht.					
4	PL: 337083 PV: 337084	Online Marketing II	5	5	PL: KL, 60 Min PV: PA
4	337083a	Big Data & Web Analytics	2	2	PV
4	337083b	Search Engine Optimization	1	1	
4	337083c	Crossmedia Marketing	2	2	
4	PL: 337085	International Management	8	10	PL: LA
4	337085a	Strategic Management	2	3	
4	337085b	International Media	2	2	
4	337085c	Digital Transformation	2	3	
4	337085d	Media and Culture	2	2	
4	PL: 337086	Social Media und Consulting	4	5	PL: LA
4	337086a	Consulting	2	2	
4	337086b	Social Media	2	3	

4	PL: 337087	Media Production	4	5	PL: LA
4	337087a	Multimedia Fundamentals	2	1	
4	337087b	Media Production	2	4	
4	VS: 338004	Schlüsselkompetenz: Working in a Media World	5	5	VS: LA
4	338004a	Medienrecht	2	2	
4	338004b	Kolloquium Working in a Media World	1	1	
4	338004c	Ethik und Verantwortung*	2	2	
4	338004d	Datenschutz und Datensicherheit*	2	2	

* aus den gekennzeichneten Veranstaltungen ist eine Veranstaltung auszuwählen. Ein Anspruch auf ein Angebot aller Veranstaltungen in jedem Semester besteht nicht.

5	VS: 337036	Praktisches Studiensemester	0	30	VS: PS
7	PL: 337088	Bachelorkolloquium	1	3	PL: LA
7	PL: 337041	Bachelorarbeit	0	12	PL: BA

Summe Pflichtbereich des Hauptstudiums	47	100
davon 3. Semester	22	25
davon 4. Semester	26	30
davon 5. Semester	0	30
davon 6. Semester	0	0
davon 7. Semester	1	15

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule im Bereich Spezialisierung

EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
		SWS	ECTS	
PL: 335143	eNovation: Business Model Generation	4	5	PL: HA
PL: 335051	Performance Management	4	5	PL: PP
PL: 335053	Business Applications	3	5	PL: PP
PL: 335059	Kooperationstechnologie	4	5	PL: PP

PL: 335064	Internationales Medienmanagement	4	5	PL: PP
PL: 335066	Trends in der Medienwirtschaft	4	5	PL: PP
PL: 335068	Social Media Business	3	5	PL: PP
VS: 335070	Führungskompetenztraining	4	5	VS: PP
VS: 335075	Service Learning/Community Service	1	5	VS: PP
PL: 335086	Medien- und Netzpolitik	3	5	PL: PP
PL: 335089	Betriebliche Anwendungssysteme in Medienunternehmen	3	5	PL: PP
PL: 335098	Software-Visualisierung	2	5	PL: PP
PL: 335113	Innovationsmanagement	3	5	PL: PP
PL: 335114	IT und Information Security Management	2	5	PL: PP
PL: 335115	Trends in Data Science	4	5	PL: LA
PL: 337045	IT Management Case Studies	2	5	PL: PP
PL: 337047	Mobile Anwendungen	3	5	PL: PP
PL: 337050	International Media Research	2	5	PL: PP
PL: 337062	Leadership and Management	3	5	PL: PP
VS: 337089	Business Skills	3	5	VS: PP

Tabelle 5: Wahlpflichtmodule im Bereich Projekte

EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
		SWS	ECTS	
<u>Fachspezifische Projekte</u>				
PL: 338005	Fachspezifisches Projekt: Management 1	3	5	PL: LA
PL: 338006	Fachspezifisches Projekt: Management 2	3	5	PL: LA
PL: 338007	Fachspezifisches Projekt: Management 3	3	5	PL: LA
PL: 338008	Fachspezifisches Projekt: Management 4	3	5	PL: LA
PL: 338009	Fachspezifisches Projekt: Management 5	3	5	PL: LA
PL: 338010	Fachspezifisches Projekt: Informationstechnologie 1	3	5	PL: LA

PL: 338011	Fachspezifisches Projekt: Informationstechnologie 2	3	5	PL: LA
PL: 338012	Fachspezifisches Projekt: Informationstechnologie 3	3	5	PL: LA
PL: 338013	Fachspezifisches Projekt: Informationstechnologie 4	3	5	PL: LA
PL: 338014	Fachspezifisches Projekt: Informationstechnologie 5	3	5	PL: LA
PL: 338015	Fachspezifisches Projekt: Medienproduktion 1	3	5	PL: LA
PL: 338016	Fachspezifisches Projekt: Medienproduktion 2	3	5	PL: LA
PL: 338017	Fachspezifisches Projekt: Medienproduktion 3	3	5	PL: LA
PL: 338018	Fachspezifisches Projekt: Medienproduktion 4	3	5	PL: LA
PL: 338019	Fachspezifisches Projekt: Medienproduktion 5	3	5	PL: LA
PL: 338020	Fachspezifisches Projekt: Medien/Kultur 1	3	5	PL: LA
PL: 338021	Fachspezifisches Projekt: Medien/Kultur 2	3	5	PL: LA
PL: 338022	Fachspezifisches Projekt: Medien/Kultur 3	3	5	PL: LA
PL: 338023	Fachspezifisches Projekt: Medien/Kultur 4	3	5	PL: LA
PL: 338024	Fachspezifisches Projekt: Medien/Kultur 5	3	5	PL: LA
<u>Interdisziplinäre Projekte</u>				
PL: 338025	Interdisziplinäres Projekt: Management und Informationstechnologie 1	5	10	PL: LA
PL: 338026	Interdisziplinäres Projekt: Management und Informationstechnologie 2	5	10	PL: LA
PL: 338027	Interdisziplinäres Projekt: Management und Informationstechnologie 3	5	10	PL: LA
PL: 338028	Interdisziplinäres Projekt: Management und Medienproduktion 1	5	10	PL: LA
PL: 338029	Interdisziplinäres Projekt: Management und Medienproduktion 2	5	10	PL: LA

PL: 338030	Interdisziplinäres Projekt: Management und Medienproduktion 3	5	10	PL: LA
PL: 338031	Interdisziplinäres Projekt: Management und Medien/Kultur 1	5	10	PL: LA
PL: 338032	Interdisziplinäres Projekt: Management und Medien/Kultur 2	5	10	PL: LA
PL: 338033	Interdisziplinäres Projekt: Management und Medien/Kultur 3	5	10	PL: LA
PL: 338034	Interdisziplinäres Projekt: Informationstechnologie und Medienproduktion 1	5	10	PL: LA
PL: 338035	Interdisziplinäres Projekt: Informationstechnologie und Medienproduktion 2	5	10	PL: LA
PL: 338036	Interdisziplinäres Projekt: Informationstechnologie und Medienproduktion 3	5	10	PL: LA
PL: 338037	Interdisziplinäres Projekt: Informationstechnologie und Medien/Kultur 1	5	10	PL: LA
PL: 338038	Interdisziplinäres Projekt: Informationstechnologie und Medien/Kultur 2	5	10	PL: LA
PL: 338039	Interdisziplinäres Projekt: Informationstechnologie und Medien/Kultur 3	5	10	PL: LA
PL: 338040	Interdisziplinäres Projekt: Medienproduktion und Medien/Kultur 1	5	10	PL: LA
PL: 338041	Interdisziplinäres Projekt: Medienproduktion und Medien/Kultur 2	5	10	PL: LA
PL: 338042	Interdisziplinäres Projekt: Medienproduktion und Medien/Kultur 3	5	10	PL: LA
	<u>Transdisziplinäre Projekte</u>			
PL: 338043 PV: 338044	Transdisziplinäres Projekt 1	10	20	PL: LA PV: T
PL: 338045 PV: 338046	Transdisziplinäres Projekt 2	10	20	PL: LA PL: T

Tabelle 6: Studium im Ausland

	Studium im Ausland	SWS	ECTS	Prüfung
PL: 331144	Studienleistungen im Ausland	*	*	*

* Abhängig von Art und Umfang der anzurechnenden Lehrveranstaltung(en) unter Berücksichtigung der Anrechnungsordnung der HdM.

Tabelle 7: Hochschulübergreifendes Lehrangebot

	Hochschulübergreifendes Lehrangebot	SWS	ECTS	Prüfung
VS: 331102	Internationaler Intensivkurs A	*	2*	VS: LÜ
VS: 331103	Internationaler Intensivkurs B	*	4*	VS: LÜ
VS: 331104	Internationaler Intensivkurs C	*	6*	VS: LÜ

* Über die Anerkennung und den Umfang der anzuerkennenden Leistung entscheidet der Studiendekan auf Basis der vorgelegten Leistungsnachweise.

§ 47 Studiengang Wirtschaftsinformatik und digitale Medien

Die folgende Studien- und Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die sich neu ab Wintersemester 2016/17 in den Studiengang Wirtschaftsinformatik und digitale Medien einschreiben.

- (1) Das Hauptstudium besteht aus Pflichtmodulen im Umfang von 93 ECTS-Punkten (ohne Bachelorarbeit) und Wahlpflichtmodulen in unterschiedlichen Inhaltsbereichen im Gesamtumfang von 45 ECTS-Punkten. Der Umfang der Wahlpflichtmodule im 6. bis 7. Semester richtet sich nach der Studienstruktur (Tabelle 1) sowie dem Studienablauf (Tabellen 2 und 3). Wahlpflichtmodule sind in unterschiedliche Inhaltsbereiche strukturiert, die jeweils spezifische Regeln aufweisen:

Im Wahlpflichtbereich Spezialisierung können Studierende frei aus einem Katalog von Veranstaltungen wählen (Tabelle 4). Ein Anspruch auf das Angebot aller Module des Katalogs in jedem Semester besteht nicht.

Anhand des Kriteriums "Beteiligte Fachgebiete/Fachperspektiven" werden im Wahlpflichtbereich Projekte (Tabelle 5) fachspezifische, interdisziplinäre und transdisziplinäre Projekte unterschieden. Im Laufe Ihres Studiums müssen Studierende

- Projekte im Umfang von 35 ECTS erfolgreich belegen.
- mindestens ein interdisziplinäres oder transdisziplinäres Projekt bearbeiten.

Über die Zuordnung von Projekten zu den einzelnen Projektbereichen entscheidet der Fakultätsrat auf Vorschlag der Übergreifenden Studienkommission der Fakultät. Module mit Projektcharakter von anderen Studiengängen/Fakultäten können nach Genehmigung durch den Studiendekan eingebracht werden.

- (2) Module aus anderen Studiengängen der HdM sowie internationale Intensivprogramme (z.B. Summer School) können bis zu einem Umfang von 10 ECTS frei in den Wahlpflichtbereich Spezialisierung eingebracht werden. Für die Einbringung weiterer Module in den Bereich Spezialisierung bedarf es der Zustimmung des Studiendekans.
- (3) Für den Eintritt in das Praktische Studiensemester (PS) gelten die Regelung aus § 14 Abs. 2 sowie die folgenden studiengangsspezifischen Voraussetzungen, die zu der in § 7 Abs. 2 genannten Frist für die Anmeldung zur Erbringung von Prüfungsleistungen erfüllt sein müssen:
 - Die Zwischenprüfung wurde erfolgreich abgeschlossen.

Einzelheiten für das PS sind in den Richtlinien für die Durchführung des Praxissemesters für den Studiengang Wirtschaftsinformatik und digitale Medien ausgewiesen.

- (4) Regelungen für das Modul „Studienleistungen im Ausland“ sind in der Satzung zur Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen der HdM aufgeführt. In das Modul „Studienleistungen im Ausland“ können maximal Studienleistungen im Umfang von 10 ECTS eingebracht werden. Darüber hinausgehende Leistungen müssen auf Pflicht- und/oder auf Projektveranstaltungen angerechnet werden.

Tabelle 1: Studienstruktur

Sem.	Veranstaltungsart	Umfang			Anzahl	
		SWS	ECTS	PL	fPV	nfPV
1	Pflichtveranstaltungen	24	30	5	1	1
2	Pflichtveranstaltungen	26	30	5	1	0
3	Pflichtveranstaltungen	27	30	5	1	0
4	Pflichtveranstaltungen	25	30	5	1	0
5	Praktisches Studiensemester	0	30	0	0	1
6	Pflichtveranstaltungen	0	0	0	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	30	*	*	*
7	Pflichtveranstaltungen	1	3	1	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	15	*	*	*
	Thesis	0	12	1	0	0

*) je nach individueller Belegung

ECTS-Punkteüberblick für das gesamte Studium:

Pflicht	165
Wahlpflicht	45
Gesamt	210

Tabelle 2: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
1	VS: 335000	Einstufungstest Englisch	0	0	VS: LÜ
1	PL: 335120	Marketing & Organisation	4	5	PL: KL, 60 Min
1	335120a	Marketing	2	2	
1	335120b	Organisation	2	3	
1	PL: 335121	Grundlagen Wirtschaftsinformatik	4	5	PL: KL, 60 Min
1	PL: 335122	Datenbanken Grundlagen	4	5	PL: KL, 90 Min
1	335122a	Vorlesung Datenbanken	2	2	
1	335122b	Übung Datenbanken	2	3	
1	PL: 335123	Programmieren	4	5	PL: KL, 60 Min
1	335123a	Vorlesung Programmieren	2	2	
1	335123b	Übung Programmieren	2	3	
1	PL: 338050	Orientierung	6	5	PL: LA
1	338050a	Studium und Studieren	4	2	
1	338050e	Wirtschafts-Mathematik	2	3	
2	PL: 338000	Wissenschaftliche Grundlagen	8	10	PL: LA PV: PP
1	PV: 338001				
1	338000a	Wissenschaftliche Grundlagen 1: Wissenschaftstheorie und qualitative Forschungsmethoden	2	2	
1	338000b	Seminar Wissenschaftliche Grundlagen 1	2	3	
2	338000c	Wissenschaftliche Grundlagen 2: Statistik und quantitative Forschungsmethoden	2	2	
2	338000d	Seminar Wissenschaftliche Grundlagen 2	2	3	
2	PL: 335125	Externes und Internes Rechnungswesen	4	5	PL: KL, 90 Min

§ 47 Studiengang Wirtschaftsinformatik und digitale Medien

2	PL: 335127	Algorithmen & Datenstrukturen	4	5	PL: KL, 60 Min
2	335127a	Vorlesung Algorithmen & Datenstrukturen	2	2	
2	335127b	Übung Algorithmen & Datenstrukturen	2	3	
2	PL: 335128	Geschäftsprozesse	5	5	PL: KL, 60 Min
2	335128a	Vorlesung Geschäftsprozesse	2	2	
2	335128b	Übung Geschäftsprozesse	2	1	
2	335128c	Informationsmanagement 1	1	2	
2	PL: 335132	Dienstleistungsmanagement	4	5	PL: PP
2	335132a	Dienstleistungsmanagement	2	2	
2	335132b	Qualitätsmanagement für Dienstleistungen	2	3	
2	VS: 338002	Schlüsselkompetenz: Ways of Working	5	5	VS: LA
2	338002a	Intercultural Skills/Communication	2	2	
2	338002b	Kolloquium Ways of Working	1	1	
2	338002c	Kommunikation*	2	2	
2	338002d	Fach-Fremdsprache*	2	2	
2	338002e	Moderation*	2	2	
2	338002f	Führung & Teamarbeit*	2	2	

* aus den gekennzeichneten Veranstaltungen ist eine Veranstaltung auszuwählen. Ein Anspruch auf ein Angebot aller Veranstaltungen in jedem Semester besteht nicht.

Summe Grundstudium	50	60
davon 1. Semester	24	30
davon 2. Semester	26	30

Tabelle 3: Module und Prüfungsleistungen des Pflichtbereichs des Hauptstudiums

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3	PL: 335131	Führungsorientiertes Rechnungswesen	4	5	PL: KL, 90 Min
3	PL: 335129	Digitale Ökonomie und Geschäftsmodelle	4	5	PL: LA
3	335129a	Digitale Ökonomie	2	3	
3	335129b	Geschäftsmodelle	2	2	
3	PL: 335133	Software-Engineering	4	5	PL: KL, 60 Min
3	PL: 335134	Web Technologie	4	5	PL: LA
3	335134a	Vorlesung Web Technologie	2	2	
3	335134b	Praktikum Web-Technologie	2	3	
3	PL: 335135	Betriebliche Anwendungssysteme	6	5	PL: PP
3	335135a	Vorlesung Betriebliche Anwendungssysteme	2	2	
3	335135b	Praktikum SAP ERP	2	1	
3	335135c	Geschäftsprozessmanagement Projekt	2	2	
3	VS: 338003	Schlüsselkompetenz: Tools for Working	5	5	VS: LA
3	338003a	Projektmanagement	2	2	
3	338003b	Kolloquium Tools for Working	1	1	
3	338003c	Projektmanagement Vertiefung*	2	2	
3	338003d	Kreativität*	2	2	
3	338003e	Visualisieren*	2	2	
3	338003f	Selbstmanagement*	2	2	

* aus den gekennzeichneten Veranstaltungen ist eine Veranstaltung auszuwählen. Ein Anspruch auf ein Angebot aller Veranstaltungen in jedem Semester besteht nicht.

§ 47 Studiengang Wirtschaftsinformatik und digitale Medien

4	PL:337080	Design und Usability	4	5	PL: KL, 60 Min
4	337080a	Mobile Medien	2	2	
4	337080b	User Experience Design	2	3	
4	PL: 335136	Data Science	4	5	PL: KL, 90 Min
4	335136a	Vorlesung Data Science	2	2	
4	335136b	Übung Data Science	2	3	
4	PL: 335137	Business Intelligence	5	5	PL: KL, 90 Min
4	335137a	Vorlesung Business Intelligence	2	2	
4	335137b	Übung Business Intelligence	2	2	
4	335137c	Informationsmanagement 2	1	1	
4	PL: 335138	Software-Praktikum	4	5	PL: LA
4	335138a	Vorlesung Software-Praktikum	2	2	
4	335138b	Praktikum Software-Praktikum	2	3	
4	PL: 335140	Strategien digitaler Medien	3	5	PL: PP
4	VS: 338004	Schlüsselkompetenz: Working in a Media World	5	5	VS: LA
4	338004a	Medienrecht	2	2	
4	338004b	Kolloquium Working in a Media World	1	1	
4	338004c	Ethik und Verantwortung*	2	2	
4	338004d	Datenschutz und Datensicherheit*	2	2	
* aus den gekennzeichneten Veranstaltungen ist eine Veranstaltung auszuwählen. Ein Anspruch auf ein Angebot aller Veranstaltungen in jedem Semester besteht nicht.					
5	VS: 335141	Praktisches Studiensemester	0	30	VS: PS
7	PL: 335142	Bachelorkolloquium	1	3	PL: LA

7 PL: 335143 Bachelorarbeit 0 12 PL: BA

Summe Pflichtbereich des Hauptstudiums	53	105
davon 3. Semester	27	30
davon 4. Semester	25	30
davon 5. Semester	0	30
davon 6. Semester	0	0
davon 7. Semester	1	15

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule im Bereich Spezialisierung

EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
		SWS	ECTS	
PL: 331142	eNovation: Business Model Generation	4	6	PL: HA
PL: 335051	Performance Management	4	5	PL: PP
PL: 335053	Business Applications	3	5	PL: PP
PL: 335059	Kooperationstechnologie	4	5	PL: PP
PL: 335064	Internationales Medienmanagement	4	5	PL: PP
PL: 335066	Trends in der Medienwirtschaft	4	5	PL: PP
PL: 335068	Social Media Business	3	5	PL: PP
VS: 335070	Führungskompetenztraining	4	5	VS: PP
VS: 335075	Service Learning/Community Service	1	5	VS: PP
PL: 335086	Medien- und Netzpolitik	3	5	PL: PP
PL: 335089	Betriebliche Anwendungssysteme in Medienunternehmen	3	5	PL: PP
PL: 335098	Software-Visualisierung	2	5	PL: PP
PL: 335113	Innovationsmanagement	3	5	PL: PP
PL: 335114	IT und Information Security Management	2	5	PL: PP
PL: 335115	Trends in Data Science	4	5	PL: LA
PL: 337045	IT Management Case Studies	3	5	PL: PP

PL: 337047	Mobile Anwendungen	3	5	PL: PP
PL: 337050	International Media Research	2	5	PL: PP
PL: 337062	Leadership and Management	3	5	PL: PP
VS: 337089	Business Skills	3	5	VS: PP

Tabelle 5: Wahlpflichtmodule im Bereich Projekte

EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
		SWS	ECTS	
<i>Fachspezifische Projekte</i>				
PL: 338005	Fachspezifisches Projekt: Management 1	3	5	PL: LA
PL: 338006	Fachspezifisches Projekt: Management 2	3	5	PL: LA
PL: 338007	Fachspezifisches Projekt: Management 3	3	5	PL: LA
PL: 338008	Fachspezifisches Projekt: Management 4	3	5	PL: LA
PL: 338009	Fachspezifisches Projekt: Management 5	3	5	PL: LA
PL: 338010	Fachspezifisches Projekt: Informationstechnologie 1	3	5	PL: LA
PL: 338011	Fachspezifisches Projekt: Informationstechnologie 2	3	5	PL: LA
PL: 338012	Fachspezifisches Projekt: Informationstechnologie 3	3	5	PL: LA
PL: 338013	Fachspezifisches Projekt: Informationstechnologie 4	3	5	PL: LA
PL: 338014	Fachspezifisches Projekt: Informationstechnologie 5	3	5	PL: LA
PL: 338015	Fachspezifisches Projekt: Medienproduktion 1	3	5	PL: LA
PL: 338016	Fachspezifisches Projekt: Medienproduktion 2	3	5	PL: LA
PL: 338017	Fachspezifisches Projekt: Medienproduktion 3	3	5	PL: LA
PL: 338018	Fachspezifisches Projekt: Medienproduktion 4	3	5	PL: LA

PL: 338019	Fachspezifisches Projekt: Medienproduktion 5	3	5	PL: LA
PL: 338020	Fachspezifisches Projekt: Medien/Kultur 1	3	5	PL: LA
PL: 338021	Fachspezifisches Projekt: Medien/Kultur 2	3	5	PL: LA
PL: 338022	Fachspezifisches Projekt: Medien/Kultur 3	3	5	PL: LA
PL: 338023	Fachspezifisches Projekt: Medien/Kultur 4	3	5	PL: LA
PL: 338024	Fachspezifisches Projekt: Medien/Kultur 5	3	5	PL: LA
<u>Interdisziplinäre Projekte</u>				
PL: 338025	Interdisziplinäres Projekt: Management und Informationstechnologie 1	5	10	PL: LA
PL: 338026	Interdisziplinäres Projekt: Management und Informationstechnologie 2	5	10	PL: LA
PL: 338027	Interdisziplinäres Projekt: Management und Informationstechnologie 3	5	10	PL: LA
PL: 338028	Interdisziplinäres Projekt: Management und Medienproduktion 1	5	10	PL: LA
PL: 338029	Interdisziplinäres Projekt: Management und Medienproduktion 2	5	10	PL: LA
PL: 338030	Interdisziplinäres Projekt: Management und Medienproduktion 3	5	10	PL: LA
PL: 338031	Interdisziplinäres Projekt: Management und Medien/Kultur 1	5	10	PL: LA
PL: 338032	Interdisziplinäres Projekt: Management und Medien/Kultur 2	5	10	PL: LA
PL: 338033	Interdisziplinäres Projekt: Management und Medien/Kultur 3	5	10	PL: LA
PL: 338034	Interdisziplinäres Projekt: Informationstechnologie und Medienproduktion 1	5	10	PL: LA
PL: 338035	Interdisziplinäres Projekt: Informationstechnologie und Medienproduktion 2	5	10	PL: LA
PL: 338036	Interdisziplinäres Projekt: Informationstechnologie und Medienproduktion 3	5	10	PL: LA

PL: 338037	Interdisziplinäres Projekt: Informationstechnologie und Medien/Kultur 1	5	10	PL: LA
PL: 338038	Interdisziplinäres Projekt: Informationstechnologie und Medien/Kultur 2	5	10	PL: LA
PL: 338039	Interdisziplinäres Projekt: Informationstechnologie und Medien/Kultur 3	5	10	PL: LA
PL: 338040	Interdisziplinäres Projekt: Medienproduktion und Medien/Kultur 1	5	10	PL: LA
PL: 338041	Interdisziplinäres Projekt: Medienproduktion und Medien/Kultur 2	5	10	PL: LA
PL: 338042	Interdisziplinäres Projekt: Medienproduktion und Medien/Kultur 3	5	10	PL: LA
<u>Transdisziplinäre Projekte</u>				
PL: 338043 PV: 338044	Transdisziplinäres Projekt 1	10	20	PL: LA PV: T
PL: 338045 PV: 338046	Transdisziplinäres Projekt 2	10	20	PL: LA PL: T

Tabelle 6: Studium im Ausland

	Studium im Ausland	SWS	ECTS	Prüfung
PL: 331144	Studienleistungen im Ausland	*	*	*

* Abhängig von Art und Umfang der anzurechnenden Lehrveranstaltung(en) unter Berücksichtigung der Anrechnungsordnung der HdM.

Tabelle 7: Hochschulübergreifendes Lehrangebot

	Hochschulübergreifendes_Lehrangebot	SWS	ECTS	Prüfung
VS: 331102	Internationaler Intensivkurs A	*	2*	VS: LÜ
VS: 331103	Internationaler Intensivkurs B	*	4*	VS: LÜ
VS: 331104	Internationaler Intensivkurs C	*	6*	VS: LÜ

* Über die Anerkennung und den Umfang der anzuerkennenden Leistung entscheidet der Studiendekan auf Basis der vorgelegten Leistungsnachweise.

§ 48 Studiengang Informationsdesign

Die folgende Studien- und Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die sich neu ab Wintersemester 2016/17 in den Studiengang Informationsdesign einschreiben.

- (1) Das Hauptstudium besteht aus Pflichtmodulen im Umfang von 66 ECTS-Punkten (ohne Bachelorarbeit) und Wahlpflichtmodulen in unterschiedlichen Inhaltsbereichen im Gesamtumfang von 72 ECTS-Punkten. Der Umfang der Wahlpflichtmodule im 3. bis 7. Semester richtet sich nach der Studienstruktur (Tabelle 1) sowie dem Studienablauf (Tabellen 2 und 3). Wahlpflichtmodule sind in unterschiedliche Inhaltsbereiche strukturiert, die jeweils spezifische Regeln aufweisen:

Im Wahlpflichtbereich Spezialisierung können Studierende frei aus einem Katalog von Veranstaltungen wählen (Tabelle 4). Ein Anspruch auf das Angebot aller Module des Katalogs in jedem Semester besteht nicht.

Anhand des Kriteriums "Beteiligte Fachgebiete/Fachperspektiven" werden im Wahlpflichtbereich Projekte (Tabelle 5) fachspezifische, interdisziplinäre und transdisziplinäre Projekte unterschieden. Im Laufe Ihres Studiums müssen Studierende

- Projekte im Umfang von 35 ECTS erfolgreich belegen.
- mindestens ein interdisziplinäres oder transdisziplinäres Projekt bearbeiten.

Über die Zuordnung von Projekten zu den einzelnen Projektbereichen entscheidet der Fakultätsrat auf Vorschlag der Übergreifenden Studienkommission der Fakultät. Module mit Projektcharakter von anderen Studiengängen/Fakultäten können nach Genehmigung durch den Studiendekan eingebracht werden.

- (2) Module aus anderen Studiengängen der HdM sowie internationale Intensivprogramme (z.B. Summer School) können bis zu einem Umfang von 10 ECTS frei in den Wahlpflichtbereich Spezialisierung eingebracht werden. Für die Einbringung weiterer Module in den Bereich Spezialisierung bedarf es der Zustimmung des Studiendekans.
- (3) Für den Eintritt in das Praktische Studiensemester (PS) gelten die Regelung aus § 14 Abs. 2 sowie die folgenden studiengangsspezifischen Voraussetzungen, die zu der in § 7 Abs. 2 genannten Frist für die Anmeldung zur Erbringung von Prüfungsleistungen erfüllt sein müssen:
 - Die Zwischenprüfung wurde erfolgreich abgeschlossen.

Einzelheiten für das Praktische Studiensemester sind in den Richtlinien für die Durchführung des Praxissemesters für den Studiengang Informationsdesign ausgewiesen.

- (4) Regelungen für das Modul „Studienleistungen im Ausland“ sind in der Satzung zur Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen der HdM aufgeführt. In das Modul „Studienleistungen im Ausland“ können maximal Studienleistungen im Umfang von 30 ECTS eingebracht werden.

Tabelle 1: Studienstruktur

Sem.	Veranstaltungsart	Umfang			Anzahl	
		SWS	ECTS	PL	fPV	nfPV
1	Pflichtveranstaltungen	21	30	4	2	1
2	Pflichtveranstaltungen	26	30	5	1	0
3	Pflichtveranstaltungen	17	20	3	1	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	10	2	*	*
4	Pflichtveranstaltungen	9	13	1	2	1
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	17	*	*	*
5	Praktisches Studiensemester	0	30	0	0	1
6	Pflichtveranstaltungen	0	0	0	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	30	*	*	*
7	Pflichtveranstaltungen	1	3	1	1	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	15	*	*	*
	Thesis	0	12	1	1	0

*) je nach individueller Belegung

ECTS-Punkteüberblick für das gesamte Studium:

Pflicht	138
Wahlpflicht	72
Gesamt	210

Tabelle 2: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
1	VS:334000	Einstufungstest Englisch	0	0	VS: LÜ
1	PL: 334004	Darstellungstechniken	3	5	PL: SP
1	PL: 334005	Professionelles Schreiben	6	7	PL: PP
1	334005a	Textverständnis	2	3	
1	334005b	Textproduktion	4	4	
1	PL: 334006 PV: 334007	Mensch & Informationssysteme	5	8	PL: KL, 90 Min PV: PA
1	334006a	Informationspsychologie	2	2	
1	334006b	Human Computer Interaction	2	2	
1	334006c	Multimedia Didaktik	2	2	PV
1	334006d	Übung Design & Psychologie	1	2	PV
1	PL: 338052	Orientierung	5	5	PL: PA
1	338050a	Studium und Studieren	4	2	
1	338050c	Themen des Informationsdesigns	1	3	
2	PL: 338000 PV: 338001	Wissenschaftliche Grundlagen	8	10	PL: LA PV: PP
1	338000a	Wissenschaftliche Grundlagen 1: Wissenschaftstheorie und qualitative Forschungsmethoden	2	2	
1	338000b	Seminar Wissenschaftliche Grundlagen 1	2	3	
2	338000c	Wissenschaftliche Grundlagen 2: Statistik und quantitative Forschungsmethoden	2	2	
2	338000d	Seminar Wissenschaftliche Grundlagen 2	2	3	
2	PL: 334009	Bildgestaltung	4	5	PL: SP
2	PL: 334010	Webdesign (Content)	4	5	PL: PA

§ 48 Studiengang Informationsdesign

2	334010a	Vorlesung Webdesign	2	3	
2	334010b	Übungen Webdesign	2	2	
2	PL: 334011	Typografie & Textgestaltung	4	5	PL: SP
2	334011a	Typografie & Layout	2	3	
2	334011b	Textgestaltung	2	2	
2	PL: 334012	User Interface Design	4	5	PL: PA
2	334012a	Interfacedesign	2	2	
2	334012b	Interaktionsdesign	2	3	
2	VS: 338002	Schlüsselkompetenz: Ways of Working	5	5	VS: LA
2	338002a	Intercultural Skills/Communication	2	2	
2	338002b	Kolloquium Ways of Working	1	1	
2	338002c	Kommunikation*	2	2	
2	338002d	Fach-Fremdsprache*	2	2	
2	338002e	Moderation*	2	2	
2	338002f	Führung & Teamarbeit*	2	2	

* aus den gekennzeichneten Veranstaltungen ist eine Veranstaltung auszuwählen. Ein Anspruch auf ein Angebot aller Veranstaltungen in jedem Semester besteht nicht.

Summe Grundstudium	46	60
davon 1. Semester	21	30
davon 2. Semester	25	30

Tabelle 4: Module und Prüfungsleistungen des Pflichtbereichs des Hauptstudiums

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3	PL: 334013	Webdesign (UI)	4	5	PL: PA
3	PL: 334014	Human Computer Interaction Methoden	2	5	PL: PP

3	PL: 334015	Kommunikationsdesign	6	5	PL: SP
3	VS: 338003	Schlüsselkompetenz: Tools for Working	5	5	VS: LA
3	338003a	Projektmanagement	2	2	
3	338003b	Kolloquium Tools for Working	1	1	
3	338003c	Projektmanagement Vertiefung*	2	2	
3	338003d	Kreativität*	2	2	
3	338003e	Visualisieren*	2	2	
3	338003f	Selbstmanagement*	2	2	

* aus den gekennzeichneten Veranstaltungen ist eine Veranstaltung auszuwählen. Ein Anspruch auf ein Angebot aller Veranstaltungen in jedem Semester besteht nicht.

4/6/7	PV: 334016	Research Experience	0	1	VS: LÜ
4	VS: 338004	Schlüsselkompetenz: Working in a Media World	5	5	VS: LA
4	338004a	Medienrecht	2	2	
4	338004b	Kolloquium Working in a Media World	1	1	
4	338004c	Ethik und Verantwortung*	2	2	
4	338004d	Datenschutz und Datensicherheit*	2	2	

* aus den gekennzeichneten Veranstaltungen ist eine Veranstaltung auszuwählen. Ein Anspruch auf ein Angebot aller Veranstaltungen in jedem Semester besteht nicht.

4	PL: 334017 PV: 334018	Medien und Didaktik	4	7	PL: SP PV: PP
4	334017a	Interaktive Werkzeuge	2	4	
4	334017b	Lehrmedien	2	3	PV
5	VS: 334500	Praktisches Studiensemester	0	30	VS: PS
7	PL: 334019	Bachelorkolloquium	1	3	PL: LA

7 PL: 334710 Bachelorarbeit 0 12 PL: BA

Summe Pflichtbereich des Hauptstudiums	27	105
davon 3. Semester	17	20
davon 4. Semester	9	13
davon 5. Semester	0	30
davon 6. Semester	0	0
davon 7. Semester	1	15

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule im Bereich Spezialisierung

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3/4	PL: 334040	Infografik	4	5	PL: SP
3/4	PL: 334041	E-Learning	4	5	PL: SP
3/4	PL: 334042	Gestaltungsprojekt	4	5	PL: SP
3/4	PL: 334043	Corporate Design	4	5	PL: SP
3/4	PL: 334044	Digital Painting	2	5	PL: PA
3/4	PL: 334045	Fotografie	2	5	PL: SP
3/4	PL: 334046	Multimediales Storytelling	4	5	PL: PA
3/4	PL: 334047	Application Design	3	5	PL: PA
3/4	PL: 334048	Angewandte Medienpsychologie	2	5	PL: TEA
3/4	PL: 334049	Experimentelles Interaktionsdesign	2	5	PL: SP
4	PL: 334050	Mobile Medien	4	5	PL: PP
4	PL: 334051	Webprogrammierung und CMS	6	5	PL: PA
4	PL: 334052	Technisches Schreiben	3	5	PL: PA
6	PL: 334053	Information Experience Research	2	5	PL: TEA
6	PL: 334054	Medienprojekt	4	5	PL: PP
6	PL: 334055	Metaphernwerkstatt	3	5	PL: PA
6	PL: 334056	Lehrmedien	4	5	PL: SP
6	PL: 334057	Szenografie	6	5	PL: SP
6	PL: 334058	Designentwicklung	4	5	PL: SP
6	PL: 334059	Designprojekt	6	5	PL: SP
6	PL: 334060	Visualisierungsprojekt	4	5	PL: SP
6	PL: 334061	Angewandte Textforschung	4	5	PL: TEA

6	PL: 334062	Leitsysteme	6	5	PL: PA
6	PL: 334063	Experimentelles Interfacedesign	2	5	PL: SP

Tabelle 5: Wahlpflichtmodule im Bereich Projekte

EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
		SWS	ECTS	
	<i><u>Fachspezifische Projekte</u></i>			
PL: 338005	Fachspezifisches Projekt: Management 1	3	5	PL: LA
PL: 338006	Fachspezifisches Projekt: Management 2	3	5	PL: LA
PL: 338007	Fachspezifisches Projekt: Management 3	3	5	PL: LA
PL: 338008	Fachspezifisches Projekt: Management 4	3	5	PL: LA
PL: 338009	Fachspezifisches Projekt: Management 5	3	5	PL: LA
PL: 338010	Fachspezifisches Projekt: Informationstechnologie 1	3	5	PL: LA
PL: 338011	Fachspezifisches Projekt: Informationstechnologie 2	3	5	PL: LA
PL: 338012	Fachspezifisches Projekt: Informationstechnologie 3	3	5	PL: LA
PL: 338013	Fachspezifisches Projekt: Informationstechnologie 4	3	5	PL: LA
PL: 338014	Fachspezifisches Projekt: Informationstechnologie 5	3	5	PL: LA
PL: 338015	Fachspezifisches Projekt: Medienproduktion 1	3	5	PL: LA
PL: 338016	Fachspezifisches Projekt: Medienproduktion 2	3	5	PL: LA
PL: 338017	Fachspezifisches Projekt: Medienproduktion 3	3	5	PL: LA
PL: 338018	Fachspezifisches Projekt: Medienproduktion 4	3	5	PL: LA
PL: 338019	Fachspezifisches Projekt: Medienproduktion 5	3	5	PL: LA
PL: 338020	Fachspezifisches Projekt: Medien/Kultur 1	3	5	PL: LA
PL: 338021	Fachspezifisches Projekt: Medien/Kultur 2	3	5	PL: LA

PL: 338022	Fachspezifisches Projekt: Medien/Kultur 3	3	5	PL: LA
PL: 338023	Fachspezifisches Projekt: Medien/Kultur 4	3	5	PL: LA
PL: 338024	Fachspezifisches Projekt: Medien/Kultur 5	3	5	PL: LA
	<i><u>Interdisziplinäre Projekte</u></i>			
PL: 338025	Interdisziplinäres Projekt: Management und Informationstechnologie 1	5	10	PL: LA
PL: 338026	Interdisziplinäres Projekt: Management und Informationstechnologie 2	5	10	PL: LA
PL: 338027	Interdisziplinäres Projekt: Management und Informationstechnologie 3	5	10	PL: LA
PL: 338028	Interdisziplinäres Projekt: Management und Medienproduktion 1	5	10	PL: LA
PL: 338029	Interdisziplinäres Projekt: Management und Medienproduktion 2	5	10	PL: LA
PL: 338030	Interdisziplinäres Projekt: Management und Medienproduktion 3	5	10	PL: LA
PL: 338031	Interdisziplinäres Projekt: Management und Medien/Kultur 1	5	10	PL: LA
PL: 338032	Interdisziplinäres Projekt: Management und Medien/Kultur 2	5	10	PL: LA
PL: 338033	Interdisziplinäres Projekt: Management und Medien/Kultur 3	5	10	PL: LA
PL: 338034	Interdisziplinäres Projekt: Informationstechnologie und Medienproduktion 1	5	10	PL: LA
PL: 338035	Interdisziplinäres Projekt: Informationstechnologie und Medienproduktion 2	5	10	PL: LA
PL: 338036	Interdisziplinäres Projekt: Informationstechnologie und Medienproduktion 3	5	10	PL: LA
PL: 338037	Interdisziplinäres Projekt: Informationstechnologie und Medien/Kultur 1	5	10	PL: LA

PL: 338038	Interdisziplinäres Projekt: Informationstechnologie und Medien/Kultur 2	5	10	PL: LA
PL: 338039	Interdisziplinäres Projekt: Informationstechnologie und Medien/Kultur 3	5	10	PL: LA
PL: 338040	Interdisziplinäres Projekt: Medienproduktion und Medien/Kultur 1	5	10	PL: LA
PL: 338041	Interdisziplinäres Projekt: Medienproduktion und Medien/Kultur 2	5	10	PL: LA
PL: 338042	Interdisziplinäres Projekt: Medienproduktion und Medien/Kultur 3	5	10	PL: LA
<u>Transdisziplinäre Projekte</u>				
PL: 338043 PV: 338044	Transdisziplinäres Projekt 1	10	20	PL: LA PV: T
PL: 338045 PV: 338046	Transdisziplinäres Projekt 2	10	20	PL: LA PL: T

Tabelle 6: Studium im Ausland

	Studium im Ausland	SWS	ECTS	Prüfung
PL: 331144	Studienleistungen im Ausland	*	*	*

* Abhängig von Art und Umfang der anzurechnenden Lehrveranstaltung(en) unter Berücksichtigung der Anrechnungsordnung der HdM.

Tabelle 7: Hochschulübergreifendes Lehrangebot

	Hochschulübergreifendes_Lehrangebot	SWS	ECTS	Prüfung
VS: 331102	Internationaler Intensivkurs A	*	2*	VS: LÜ
VS: 331103	Internationaler Intensivkurs B	*	4*	VS: LÜ
VS: 331104	Internationaler Intensivkurs C	*	6*	VS: LÜ

* Über die Anerkennung und den Umfang der anzuerkennenden Leistung entscheidet der Studiendekan auf Basis der vorgelegten Leistungsnachweise.

Teil C: Schlussbestimmungen

§ 49 In-Kraft-Treten, Übergangsregelung

- (1) Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung an der Hochschule der Medien in Kraft; gleichzeitig treten die vorherigen Studien- und Prüfungsordnungen der Hochschule der Medien Stuttgart außer Kraft, soweit in den folgenden Absätzen nichts Abweichendes bestimmt ist.
- (2) Übergangsregelungen hinsichtlich der Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule der Medien bestehen nicht.

Satzung über die Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen an der Hochschule der Medien

(Anrechnungssatzung)

vom 30.01.2015

Aufgrund von § 32 Abs. 4 Ziffer 7 § 35 Abs. des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 1. April 2014 (GBl. S. 99) hat der Senat der Hochschule der Medien am 30.01.2015 zur Ergänzung der Studien- und Prüfungsordnung für die grundständigen Studiengänge der Hochschule der Medien und der Studien- und Prüfungsordnung für die weiterführenden Studiengänge der Hochschule der Medien die nachfolgende Satzung beschlossen.

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Grundsätzliche Anrechenbarkeit von Studien- und Prüfungsleistungen.....	2
§ 2 Besonderheiten bei Anrechnungen von im Ausland erbrachten Leistungen	3
§ 3 Anerkennungen von Vor- und Zwischenprüfungen in Bachelorstudiengängen	3
§ 4 Außerhalb des Hochschulsystems erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten.....	4
§ 5 Antragsverfahren, Frist und Mitwirkungsobliegenheit des Antragstellers.....	4
§ 6 Notenbildung	4
§ 7 Zuständigkeit und Bekanntgabe der Entscheidung	5
§ 8 Inkrafttreten.....	6

§ 1 Grundsätzliche Anrechenbarkeit von Studien- und Prüfungsleistungen

- (1) Studien- und Prüfungsleistungen werden nach Maßgabe der nachfolgenden Vorschriften anerkannt, sofern hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen kein wesentlicher Unterschied zu den Leistungen besteht, die ersetzt werden.

Wesentlich ist der Unterschied, wenn durch fehlende oder nicht nachgewiesene Kompetenzen der erfolgreiche Abschluss des Studiums (bspw. durch fehlende Voraussetzung für den erfolgreichen Besuch eines Pflichtfachs) gefährdet ist oder obligatorische Kompetenzen entsprechend dem Studiengangprofil nicht nachgewiesen werden.

Die erworbenen Kompetenzen können auch durch ein Fachgespräch oder einen Test festgestellt werden.

In Fällen, in denen aufgrund wesentlicher Unterschiede kein Rechtsanspruch auf Anrechnung besteht, kann eine Anrechnung von der Erfüllung einer Auflage abhängig gemacht werden.

- (2) Anerkennungsfähig sind Leistungen,
- a. die in Studiengängen an anderen staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschulen und Berufsakademien der Bundesrepublik Deutschland oder in Studiengängen an ausländischen staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschulen oder, die im Falle des Studiengangwechsels in einem anderen Studiengang an der Hochschule der Medien erbracht worden sind,
 - b. die im Rahmen eines Kontaktstudiums im Sinne von § 31 Abs. 5 an einer Einrichtung nach lit. a erbracht wurden,
 - c. außerhalb des Hochschulsystems erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten werden nur bei Vorliegen der Voraussetzungen des Abs. 3 sowie des § 4 auf ein Studium an der Hochschule der Medien (HdM) angerechnet.
- (3) Für die Anrechnung von Studienzeiten und Prüfungsleistungen aus einem Kontaktstudium sowie für die Anrechnung von Kenntnissen und Fähigkeiten außerhalb des Hochschulsystems müssen
- zum Zeitpunkt der Anrechnung die für den Hochschulzugang geltenden Voraussetzungen vorliegen
 - die auf das Hochschulstudium anzurechnenden Kenntnisse und Fähigkeiten den Studien- und Prüfungsleistungen, die sie ersetzen sollen, nach Inhalt und Niveau gleichwertig sein und
 - die Kriterien für die Anrechnung im Rahmen einer Akkreditierung überprüft worden sein.
- (4) Die Teilnahme an anerkannten Fernstudieneinheiten wird wie das entsprechende Präsenzstudium auf die Studienzzeit angerechnet.
- (5) In Bachelorstudiengängen ist eine Anrechnung des Praktischen Studienseesters gemäß der Regelungen in § 14 Studien- und Prüfungsordnung der grundständigen Studiengänge möglich.
- (6) Studienleistungen aus Bachelorstudiengängen können nur dann in Masterstudiengängen anerkannt werden, wenn die Leistungen nicht in die Gesamtqualifikation der Bachelorprüfung eingebracht wurden.

§ 2 Besonderheiten bei Anrechnungen von im Ausland erbrachten Leistungen

- (1) Bei der Anrechnung von Studienzeiten und Prüfungsleistungen, die außerhalb der Bundesrepublik Deutschland erbracht wurden, sind die von Kultusministerkonferenz und Hochschulrektorenkonferenz gebilligten Äquivalenzvereinbarungen sowie Absprachen im Rahmen von Hochschulpartnerschaften zu beachten.
- (2) Anrechnungen können auch auf der Grundlage von qualitätsgesicherten Gegenseitigkeitsabkommen der Hochschule der Medien mit ausländischen Hochschulen erfolgen, insbesondere wenn dadurch an der ausländischen Hochschule und an der Hochschule der Medien jeweils ein eigener Abschlussgrad erworben wird (Double Degree) oder ein gemeinsamer Abschluss vergeben wird (Joint Degree).
- (3) Während einer Beurlaubung an einer Hochschule im Ausland (Auslandssemester) erbrachte Leistungen (Auslandsleistungen) werden anerkannt, wenn dies im Rahmen eines Learning Agreement zwischen dem Studiendekan und dem oder der Studierenden vor Antritt des Auslandssemesters vereinbart wurde. Das Learning Agreement wird der Prüfungsakte des Studierenden beigelegt.

Werden vom Learning Agreement abweichende Leistungen im Auslandssemester erbracht, so besteht kein Anspruch auf Anerkennung der abweichend erbrachten Auslandsleistungen.

Eine summarische Anrechnung von Auslandsleistungen ist möglich. Dabei werden mehrere im Ausland erbrachte Leistungen in einer einzelnen Studienleistung zusammengefasst. Soll eine Leistung angerechnet werden, die zu einer Leistung aus dem Pflichtbereich vergleichbar ist, so ist eine explizite Anrechnung auf die in der Studien- und Prüfungsordnung hinterlegte Leistung des Pflichtbereichs vorzunehmen.

Eine inhaltliche Überschneidungsfreiheit der anzuerkennenden Prüfungsleistungen mit Prüfungsleistungen, die an der Hochschule der Medien erbracht wurden oder im weiteren Verlauf des Studiums erbracht werden, muss gewährleistet werden. Eine im Nachhinein festgestellte Überschneidung kann als Täuschungsversuch gewertet werden. Dies schließt auch den Verlust des Prüfungsanspruchs in schwerwiegenden Fällen ein.

§ 3 Anerkennungen von Vor- und Zwischenprüfungen in Bachelorstudiengängen

- (1) Die an einer anderen deutschen Hochschule derselben Hochschulart in dem gleichen oder verwandten Studiengang abgelegte Vor- oder Zwischenprüfung wird anerkannt.
- (2) Mit der Anerkennung der Vor- oder Zwischenprüfung finden die Fristen für die Erbringung der Leistungen des Grundstudiums keine Anwendungen. Sind nach Anerkennung der Vor- oder Zwischenprüfung einzelne Studienleistungen noch nicht erbracht, so sind diese bis zur Ausgabe der Bachelorarbeit zu erbringen.
- (3) Wurde die Vor- oder Zwischenprüfung durch die Hochschule der Medien anerkannt, so wird von der Hochschule der Medien kein Zwischenzeugnis ausgestellt.

§ 4 Außerhalb des Hochschulsystems erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten

- (4) Außerhalb des Hochschulsystems erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten dürfen höchstens 50 Prozent des Hochschulstudiums ersetzen.
- (5) Anrechenbar sind in der Regel nur Kenntnisse und Fähigkeiten, die durch eine Prüfung vor einer Bildungseinrichtung im Sinn des § 70 LHG oder einer für Berufsbildung zuständigen Stelle im Sinn des Berufsbildungsgesetzes nachgewiesen wurden. Dies gilt auch im Hinblick auf die Anerkennung von im Ausland erworbenen beruflichen Qualifikationen und Berufsabschlüssen gemäß den Verordnungen zur Umsetzung der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. September 2005 in der jeweils aktuellen Fassung.

§ 5 Antragsverfahren, Frist und Mitwirkungsobliegenheit des Antragstellers

- (1) Die Anrechnung von Studienzeiten und Prüfungsleistungen, erfolgt auf Antrag. Der Antrag auf Anerkennung ist innerhalb von 8 Wochen nach Aufnahme des Studiums an der Hochschule, oder, sofern die Studien- oder Prüfungsleistung während eines Auslandsstudienaufenthaltes erbracht worden ist, innerhalb von 8 Wochen nach Beginn des auf das Auslandssemester folgende Präsenzsemesters, zu stellen. Das Verfahren muss am letzten Rücktrittstermin für die Prüfungsanmeldungen abgeschlossen sein.
- (2) Es obliegt dem Antragsteller, die erforderlichen Informationen über die anzuerkennende Leistung bereitzustellen.
- (3) Bei einem Studiengangwechsel innerhalb der Hochschule werden erbrachte Prüfungsleistungen sowie Prüfungsfehlversuche, die in dem abgebenden und dem aufnehmenden Studiengang erbracht werden müssen, nach Anhörung von Amts wegen angerechnet, sofern es sich um identische oder äquivalente Prüfungsleistungen handelt. Als identisch gelten Prüfungsleistungen mit gleicher Modul-/Lehrveranstaltungsnummer (Modul-/LV-Nummer) gemäß Besonderem Teil der Studien- und Prüfungsordnung. Als äquivalent gelten solche Prüfungsleistungen, für die die Äquivalenz durch die Studiengangleitung im Benehmen mit den betroffenen Prüfungsausschüssen festgestellt wurde. In davon nicht erfassten Fällen können Studiengangwechsler die Feststellung der Äquivalenz im regulären Anerkennungsverfahren beantragen.

§ 6 Notenbildung

- (1) Werden von in- oder ausländischen Hochschulen abweichende Notengebungssysteme eingesetzt, so erfolgt eine Umrechnung.
- (2) Bei numerischen Notensystemen erfolgt die Umrechnung anzuerkennender Noten nach der modifizierten bayerischen Formel zur Umrechnung ausländischer Prüfungsleistungen:

$$x=1+3 \frac{N_{\max} - N_d}{N_{\max} - N_{\min}}$$

- x = gesuchte Note
- N_{\max} = beste erreichbare Note im ausländischen Notensystem
- N_{\min} = schlechteste Note zum Bestehen im ausländischen Notensystem
- N_d = in das deutsche Notensystem zu transformierende Note

Das Ergebnis wird unter Berücksichtigung einer Dezimalen zur nächstliegenden Note des Notensystems der Hochschule der Medien (vgl. §19 Studien- und Prüfungsordnung der grundständigen Studiengänge bzw. § 19 Studien- und Prüfungsordnung der weiterführenden Studiengänge) gerundet. Falls das Ergebnis genau zwischen zwei Noten liegt, wird zur besseren Note gerundet.

(3) Für die Umrechnung von ECTS-Grades wird die folgende Tabelle zugrunde gelegt:

- 1,0 = A = „excellent“
1,7 = B = „very good“
2,3 = C = „good“
3,0 = D = „satisfactory“
3,7 = E = „sufficient“
4,7 = F = „fail“

(4) Für die Umrechnung können auch länder- und hochschulspezifische Umrechnungstabellen herangezogen werden, die von der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) veröffentlicht oder vom Senat der Hochschule der Medien beschlossen wurden.

(5) Bei nicht vergleichbaren Notensystemen wird eine Prüfungsleistung als „bestanden“ aufgenommen und fließt mit der Note 4,0 in die Studienleistung bzw. in die weitere Notenberechnung ein.

§ 7 Zuständigkeit und Bekanntgabe der Entscheidung

- (1) Bei Bachelorstudiengängen entscheidet über die Anrechnung aus dem Hochschulbereich von bis zu 60 ECTS-Punkten der Prüfungsausschuss der Fakultät im Anschluss an die Zulassung zum Studium auf Vorschlag des Studiendekans des Studiengangs. Bei Anrechnung von mehr als 60 ECTS-Punkten erfolgt zusätzlich eine Prüfung durch den Zentralen Prüfungsausschuss. Bei Masterstudiengängen gilt eine analoge Regelung mit einer Grenze von 30 ECTS-Punkten

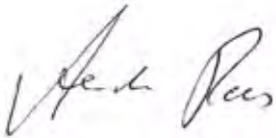
Bei der Anrechnung von Leistungen, die außerhalb des Hochschulwesens erworben wurden und bei der Anrechnung der Vor- und Zwischenprüfung gemäß § 3 erfolgt stets eine Prüfung durch den Zentralen Prüfungsausschuss.

- (2) Die Anrechnung wird durch Bekanntmachung gemäß § 29 Studien- und Prüfungsordnung der grundständigen Studiengänge bzw. § 28 Studien- und Prüfungsordnung der weiterführenden Studiengänge wirksam. Angerechnete Studienleistungen werden in Zeugnissen mit dem Zusatz „angerechnet“ gekennzeichnet.
- (3) Ganz oder teilweise ablehnende Entscheidungen werden schriftlich begründet und mit einer Rechtsbehelfsbelehrung versehen.

§ 8 Inkrafttreten

Die Vorschriften dieser Satzung treten mit dem Aushang in Kraft. Dies gilt auch für spätere Änderungen, insbesondere die Aufnahme von Anlagen. Mit dem Aushang kann eine Veröffentlichung im Internet sowie durch Ausdrucke erfolgen.

Stuttgart, den 30.01.2015



Prof. Dr. Alexander W. Roos
Rektor der Hochschule der Medien

Ausgehängt am:

Abgenommen am:

Minor-Programm der Hochschule der Medien Stuttgart

Im folgenden Anhang sind die Minor-Angebote der Hochschule dokumentiert (Anhang A-1 bis A-10).
Diese werden durch Zusatzangebote des Sprachenzentrums (Anhang A-11 und A-12) ergänzt.

Anhang A-1 Minor "Industrial Print Media Production"

Der Minor Industrial Print Media Production wird vom Studiengang Druck- und Medientechnologie getragen.

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
W/S	*	Modul aus dem Sprachangebot des Sprachenzentrums (Pflicht)	*	2	PL: KL, 60 Min.
W/S	*	Modul aus dem Zusatzangebot des Sprachenzentrums (Wahl)	*	*	*
S	PL: 111985	Integration and Automation of Print Production Processes	2	2	PL: ST
S	PL: 671113	Gravure Printing	4	4	PL: MP
	PL: 111993	Tiefdruck-Vertiefung	4	4	
S	PL: 671102	Post Press Technologies	6	8	PL: PP
	111926a	Spezielle Druckverarbeitung + TP: Druckverarbeitung	6	8	
W/S	PL: 711101	Traineeship in Printing	6	6	PL: PA
	111813a	Grundlagen Praktikum Prepress Press Postpress			
S/S	PL: 671108	Specific Areas in Litho Printing	4	4	PL: KL
	111923a	Offset Druckvertiefung	4	4	
Summe Minor			*	*	

* Je nach individueller Belegung

Anhang A-2 Minor "Games Technology"

Der Minor Management Games Technology wird vom Studiengang Medieninformatik und Mobile Medien getragen.

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
W/S	*	Modul aus dem Sprachangebot des Sprachenzentrums (Pflicht)	*	2	PL: KL, 60 Min.
W/S	*	Modul aus dem Zusatzangebot des Sprachenzentrums (Wahl)	*	*	*
W/S	PL: 113520	Theory of Game Development	4	6	PL: KL, 60 Min.
W/S	PL: 671131	Practical Course in Game Development	6	8	PL: PA
	113510a	Game Praktikum	6	8	
		Summe Minor	*	18	

* Je nach individueller Belegung

Wahlbereich im Umfang von 12 ECTS

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
W/S	PL: 113521	Game Engine Programming	4	6	PL: LA
W/S	PL: 113522	Gameplay Programming	4	6	PL: LA
W/S	PL: 671132	Computergraphics	4	6	PL: KL, 60 Min.
	113447a	Computergrafik	4	6	
W/S	PL: 113540	Game Physics	4	6	PL: KL, 60 Min.

Anhang A-3 Minor "Visual Effects"

Der Minor Visual Effects wird vom Studiengang Audiovisuelle Medien getragen.

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
W/S	*	Modul aus dem Sprachangebot des Sprachenzentrums (Pflicht)	*	2	PL: KL, 60 Min.
W/S	*	Modul aus dem Zusatzangebot des Sprachenzentrums (Wahl)	*	*	*
W/S	PL: 221195	Visual Effects (VIE)	4	6	PL: HA
W/S	PL: 221201	Screendesign (SCD)	4	6	PL: HA
W/S	PL: 221374	Studioproduktion Visual Effects 1 (T+G)* (SVE1)	6	16	PL: SP
Summe Minor			*	30	

* Je nach individueller Belegung

Anhang A-4 Minor Innovative Content Strategies

Der Minor Innovative Content Strategies wird von dem Studiengang Crossmedia-Redaktion/Public Relations getragen.

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
W/S	*	Modul aus dem Sprachangebot des Sprachenzentrums (Pflicht)	2	2	PL: KL, 60 Min.
W/S	*	Modul aus dem Zusatzangebot des Sprachenzentrums (Wahl)	*	*	*
W/S	226103	Leadership	4	6	PL: PA
W/S	226203	Innovation Management	4	6	PL: PA
W/S	226306	Content Management	2	4	PL:PA
W/S	726001	International Content Production (Produktion)	3	6	PL: PA
	226402b	ICP Produktion			
W/S	226502	Corporate Communications	4	6	PL: TEA
Summe Minor			*	30	

* Je nach individueller Belegung.

Anhang A-5 Minor "Media Creation and Management"

Der Minor Media Creation and Management wird vom Studiengang Medienwirtschaft getragen.

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
W/S	*	Modul aus dem Sprachangebot des Sprachenzentrums (Pflicht)	*	2	PL: KL, 60 Min.
W/S	*	Modul aus dem Zusatzangebot des Sprachenzentrums (Wahl)	*	*	*
W/S	PL: 223631	International Media Management	4	6	PL: ST
W/S	PL: 223333	Corporate Finance and Entrepreneurship (Business Administration)	4	6	PL: ST
S	PL: 223336	Marketing-Management and Digital Marketing (Business Administration)	4	6	PL: ST
W	PL: 223632	Internet and Digital Media (Media Management)	4	6	PL: ST
W/S	PL: 722300	Media Production	6	8	PL: PA
W/S	PL: 722310	Field Trip / Study Project	0	2	PL: PA
Summe Minor			*	30	

* Je nach individueller Belegung

Anhang A-6 Minor "Advertising and Publishing"

Der Minor Advertising and Publishing wird vom Studiengang Werbung und Marktkommunikation sowie Mediapublishing getragen.

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
W/S	*	Modul aus dem Sprachangebot des Sprachenzentrums (Pflicht)	*	2	PL: KL, 60 Min.
W/S	*	Modul aus dem Zusatzangebot des Sprachenzentrums (Wahl)	*	*	*
W/S	PL: 337050	International Media Research	2	5	PL: PP
W/S	PL: 722400 114191a	Marketing Fundamentals Grundlagen Marketing	2	2	PL: RE
W	PL: 722401 334006a	Information Psychology Information Psychology	2	2	PL: KL, 45 Min.
W	PL: 722410 114250a	Typography of Books, Papers and Magazines Buch-, Zeitungs- und Zeitschriftengestaltung	6	8	PL: PP
W/S	PL: 114583	Photography	4	5	PL: PA
Summe Minor			*	24	

* Je nach individueller Belegung

Anhang A-7 Minor "Visual Communication"

Der Minor Visual Communication wird von den Studiengängen Audiovisuelle Medien, Informationsdesign und Mobile Medien getragen.

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
W/S	*	Modul aus dem Sprachangebot des Sprachenzentrums (Pflicht)	*	2	PL: KL, 60 Min.
W/S	*	Modul aus dem Zusatzangebot des Sprachenzentrums (Wahl)	*	*	*
W/S	PL: 221200	Graphic Arts	4	6	PL: HA
W/S	PL: 224353	Screendesign	2	3	PL: SP
W/S	PL: 119320	User Interface Design	4	5	PL: PA
W/S	PL: 334877	Digital Painting	2	6	PL: PP
W/S	PL: 334887	Photography Project	2	4	PL:PP
W/S	PL: 733401	Media Technologies	2	2	PL: LA
	334300b	Media Technologies (Medientechnik)	2	2	
W/S	PL: 334006	Information Psychology	2	2	PL: KL, 45 Min.
	334006a	Information Psychology (Informationspsychologie)	2	2	
Summe Minor			*	30	

* Je nach individueller Belegung

Anhang A-8 Minor "Media and Management"

Der Minor Media and Management wird vom Studiengang Online-Medien-Management getragen.

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
W/S	*	Modul aus dem Sprachangebot des Sprachenzentrums (Pflicht)	*	2	PL: KL, 60 Min.
W/S	*	Modul aus dem Zusatzangebot des Sprachenzentrums (Wahl)	*	*	*
W/S	PL: 337035	Web-/Media Project 2	2	9	PL: PP
W/S	PL: 733701	Introduction to International Business	2	2	PL: PP
	337008c	Introduction to International Business	2	2	
W/S	PL: 733702	Multimedia Technology Fundamentals	2	2	PL: LA
	337060a	Multimedia Technology Fundamentals	2	2	
W/S	PL: 733703	International Media Management	2	2	PL: PP
	337039a	International Media Management	2	2	
W/S	PL: 733704	Online Media Case Studies	2	3	PL: PP
	337042a	Online Media Case Studies	2	3	
W/S	PL: 337050	International Media Research	2	5	PL: PP
W/S	PL: 337062	Leadership and Management	3	5	PL: PP
Summe Minor			*	30	

* Je nach individueller Belegung

Anhang A-9 Minor "Business Information Systems"

Der Minor Business Information Systems wird vom Studiengang Wirtschaftsinformatik und Digitale Medien getragen. Gültig ab SS 2016.

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
W/S	*	Modul aus dem Sprachangebot des Sprachenzentrums (Pflicht)	*	2	PL: KL, 60 Min.
W/S	*	Modul aus dem Zusatzangebot des Sprachenzentrums (Wahl)	*	*	*
W/S	PL: 335064	Internationales Medienmanagement	4	5	PL: PP
W/S	PL: 335084	Medienprojekt 2	3	5	PL: PP
W/S	PL: 733501	Operative Informationssysteme	6	7	PL: MP, 30 Min.
	335080a	Enterprise Information Systems (ERP, CRM, SCM)	3	3	
	335080b	ERP (SAP) Praktikum	2	2	
	335080c	GPM-Praktikum	1	2	
W/S	PL: 733502	Analytische Informationssysteme	4	5	PL: MP, 20 Min.
	335107a	Analytische Informationssysteme - Vorlesung	2	2	
	335107b	Analytische Informationssysteme - Übung	2	3	
W/S	PL: 733503	Business Ethics	2	3	PL: LA
	335022c	Business Ethics	2	3	
W/S	VS: 733504	Introduction to Business Process Management	1	1	VS: PP
Summe Minor			*	*	

* Je nach individueller Belegung

Tabelle mit Wahlpflichtmodulen

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
W/S	PL: 22429	Intercultural Communication	2	2	PL: KL, 60 Min.
S	VS: 335070	Führungskompetenztraining	4	5	VS: PP

Anhang A-10 Minor "Business Analytics"

Der Minor Business Analytics wird vom Studiengang Wirtschaftsinformatik und Digitale Medien getragen.

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
W/S	*	Modul aus dem Sprachangebot des Sprachenzentrums (Pflicht)	*	2	PL: KL, 60 Min.
W/S	*	Modul aus dem Zusatzangebot des Sprachenzentrums (Wahl)	*	*	*
W/S	PL: 733501	Operative Informationssysteme	6	7	PL: MP, 30 Min.
	335080a	Enterprise Information Systems (ERP, CRM, SCM)	2	3	
	335080b	ERP (SAP) Praktikum	2	2	
	335080c	GPM-Praktikum	2	2	
W/S	PL: 733502	Analytische Informationssysteme	4	5	PL: MP, 20 Min.
	335107a	Analytische Informationssysteme - Vorlesung	2	2	
	335107b	Analytische Informationssysteme - Übung	2	3	
W/S	PL: 733503	Business Ethics	2	3	PL: LA
	335022c	Business Ethics	2	3	
W/S	VS: 733504	Introduction to Business Process Management	1	1	VS: PP

W/S	PL: 733505	Business Intelligence-Anwendungen	3	6	PL: MP, 30 Min.
	335108a	Business Intelligence-Anwendungen	3	6	
W/S	PL: 733506	Introduction to Data Science	4	5	PL: MP, 20 Min.
	335116a	Introduction to Data Science (V)	2	2	
	335116b	Introduction to Data Science (Ü)	2	3	
Summe Minor			*	*	

* Je nach individueller Belegung

Tabelle mit Wahlpflichtmodulen

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
W/S	PL: 22429	Intercultural Communication	2	2	PL: KL, 60 Min.
S	VS: 335070	Führungskompetenztraining	4	5	VS: PP

Anhang A-11 Sprachangebote für Minor-Studierende

Sem.	EDV-Nr.	Modul	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
W/S	22451	German Language Course – A1	4	2	PL: KL, 60 Min.
W/S	22453	German Language Course – A2	4	2	PL: KL, 60 Min.
W/S	22455	German Language Course – B1	4	2	PL: KL, 60 Min.
W/S	22457	German Language Course – B2	4	2	PL: KL, 60 Min.
W/S	22440	German Language Course – C1	3	2	PL: KL, 60 Min.
WS	22441	German Language Course – C2	3	2	PL: KL, 60 Min.

Anhang A-12 Zusatzangebote für Minor-Studierende

Sem.	EDV-Nr.	Modul	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
W/S	22443	Interkulturelle Kommunikation (Kurs Sprache Deutsch)	3	2	PL: RE
W/S	22448	German Society & Culture (Kurs Sprache Englisch)	3	2	PL: KL, 60 Min.
W/S	22429	Intercultural Communication	2	2	PL: KI, 60 Min